2016 | JAHRBUCH
DES GOLF CLUB ULM E.V.

Golf Club Ulm

KOMPETENZZENTRUM FÜR
MEDIZIN UND ÄSTHETIK

AREION

AREION – IHRE FACHÄRZTE

HNO | AUGEN | DERMATOLOGIE | ÄSTHETIK

Medizin mit internationalen Spezialisten im außergewöhnlichen Ambiente in Neu-Ulm.

HNO

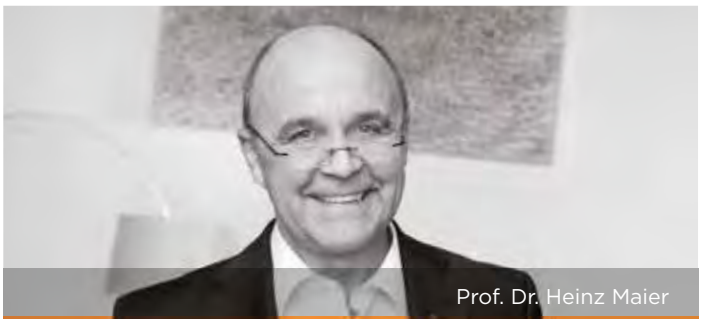
- Nasen- und Nasennebenhöhlenerkrankungen
- Allergietherapie mit eigenem Labor
- Hörsturz / Tinnitus
- Speicheldrüsenerkrankungen
- Mundschleimhauterkrankungen
- Kehlkopferkrankungen
- Krebsvorsorgeuntersuchungen oberer Atmungs- und Verdauungstrakt
- Tumorerkrankungen Rachen, Kehlkopf und Hals
- Ästhetische Chirurgie im Kopf/Halsbereich (Nasenkorrekturen, Ohrenkorrekturen, Facelift)

DERMATOLOGIE

- Hauterkrankungen
- Hautkrebsfrühdiagnostik
- Kinderdermatologie
- Laserbehandlungen der Haut
- Faltentherapie mittels Laser
- Botox / Hyaluron
- Faltenglättung durch Pelleve´

AUGENHEILKUNDE

- Operative Behandlung grauer und grüner Star
- Implantation von Kontaktlinsen
- Laserbehandlung bei Fehlsichtigkeit
- Netzhaut- und Glaskörpererkrankungen
- Entzündliche Augenerkrankungen
- Refraktive Chirurgie



Prof. Dr. Heinz Maier

Dr. Karin Kunzi-Rapp

Dr. Harald Gaeckle

Kostenlose Parkplätze in eigener Tiefgarage mit direktem Zugang (Aufzug) zur Praxis. Wochenend- und Abendtermine möglich.

instagram **areion_med**
facebook.com/**areionmed**
www.areion-med.de

LIEBE MITGLIEDER, SEHR GEEHRTE FREUNDE UND SPONSOREN DES GOLF CLUB ULM,

das Jahr 2016 war geprägt von Wetterkapriolen und Veränderungen, sowie Erfolgen im sportlichen Bereich.

Die starken Regenfälle am Anfang der Saison haben unseren Platz glücklicherweise nicht wirklich beeinträchtigt und wir konnten – im Gegensatz zu manchem Nachbarn – durchspielen. An dieser Stelle mein Dank an unsere Greenkeeper, die auch in diesen extremen Situationen einen sehr guten Job gemacht haben und wir immer sehr schnell einen Platz vorfanden, als wäre nichts geschehen.

Danken möchte ich auch Anton „Toni“ und Scarlett Peer, die Inhaber der ACP Golf Academy, die sich nach 4 Jahren in Ulm nun neuen Aufgaben in Ihrer Heimat am Bodensee stellen. Alles Gute für die Zukunft! In die nächste Saison starten wir mit Torben Baumann, der in Ulm sein Zuhause hat und bereits seine Ausbildung in der Region absolviert hat. Neben unserem „Urgestein“ Graham Pottage wird als dritter Golflehrer Sven Kattentidt zukünftig bei uns unterrichten. Beiden gilt ein „Herzliches Willkommen“.

Sportlich war unser 53. Vereinsjahr ein erfolgreiches Jahr. Unsere Jugend konnte erneut ihre Gruppenspiele bravourös gewinnen und sich für die jeweiligen Finals qualifizieren. Unsere Damen-Mannschaft schaffte nach ihrem Aufstieg im letzten Jahr den Klassenerhalt, ebenso unsere AK35-Damen. Die Damen der AK50 sicherten erneut die 1. Liga des BWGV. Auch unsere Herren-Mannschaft hat den Turnaround geschafft und die Liga gehalten, genauso wie die Herren der AK50. „Gewinner“ der Saison ist die AK35-Herren-Mannschaft, die 2017 in der höheren 3. Liga abschlägt, sowie die Herren der AK65, die sich für die 2. Liga qualifiziert haben. Unser Dank gilt den Captains und allen Spielern, die mit ihrem hohen persönlichen Engagement die Farben des Golf Club Ulm landesweit erfolgreich repräsentieren.

Auch den Captains unserer sehr aktiven Spielgruppen möchten ich unseren herzlichen Dank aussprechen, Unsere Spielgemeinschaften sind das lebendige Rückgrat unseres Clubs, und das soll so bleiben!

Der letzte aber nicht weniger große Dank gilt unseren wirtschaftlichen Partnern und Sponsoren, die unseren Golfclub unterstützen. Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der FORE und tolle Erinnerungen an die Spielsaison 2016. Der gesamte Vorstand wünscht Ihnen eine gesegnete Weihnacht, einen guten Start ins Neue Jahr und ein gesundes Wiedersehen auf unserem wunderbaren Golfplatz!

Ihr Hubert Hörmann
Präsident

BeoVision 14-40
6.365 €*

DEN NEUEN BEOVISION 14 TV ENTDECKEN

EIN KLASSIKER IN NEUER FORM

Der BeoVision 14 ist ein Ultra HD-LED-TV-Gerät (4K), das eine Vielzahl von Verbindungsmöglichkeiten sowie integrierten Zugriff auf all Ihre Apps bietet. Noch dazu ist der Klang beeindruckender und hochwertiger als bei den meisten eigenständigen Lautsprechersystemen. Die plissierten Lamellen aus Holz an der Lautsprecherabdeckung sind aus Eichenholz gefertigt. Sie sind nur 3 bis 6 Millimeter breit und sorgen für das gewisse Extra, da ersichtlich wird, dass diese filigrane Arbeit absolute Perfektion und Konzentration erfordert.

BANG & OLUFSEN

Bang & Olufsen Ulm ▪ Münsterplatz 35 ▪ 89073 Ulm/Neue Mitte ▪ 0731 950 83 006

*Nur TV-Gerät inkl. Lautsprecherabdeckung in Eichenholz. Zzgl. Standvariante nach Wahl. Energieeffizienzklasse 40 Zoll: C, 55 Zoll: B

LIEBE GOLFERINNEN UND GOLFER,

eine lebhafte Saison liegt hinter uns: unsere neue Golf Boutique hat sich etabliert und ist inzwischen fester Bestandteil unseres Clublebens. Anders sieht es mit der Gastronomie aus – hier konnten wir mit dem neuen Pächter keinen „Turnaround" schaffen – und auch die anfänglichen Bedenken, dass wir in einer öffentlichen Gastronomie keinen Platz mehr für unsere Mitglieder haben, haben sich nicht erfüllt.
Hier gilt: es bleibt der Wandel.

Und auch bei der FORE gab es eine Veränderung: sie erscheint in neuem Layout. Hinter diesem Layout steckt Frau Anne Lahnert, die u.a. auch für den BWGV arbeitet. Und nicht nur das Layout ist neu, auch die Papierqualität: wir haben uns – ganz im Sinn von Golf & Natur – für umweltfreundliches Papier entschieden. Ich hoffe, dass Ihnen das neue Erscheinungsbild genauso gefällt wie uns. Wir hatten auf jeden Fall viel Spaß bei der Erstellung!
An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, mich nochmals bei Verena Augustin zu bedanken, die in den Vorjahren für die Gestaltung der FORE verantwortlich war, und uns dieses Jahr aus beruflichen Gründen leider nicht mehr zur Verfügung stand.

Es ist nun bereits das fünfte Jahr in dem wir die FORE in Eigenregie erstellen und auch dieses Mal finanziert sie sich zu hundert Prozent aus Werbeeinnahmen. Deshalb an dieser Stelle ein ganz großes DANKESCHÖN an alle Werbepartner und Sponsoren.

Auf den folgenden Seiten können Sie das Golf-Jahr 2016 Revue passieren lassen. Vielen Dank an alle fleißigen Autorinnen und Autoren, die sich in diesem Jahr an der Erstellung der FORE beteiligt haben. An dieser Stelle möchte ich eine ganz große Bitte an alle Golferinnen und Golfer und vor allem auch an alle Caddies richten: wann immer Sie ein Turnier auf unserer Anlage spielen, oder ein Mannschaftsspiel auf einem anderen Platz, machen Sie Bilder und senden Sie uns oder den Captains diese zu. Unsere FORE soll noch bunter werden und dazu brauchen wir Ihre Unterstützung. Vielen Dank vorab.

So, nun bleibt mir nur noch eines: ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und die nötige Gelassenheit bis wir in die Golf-Saison 2017 in der Wochenau starten können

Herzlichst
Ihre Ulrike Höfer
Vize-Präsidentin

LIEBE MITGLIEDER, SEHR GEEHRTE GÄSTE DES GOLF CLUB ULM,

im Jahr 2016 wurden einige Veränderungen begonnen, die erst in 2017 Ihre ganze Wirkung zeigen. Dazu gehört unter anderem der Wechsel in der Gastronomie. Eine Golfclub-Gastronomie zu führen ist nicht einfach. Die meisten Gäste einer Clubgastronomie sind in ihrem Golfclub „zu Hause“, und so sind auch die Ansprüche der Mitglieder andere als die der sonstigen Gäste. Viele Faktoren kommen zusammen, die ein Golf-Restaurant unterscheiden und besonders anspruchsvoll machen. Aber ob im Restaurant oder auf dem Golfplatz gilt es immer, die Etikette zu wahren. Dazu gehört auch der Umgang mit- und untereinander. Die Etikette ist die Grundlage des Golfspieles und deren Einhaltung eine Selbstverständlichkeit für jeden wahren Golfspieler.

Zur Etikette gehört auch das Thema langsame Spielgruppen. Das Langsame Spiel und die damit verbundenen Wartezeiten sind die Hauptursachen für Beschwerden und Unfrieden auf dem Platz. Es steht jedem Golfer gut zu Gesicht, wenn er unaufgefordert nachfolgende Gruppen, die schneller sind, zum Durchspielen auffordert. Durchspielen lassen ist keine Schande, im Gegenteil: es beweist bestes Benehmen. Und es spielt auch keine Rolle, ob es sich bei den schnelleren um kleinere Spielgruppen handelt – sie sind schneller. Es gehört sich aber auch, nicht auf sein Recht zu pochen und „Druck“ aufzubauen. Damit leidet meist das Spiel aller Beteiligten viel mehr als es die Sache wert ist. Golf ist ein Sport, der uns in erster Linie Freude machen soll – vergessen wir das nicht!

Und vergessen dürfen wir auch nicht, einer Person Dank zu sagen, die seit über 20 Jahren für den Golf Club Ulm tätig war und nun in den verdienten Ruhestand gehen wird: Frau Gabriele Bosilj. Unser Sport hat sich in diesen zwei Dekaden sehr verändert, und mit ihm die Menschen. So könnte Frau Bosilj sicher viel von dem berichten, was sie erlebt und auch „überlebt“ hat und wie sich der Golf Club Ulm in dieser Zeit verändert hat. Aber ein Mitarbeiter, der sich so für seinen Golfclub eingebracht hat, kann nicht einfach loslassen. Und so wird sie uns auch weiterhin zur Seite stehen, wenn auch zeitlich reduziert. Ihre Nachfolgerin werden wir Ihnen zu Beginn der Saison 2017 vorstellen.

Doch nun genug mit dem Blick in die Zukunft. Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit dem Blick zurück auf die Spielsaison 2016 und hoffentlich viele bunte Erinnerungen!

Ihr Holger Meyer
Clubmanager

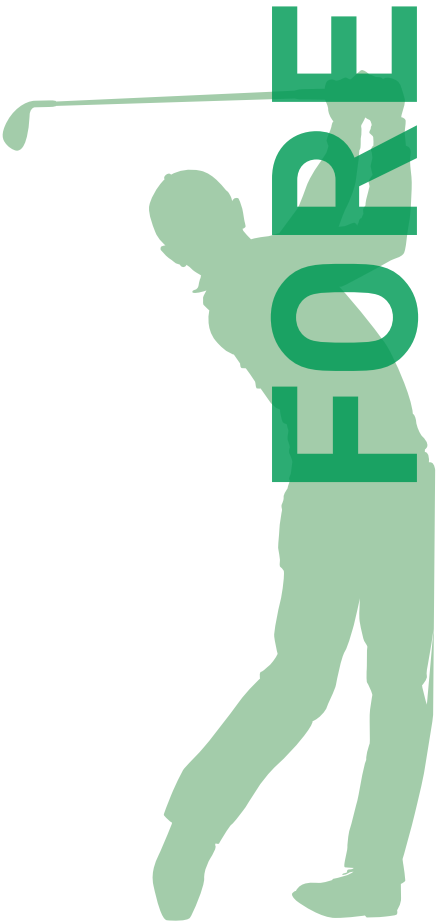
INHALT

01 RUND UM DEN GOLFCLUB

Grußworte | Seite 03
Leading Golf | Seite 08
Saisoneröffnung | Seite 10
Pro Shop Ulm | Seite 14
Mitgliederversammlung | Seite 15
Greenkeeping | Seite 17
Golf & Natur | Seite 22
Akademie im Golf Club Ulm | Seite 24
Waldputzete | Seite 26
Wetterkapriolen | Seite 28
Top Lounge | Seite 29
Tag der offenen Türe | Seite 30

02 JUGEND

Jugendmannschaft | Seite 34
Besondere Spieler | Seite 39



03 MANNSCHAFTEN

Damenmannschaft | Seite 42
AK35 Damen | Seite 46
AK50 Damen | Seite 48
Herrenmannschaft | Seite 50
AK35 Herren | Seite 54
AK50 Herren | Seite 57
AK65 Herren | Seite 61

04 SPIELGRUPPEN

Damengolf | Seite 64
Herrengolf | Seite 69
Seniorengemeinschaft | Seite 72
Seniorengolfreise | Seite 80
Donaupokal | Seite 84

05 TURNIERE & EVENTS

Rotary Benefiz-Turnier | Seite 85
The COMA Rockabilly Cup | Seite 86
Chilli Cup | Seite 90
Junior European Open | Seite 94
Haerer-Susa-Cup | Seite 95
Ehepaar-Turnier | Seite 97
Clubmeisterschaft | Seite 102
MLP Golf Journal Trophy | Seite 108
Support | Seite 110
Preis des Vorstandes | Seite 112
EN Storage-Cup | Seite 114
Open 9 | Seite 116
Letzte Chance | Seite 117
Martinsgans-Turnier | Seite 118
144 | Seite 119

06 PARTNER

Impressum | Seite 121
Unsere Partner | Seite 122

Streben nach

Die 35 Mitglieder der Werte- und Qualitätsgemeinschaft
THE LEADING GOLF COURSES OF GERMANY
haben dieses gemeinsame Ziel.

Anspruchsvolles Design und perfekte Grüns sind längst kein Alleinstellungsmerkmal mehr für Golfclubs in unseren Breitengraden. Der Begriff „Wohlfühlqualität" in allen Bereichen einer Golfanlage gewinnt zukünftig weiter an Bedeutung.

THE LEADING GOLF COURSES OF GERMANY
nehmen diese Herausforderung an und bieten zum Wohle der Mitglieder und Gäste „Golfkultur auf höchstem Niveau".

Als herausragende Golfanlagen erkennen sie den Wert, für eine perfekte Rundum-Qualität von unabhängigen Testern anonym kontrolliert zu werden; und dies neun Mal pro Saison!

LEADING GOLF COURSES GERMANY

THE LEADING GOLF COURSES OF GERMANY E.V.

info@leading-golf.de – www.leading-golf.de

THE LEADING GOLF COURSES OF GERMANY

LEADING GOLF

Zentrales Element der Leading Golf Courses of Germany ist die Qualitätskontrolle der Mitgliederclubs mittels des Mystery-Testverfahrens.
Das Testverfahren wurde von einem internationalen, absolut unabhängigen Markforschungsinstitut entwickelt und Jahr für Jahr überarbeitet – und das seit dem Jahre 2000. Seitdem zeichnet die Qualitäts- und Wertegemeinschaft herausragende Golfanlagen aus. Gleichzeitig setzen sich Leading Golf Courses für den Erhalt der Golfkultur ein.

LEADING PHILOSOPHIE

Ein Spiel der Perfektion wie Golf verlangt perfekte Gegebenheiten – damit Spieler, Gäste und auch Mitarbeiter einer Anlage sich restlos wohlfühlen.
Immer mehr Golfanlagen erkennen den Wert einer vom Markt neutral kontrollierten und bestätigten Rundum-Qualität. Immer mehr setzt sich die Erkenntnis durch, dass die Spielflächen allein, dass noch so perfekte Greens und Hindernisse nicht mehr ausreichen, um den in ihren Ansprüchen mehr und mehr „international geprägten Menschen" den vollen Genuss eines Golftages bieten zu können. Zu spielerischem Wohlgefühl kommen Freundlichkeit, Atmosphäre, Gastronomie und vieles mehr.

DIE MITGLIEDSCHAFT

Die Zugehörigkeit zu The Leading Golf Courses of Germany verbessert das Image Ihrer Golfanlage und die Positionierung als führende Golfanlage. Sie erhöht die Attraktivität für neue Mitglieder, den Gemeinschaftssinn der Mitglieder, den Anreiz für Firmen- und Sponsorenturniere sowie das Aufkommen von Greenfee-Gästen und Reisegruppen. Sie stärkt die Wirtschaftlichkeit Ihrer Golfanlage, regionale Tourismusaktivitäten ebenso wie die Mitarbeitermotivation. Desweiteren erleichtert sie das Anwerben neuer Mitarbeiter, die Akquise neuer Sponsoren. Zusätzlich schafft sie externe Qualitätskontrolle, Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten und Zugang zu besonderen Greenfee-Konditionen.

LEADING GOLF BEDEUTET:

- Golfkultur auf höchstem Niveau
- Streben nach Perfektion
- Kontrollierte Qualität
- Neutral und unabhängig
- Golf und Natur
- Spirit of the Game
- Wohlfühlen als Philosophie

GESCHÄFTSSTELLE:

Infanteriestraße 19/Geb. 4a
D-80797 München
Fon: +49(0)89/899 887 98
Fax: +49(0)89/899 888 01
E-Mail: info@leading-golf.de

Ansprechpartner:

Andreas Dorsch (Geschäftsführer)
dorsch@leading-golf.de

Michael Sälzler
(Assistent der Geschäftsführung)
saelzler@leading-golf.de

Dr. Johanna Damm
(Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
presse@leading-golf.de

SAISONERÖFFNUNG

Einer guten Tradition folgend eröffneten die Mitglieder des Golf Club Ulm am 20. März 2016 bei einem Brunch die neue Saison. Dabei gab es in diesem Jahr einige Veränderungen im Club zum Vorjahr: während der Winterpause wurden die Clubräume renoviert. Neben einem Anstrich der Wände wurden der Teppichboden ebenso wie die Vorhänge erneuert. Im Nebenraum wurde eine neue Clubecke aufgestellt und auf der Terrasse einige Liegestühle, zur Entspannung nach der Runde. Dank des guten Wetters wurden diese auch gleich eingeweiht.

Zwei weitere Veränderungen konnten an diesem Tag auch das erste Mal „getestet" werden: der Pro Shop unter der Leitung von Sven Kattentidt öffnet an diesem Tag das erste Mal seine Türen. In dem in weiß gehaltenen Raum können seit diesem Zeitpunkt Kleidung, Accessoires und Hardware für den Golfsport erworben werden. Zur Eröffnung war die komplette Mannschaft um Sven Kattentidt da, und verwöhnte die Gäste mit Prosecco und einer kompetenten Beratung.

Und dann war es natürlich auch die Eröffnung der Gastronomie unter der Leitung von Matthias Schierhuber, die an diesem Tag zum Brunch einlud. Mit mehr als 130 anwesenden Mitgliedern war dies ein gelungener Saisonstart!

Dr. Franz Möller, Harald Pfleiderer und Martin Schwann

Jupp Höfer, Carmen Maucher, Ulrike Höfer

Das Team des Shops

Ingeborg Brüssing, Dr. Martin Betz, Bernd Brüssing, Jürgen Mack

Der Clubraum nach der Renovierung

Elena Deschler. Luisa the Kaye, Vivienne Krauch

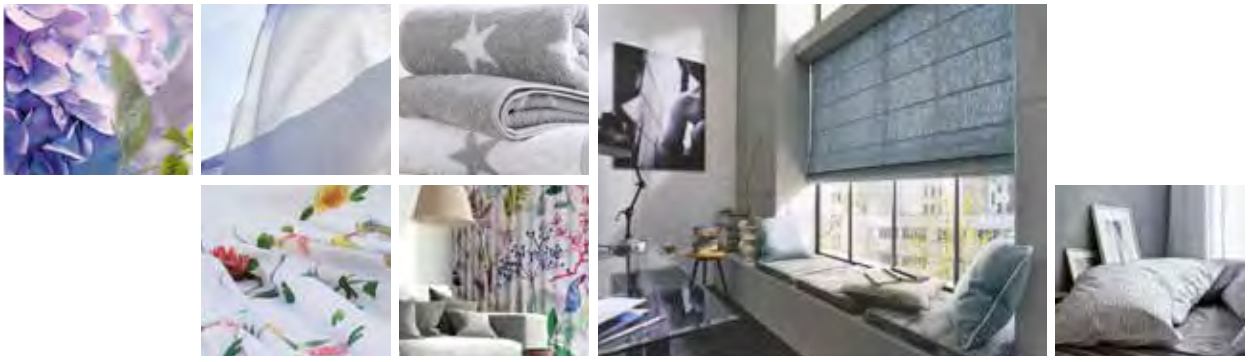
Sieglinde Baar, Bruno und Gisela Koydl, Gabriele Maier

Hans Sägmüller, Lothar Pflähler

Zeit für einen Tapetenwechsel

Exklusives Wohnen für mehr Lebensqualität

beck
heimtextilien
malerteam



Von der Gardinenrenovierung über
Parkettsanierung bis hin zum kompletten
Umbau, alles aus einer Hand.
Exklusivität zum neuen Standard.

- Frottierware
- Bettwäsche
- Gardinen
- Schienen
- Bodenbeläge
- Raumgestaltung
- Tapeten
- Teppiche

beck
heimtextilien & malerteam
walfischgasse 1
89073 ulm

fon 0731 280 93
fax 0731 143 66 29
info@beck-malerteam.de
www.beck-malerteam.de

Architektur. Ästhetik. Küche.
bulthaup Küchen aus Ulm.

bulthaup bei Grüner
Neue Straße 113
89073 Ulm
Telefon 0731. 9 27 05 93 - 0
www.gruener-bulthaup.de

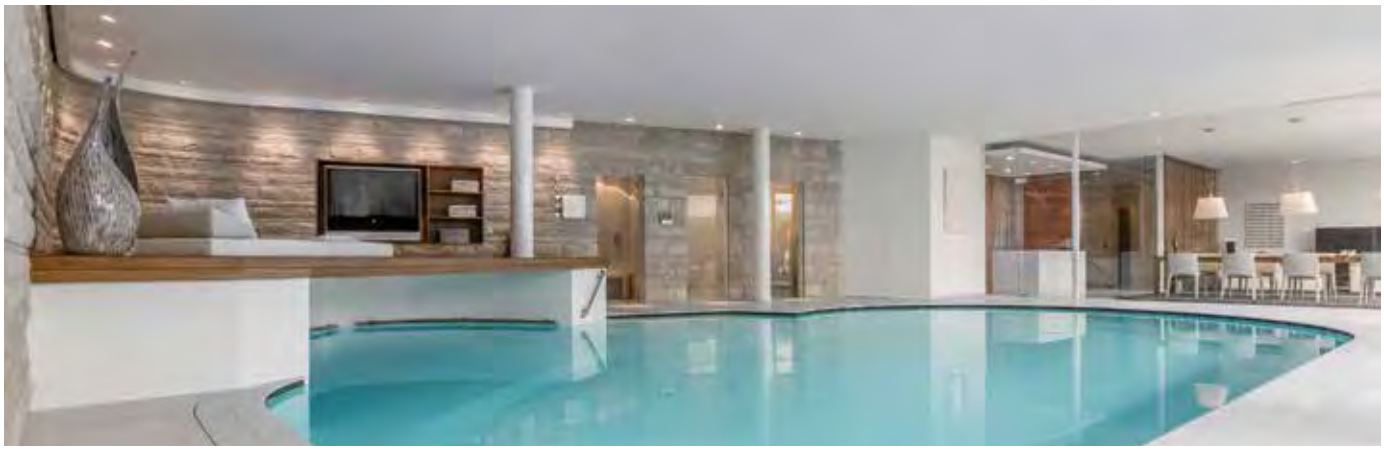
bulthaup
bei Grüner

PLANUNG

EINRICHTUNG

KÜCHEN

WERKSTÄTTEN



Grüner GmbH
Ulmer Straße 26 – 30
89547 Gerstetten
Telefon 07323 . 9623 - 0
www.gruener-gerstetten.de

grüner

PRO SHOP

Nachdem wir den Pro Shop von 2013 bis 2015 in Eigenregie betrieben haben, hat Sven Kattentidt den Shop zu Beginn der Saison 2016 übernommen.

Nach Renovierung des Verkaufsraums, erschien der Shop zur Saisoneröffnung in neuem Glanz. Und so war auch gleich das Eröffnungswochenende – trotz kühler Temperaturen – ein voller Erfolg.
Die Mitglieder waren von dem Angebot begeistert und konnten in aller Ruhe bei einem Glas Prosecco die Modehighlights der Golfsaison 2016 anprobieren.

Michael Ratter, Sven Kattentidt, Annette Krauch, Beate Diem

Die Boutique wurde von Anfang an gut angenommen. Das liegt neben dem breiten Angebot an hochwertigen Marken, die Sven Kattentidt anbietet, auch an der tollen Verkaufsmannschaft.

Ein Wiedersehen gab es mit Frau Martina Schneider, die viele unserer Spielerinnen und Spieler als ehemalige Gastronomiebetreiberin kennen. Unser Mitglied Frau Andrea the Kaye, sowie Petra Maier und Lilly Maier bilden alle zusammen ein sehr freundliches und harmonisches Team.

Ein weiteres Highlight des Shops ist der Rundum-Service: war eine Größe mal nicht verfügbar, wurde sie von den anderen Shops, die Sven Kattentidt betreibt, geordert oder beim Hersteller nachbestellt. Gab es das gewünschte Bag nicht im Ausstellungsraum, so wurde dieses umgehend für den Kunden besorgt.

Dieses Engagement und die gute Laune aller im Shop waren ein Highlight in unserem Club in der Saison 2016. Und so verwundert uns auch das Resümee zur ersten Saison im Golf Club Ulm von Sven Kattentidt nicht:

„Das erste Jahr in einem Pro Shop ist immer spannend. Ich hatte von Anfang an ein gutes Gefühl im GC Ulm und das hat sich auch bewahrheitet. Ich habe ein tolles und hoch engagiertes Verkaufsteam vor Ort und freue mich schon heute, Sie mit den neuesten Kollektionen in der Saison 2017 zu begeistern."

V.l.n.r.: Ulrike Höfer, Gerhard Wittmann, Andreas Bortoli, Hubert Hörmann, Dr. Franz Möller, Oliver Hauss

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Seit 2014 ist Ulrike Höfer Vize-Präsidentin des Golf Clubs Ulm. Sie stellte sich auf der Mitgliederversammlung am 06. April diesen Jahres erneut zur Wahl und wurde mit klarer Mehrheit im Amt bestätigt. Ebenso zur Wahl stand die Funktion des Hausvorstands. Auch in diesem Ressort zeichnet sich der Club durch Kontinuität aus: Gerd Wittmann wurde im Amt bestätigt.

Zum Nachfolger des scheidenden Spielführers Bernd Brüssing wurde Andreas Bortoli gewählt. Er kümmert sich in den nächsten zwei Jahren um die sportliche Entwicklung unserer Mannschaften.

Mehr als 250 Mitglieder waren bei der diesjährigen Mitgliederversammlung persönlich anwesend oder durch Vollmacht vertreten – vielen Dank für Ihr Engagement!

Husqvarna®
READY WHEN YOU ARE

HUSQVARNA AUTOMOWER® FÜR EINEN PERFEKTEN RASEN – AUCH IN IHREM GARTEN.

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ).Alle Rechte vorbehalten.

Der Husqvarna Automower® mäht vollautomatisch, absolut leise und liefert ein perfektes Ergebnis. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 45 %, der Automower® ist jeder Herausforderung gewachsen. Ihr Rasen hat noch nie besser ausgesehen.

Weitere Informationen unter: www.husqvarna.de

NR. 1 BEST SELLER SEIT 1995

ÜBER 20 JAHRE ERFAHRUNG AUTOMOWER®

GREENKEEPING

Sie ist in aller Munde, jedoch wird sie selten in Taten umgesetzt. Die Etikette beim Golf spielen: Unser Platz ist das Kapital des Clubs, und wir geben jedes Jahr hohe Summen aus, um ihn zu pflegen, zu erhalten und zu verbessern.

Leider stellen wir immer wieder fest, dass es vielen Spielern nicht bewusst ist, um wie viele Stunden sie uns die Arbeit erleichtern und im selben Zuge die Qualität des Platzes verbessern könnten, wenn ein paar einfache Punkte beachtet werden würden. Dabei geht es in Bezug auf das Greenkeeping im Wesentlichen um folgende Eckpunkte:

- Pitchmarken sauber beseitigen
- Divots zurücklegen und festtreten
- Bunker ordentlich harken und den kompletten Rechen mit Harke und Stiel in den Bunker legen
- Sicherheit und mögliche Zeitersparnis der Arbeiter durch Rücksichtnahme

Wer diese Punkte beachtet, hilft aktiv dem Greenkeeping die Arbeit zu erleichtern, Kosten zu sparen und trägt viel zu einem tollen Platz bei.

Wieso hilft es Divots zurücklegen und festtreten?

Zurücklegen ist klar, um die Ebenmäßigkeit und Optik des Fairways zu erhalten. Das richtige Festtreten ist vor allem wegen unserer Fairwaymäher nötig. Diese ziehen ansonsten nicht richtig festgetretene Divots wieder raus.

Warum sollen die Rechen im Bunker liegen und nicht außerhalb?

Aus dem einfachen Grund, damit wir beim Harken der Bunker von der Maschine aus den Rechen aufnehmen und hinter uns ablegen können ohne abzusteigen. Wenn der Rechen außerhalb liegt, muss der Mitarbeiter vom Mäher absteigen und verliert wertvolle Zeit.

Wie kann ich dem Mitarbeiter helfen Zeit bei seiner Arbeit einzusparen?

Versuchen Sie sich in unsere Lage zu versetzen: wir schlängeln uns zwischen Flights durch und versuchen möglichst schnell unsere Flächen zu bearbeiten und gleichzeitig Sie, die Spieler, in Ruhe zu lassen.

Ihre Möglichkeiten:

- Achten Sie darauf ob sie nicht ohnehin auf den Flight vor Ihnen warten müssen und lassen Sie den Mitarbeiter kurz seine Arbeit fertig machen.
- Achten Sie auf klare Zeichen des Mitarbeiters auf dem Platz und spielen das Grün/ Fairway erst an, wenn er es freigibt

Selbstverständlich werden auch wir weiterhin darauf achten, Ihnen kompromissbereit zu begegnen und Sie im Idealfall auch schnell durchspielen zu lassen. Gegenseitige Rücksicht und freundlicher Umgang machen Ihre Golfrunde und auch unseren Arbeitstag schöner.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, um unseren Platz noch schöner zu machen. Vielen Dank!

Vorschlag:
Es ist üblich, bei einem misslungenen Abschlag (Lady) den Mitspielern ein Getränk auszugeben.
Führen Sie diese Regelung doch ein, wenn ein Mitspieler vergisst, seine Pitchmarke auszubessern oder ein Divot zurückzulegen.

Es könnte ein netter Abend im Clubhaus werden….

Pitchmarken sind Platzwunden
Jeder Ball, der auf die Grasdecke knallt, hinterlässt einen Abdruck. Auf harten, trockenen Grüns und bei geringem Falltempo ist der meist kaum oder gar nicht zu sehen. Aus großer Höhe und bei weichen Grüns indes erzeugt das „Geschoss“ förmlich eine Platzwunde: Beim Aufprall des Balls werden die oberen Bodenschichten an die Ränder des Einschlaglochs gedrückt, die Grasnarbe faltet sich auf. „Lücken in der Grasnarbe, beispielsweise durch schlecht oder nicht reparierte Pitchmarken, fördern Gräserkrankheiten“, sagt Golfrasen-Experte Klaus Schmitt, der europaweit bei der Neuanlage und Sanierung von Plätzen berät.

Als Gegenmittel hat irgendwann ein kluger Kopf die Pitchgabel erfunden. Auf der Runde sollte sie nicht nur allzeit griffbereit sein, sondern vor allem benutzt werden. Zum Ausbessern der selbst verursachten Krater, das ist eine Frage der Etikette. Und auch für fremde Pitchmarken. Man muss freilich den Eindruck gewinnen, dass eher das schlechte Beispiel Schule macht: Auf manchen Grüns hat‘s fast mehr frische und alte Schmisse als ein Golfball Dimples zählt.

„Nach mir die Sintflut“?
150 Quadratmeter eines Grüns, so wird geschätzt, werden im Lauf einer Saison von Pitchmarken belegt. Statt die Hinterlassenschaften zu kaschieren und den folgenden Spielern eine ordentliche Oberfläche und eine saubere Puttlinie zu hinterlassen, herrscht allzu oft scheinbar das Prinzip „Nach mir die Sintflut“.

Für den Bau eines Grüns gibt es unterschiedliche Standards. Den höchsten, eine Mehrschichten-Bauweise mit Unterboden, Kiesschicht zur Aufnahme der Dränage sowie Sand- und Rasentragschicht, hat der amerikanische Golf-Verband USGA definiert. In Deutschland ist die „Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau“ (FLL) für entsprechende Empfehlungen zuständig.
„Ein Grün nach USGA- oder FFL-3-Standard, also die reine Puttfläche, kostet bis zu 50 Euro pro Quadratmeter“, verdeutlicht der Essener Golfplatz-Designer Ulrich Katthöfer. Die durchschnittliche Größe von Grüns liegt bei 400 bis 600 Quadratmetern, eine simple Rechenaufgabe. Addiert man das Umfeld hinzu, fällt allein für den Grünkomplex nicht selten die Hälfte der Baukosten pro Spielbahn an.

Wenn jeder zwei Pitchmarken pro Grün ausbessert, gibt‘s bald keine mehr. Schottisches Sprichwort

Mandelblättrige Wolfsmilch

Pitchmarken ausbessern bedeutet: Ränder nach innen drücken.

Das sollten sich all diejenigen zu Herzen nehmen, denen eine Pitchgabel eher als skurriles Utensil vorkommt. Ball-Einschlaglöcher nicht auszubessern, kommt vorsätzlicher Sachbeschädigung gleich. Die richtige Handhabung einer Pitchgabel wird vielfach missverständlich erklärt, ist aber einfach und naheliegend. So, wie bei einer Blessur der Haut die Wundränder zusammengeführt und geschlossen werden, so gilt es auch den vom Ball verursachten Krater zu schliessen. Die Pitchgabel wird rund um das Einschlagloch mehrfach seitlich (45 Grad-Winkel) in den Boden ge-

Rund ums Clubhaus

steckt und dann vorsichtig nach vorne gedrückt. Leichte Drehbewegungen sind dabei durchaus hilfreich. Abschließend wird die Fläche mit der Puttersohle geebnet.

Keinesfalls jedoch wird eine Hebelbewegung ausführt, um die Delle wieder nach oben zu drücken. Damit macht man alles nur noch schlimmer, die Wurzeln werden ausgerissen, das Gras stirbt unweigerlich ab.

Nach einer Untersuchung der PGA of America regeneriert sich das Grün bei Pitchmarken, die innerhalb der ersten fünf Minuten korrekt repariert werden, binnen 24 Stunden spurenlos. Ohne Ausbesserung benötigen die Selbstheilungskräfte des Grases dafür deutlich länger, vier bis sechs Wochen. In dieser Zeit ist die Kahlstelle eine offene Wunde und damit ein idealer Nährboden für Infektionen oder Pilzbefall.

Die Schotten haben das passende Sprichwort fürs Problem:

„Wenn jeder zwei Pitchmarken pro Grün ausbessert, gibt‘s bald keine mehr.“

Quelle: www.golfpost.de

GREENKEEPING

Jahresbericht

Ausbau der Beregnungsanlage im Herbst 2016:

Im Oktober und November haben wir die Beregnungsanlage auf den letzten nicht beregneten Fairways fertiggestellt. Damit können wir ab der nächsten Saison die kompletten Fairways in Trockenphasen beregnen. Im Zuge dieser Maßnahme wurde auf manchen Fairways die beregnete Fläche um einen oder mehrere zusätzliche Regner verlängert, um die Entfernung vom Tee zum Fairway verkürzen zu können. Dies geschah auf den Bahnen 12, 13, 15 und 18.

Krankheiten:
Wir hatten in dieser Saison durch den nassen Frühsommer mit einigen Krankheiten auf den Grüns zu kämpfen. Sicherlich haben Sie die entstandenen Schäden auf Grün 3 und 10 bemerkt. Es ist uns aber durch Reparaturen und Nachsaat geglückt, die Grasnarbe vor dem Herbst wieder zu schließen. Dies gestaltet sich während der Hauptsaison aufgrund der hohen Belastung durch Spieler und Pflege oft schwierig. Im Sinne des integrierten Pflanzenschutzes werden wir dennoch weiterhin versuchen, möglichst wenig Pflanzenschutzmittel auf unseren Grüns, Tees und Fairways auszubringen, und Ihnen trotzdem eine gute Funktion und Optik der Flächen präsentieren zu können.

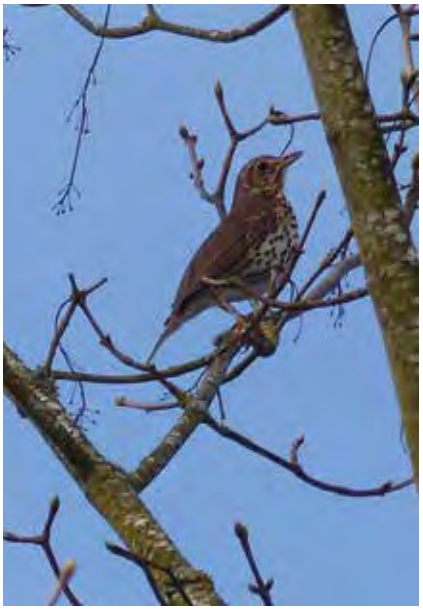
Investitionen:
In diesem Jahr hat der Club einen neuen Fairwaymäher angeschafft. Mitten in der Saison wurde unser ältester Mäher (BJ 2005) durch einen technischen Defekt zum wirtschaftlichen Totalschaden. Die Vorstandschaft hat sofort reagiert und uns die Anschaffung einer neuen Maschine ermöglicht. Mit der kleineren und somit auch viel leichteren Maschine werden in Zukunft hauptsächlich unsere tendenziell nassen Bahnen bearbeitet um weitere Bodenverdichtungen zu vermeiden.
Des Weiteren wurde unser Kleinschlepper ersetzt. Mit der neuen Maschine sind wir durch mehr Leistung und Anbaumöglichkeiten viel flexibler, da sie vielseitiger einsetzbar ist. Zusätzlich wurde für unsere Bunkermaschine ein Schild angeschafft, welches es uns ermöglicht, ausgeschwemmte Bunker viel schneller wieder in den Normalzustand zu bringen.
Außerdem gibt es schöne neue Leichtmetallbänke an Tee 1,5 und am 18. Grün.

Wir freuen uns bereits auf die kommende Saison, die für uns Alle viele Neuerungen bieten wird.

Ausblick auf die Saison 2017:
Eine neue Gastronomie und neue Golflehrer werden sicher die größten Veränderungen. Wir werden den neuen Gesichtern im Club mit unserer größtmöglichen Unterstützung entgegenkommen und wünschen bereits jetzt gutes Gelingen bei der neuen Aufgabe.

Ihre Greenkeeper

Hohe Schlüsselblume


Singdrossel

Der Eichenprozessionsspinner auf unserer Anlage

Im Frühsommer fielen uns beim Mähen des Semiroughs an der 11 bis dato unbekannte gespinstartige Nester an unseren Eichen links der Spielbahn auf. Nach kurzer Recherche konnten wir feststellen, dass es sich definitiv um Nester des Eichenprozessionsspinners handelt.

Als erste Maßnahme wurden die betroffenen Bäume weiträumig abgesperrt und alle anderen Eichen auf dem Platz auf Befall untersucht. Wir haben danach die Gemeinde, die Naturschutzbehörde sowie den BUND informiert und uns gleichzeitig über eine professionelle Beseitigung der Nester informiert. Mit Christian Roch, einem geprüften Schädlingsbekämpfer aus Adelshofen konnten wir dann sehr schnell einen Termin für die Beseitigung der Nester vereinbaren. Das Entfernen der Nester wurde mit einem Industriesauger mit Spezialfiltern und einer sehr aufwendigen persönlichen Schutzausrüstung des Fachmanns binnen eines Tages durchgeführt. Als weitere Maßnahme werden wir unsere Eichen hochasten, um einen erneuten Befall schnell identifizieren zu können. Früh genug erkannt ist der Aufwand die Gespinste zu entfernen bei weitem nicht so aufwendig, da der Eichenprozessionsspinner erst in einem späteren Stadium die giftigen Brennhaare entwickelt.

Zum Eichenprozessionsspinner:
Zu Beginn des Frühlings schlüpfen die Raupen aus ihren Gelegen. Sie spinnen zunächst an geschützter Stelle, zum Beispiel in einer Astgabel, ein lockeres Nest. Von hier aus rücken sie allabendlich in Prozessionen – gemeinsam in einer langen Reihe mit drei bis fünf Raupen nebeneinander – aus, um die jungen Eichenblätter zu verspeisen. In den frühen Morgenstunden kehren sie wiederum als Prozession in das Nest zurück. Tagsüber liegen sie ruhig in ihrem Nest und häuten sich mehrfach. Die Gespinste/Nester nehmen in dieser Zeit ständig an Größe zu. Hier verpuppen sie sich im Juli in bienenwabenähnlich nebeneinander stehenden Kokons. Ab Mitte August schlüpfen aus den Kokons die Schmetterlinge und der Zyklus beginnt von vorn.

Wenn für die Eichen keine größere Gefahr besteht, dann fragt man sich, weshalb in den Medien immer wieder vor dem Eichenprozessionsspinner gewarnt wird.
Verantwortlich dafür sind keineswegs die Schmetterlinge sondern die Raupen, die im Mai und Juni sechs Entwicklungsstadien durchlaufen. Die ersten drei Raupenstadien sind mit ihrem Haarkleid hübsch anzusehen und harmlos, aber ab dem vierten Raupenstadium stellen die Haare auf dem Rücken der Raupen eine Gefahr für den Menschen dar. Diese Haare enthalten ein Nesselgift, das Eiweiß „Thaumetopoein“ sowie weitere Kinine und Histamin. Diese Stoffe führen bei Kontakt zu allergischen Reaktionen auf der Haut, Reizungen der Augen und der oberen Atemwege. Deshalb wird immer wieder davor gewarnt, diese „hübschen“ Tierchen anzufassen.

Scharbockskraut

Gewöhnlicher Seidelbast

GOLF & NATUR

Seit 2012 nimmt der Golf Club Ulm e.V. am Golf & Natur-Programm des Deutschen Golfverbandes teil und hat im Dezember 2014 den Gold-Status erreicht.

Doch was steckt hinter Golf & Natur? Mit dem Umweltprogramm Golf & Natur stellt der DGV den Golfclubs eine praxisnahe Anleitung und Hilfe für die umweltgerechte und wirtschaftliche Zukunft der Golfanlagen sowie für die Verbesserung der Spielbedingungen zur Verfügung.

Golf & Natur hat folgende Schwerpunkte:

- Natur und Landschaft
- Pflege und Spielbetrieb
- Arbeitssicherheit und Umweltmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur

Das DGV-Konzept zielt darauf ab, optimale Bedingungen für den Golfsport mit dem größtmöglichen Schutz der Natur zu verbinden. Golf & Natur bietet die Chance, im Rahmen einer mehrjährigen Planung, sowohl die Umwelt als auch die pflegerischen Gegebenheiten zu erfassen und in planbaren Schritten zu verbessern. Da sich Umweltverbesserungen oft nicht kurzfristig einstellen, ist für die Umsetzung ein Zeitraum von mindestens zwei Jahren vorgesehen.

Golf hat als Sportart im Freien eine enge Beziehung zur Natur, da die Spielflächen unmittelbar in die Landschaft eingebunden sind. Wiesen, Bäume, Waldsäume, Hecken und Wasserflächen charakterisieren die Individualität jeder Anlage und machen diese unverwechselbar. Gepflegte Spielflächen fördern außerdem die Freude am Spiel im Freien und werden zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor.
Quelle http://www.golf.de

Echtes Lungenkraut

Kleiner Gelbstern

In wie weit ein Golfclub seine Vorhaben und Aufgaben erfüllt und umsetzt, wird regelmäßig durch zwei unabhängige Auditoren geprüft.
Je nach Fortschritt und Anspruch erhalten die teilnehmenden Clubs zuerst die Bronze-Auszeichnung. Am Ende eines mehrjährigen Prozesses wird dann die Auszeichnung in Gold überreicht.

An dieser Stelle unser Dank den Mitarbeitern und Mitgliedern, die viel Zeit investiert haben, den Club auch in diesem Bereich nach vorne zu bringen!
Darüber hinaus danken wir Herrn Bernd-Ullrich Müller vom BUND mit dem wir bereits seit Jahren das Ziel des Umweltschutzes gemeinsam verfolgen!

Gewöhnliche Schuppenwurz

GOLF& NATUR | DGV Zertifikat GOLD

In der Saison 2016 wurden folgende Maßnahmen weitergeführt, begonnen oder umgesetzt.

Natur und Landschaft:

- Vorbeugung der Biotop-Verholzung (andauernder Prozess in Absprache mit BUND)
- Etablierung Blumenwiese Einfahrt (andauernder Prozess)
- Hochastung der Eichen zur Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner

Pflege und Spielbetrieb:

- Verbesserung der Einsicht in die Spielbahnen (andauernder Prozess)
- Distanzmarkierungen auf der Driving Range
- Verbesserung der Entwässerung 1-4 (andauernder Prozess)
- Beginn Austausch der Bänke auf dem Platz
- Erweiterung der Beregnungs-anlage auf dem Platz

Arbeitssicherheit und Umweltmanagement:

- Bestehende Übersicht der wieder-kehrenden Prüfpflichten vervollständigen
- Anschaffung eines leichten Fairway-Mähers
- Abschluss eines Öko-Strom-Vertrages
- Erste Hilfe-Training für alle Mitarbeiter

Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur:

- Weitere Dokumentation über Aktivitäten von GuN und Greenkeeping
- Aufstockung E-Cart Flotte
- Einrichten der FACEBOOK- und Instagram-Seiten

Find us on: facebook

AKADEMIE IM GOLF CLUB ULM

Graham Pottage

Sven Kattentidt

Mit 10 Jahren fing ich das Golfspiel in meiner Heimatstadt Bad Waldsee an. Ab dem Alter von 12 Jahren begann ich alle Jugendkader bis hin zum Nationalkader zu durchlaufen und wurde u.a. Baden-Württembergischer Meister. Während dieser Zeit spielte ich in der Bundesliga mit dem Golfclub Mannheim-Viernheim und verzeichnete zahlreiche Erfolge und Turniersiege im Jugend- und Erwachsenenbereich.

Meine Ausbildung zum Fully Qualified Professional der PGA of Germany habe ich im Golfclub Donau-Riss erfolgreich absolviert und bin seit jeher bestrebt, mein Wissen rund um den Sport zu erweitern. Das eigene Golfspiel habe ich dabei nie aus den Augen verloren und erspielte u.a. einen 2. Platz beim EPD Tour Event im Golf Club Ulm.

Nach der Ausbildung entschied ich mich dazu als professioneller Spieler auf Tour zu gehen.
In Südafrika gewann ich dann die Q-School für die Sunshine Tour mit einem Rekordergebnis von 26 Schlägen unter Par. Danach lebte ich zwei Jahre in Südafrika, spielte die Sunshine Tour und war u. a. Spieler bei mehreren European Tour Events. Im Anschluss an die Zeit spielte ich weitere 7 Monate auf der Asian Tour, bereiste viele Länder und konnte viele Erfahrungen sammeln.

Nach dieser aufregenden Zeit kam ich 2015 zurück nach Deutschland und begann als Clubmanager und Trainer im NEW GOLF CLUB Neu-Ulm zu arbeiten.

Seit 7 Jahren ist Ulm meine Heimatstadt und ich bin schon immer mit der Region verbunden.

Als ich die Möglichkeit bekam die Leitung der Golfschule im Golf Club Ulm zu übernehmen, zögerte ich nicht lange und freue mich nun ab der Saison 2017 Head-Pro auf dieser schönen Anlage zu sein.

Meine Begeisterung für diesen Sport gebe ich in meinem Unterricht weiter. Dabei gehe ich auf die individuellen Fähigkeiten des Spielers ein und halte nichts davon jedermann den gleichen, standardisierten Schwung zu unterrichten. Ein besonderes Augenmerk setze ich im Unterricht auf das Kurzspiel und gehe mit meinen Schülern auch mal gerne auf den Platz.

Jeder der das Golfspiel erlernen oder verbessern möchte, ist bei mir genau richtig, und ich freue mich besonders auf die Arbeit mit der Jugend und den Mannschaften. Zusätzlich zum Einzelunterricht biete ich natürlich Kurse mit interessanten Inhalten und auch Schlägerfittings an. Zu meiner technischen Ausstattung gehören selbstverständlich ein Video- und Ballfluganalysesystem.

Weitere Informationen zu meiner Person und alles rund um den Trainingsbetrieb finden Sie auch jederzeitauf meiner Homepage unter www.TorbenBaumann.de.

Für jegliche Fragen kommen Sie bitte jederzeit gerne auf mich zu. Buchungen können Sie unter www.Golftimer.de oder im Sekretariat tätigen.

Ich freue mich, ein Teil des Golf Club Ulm zu werden und auf eine gute Zusammenarbeit mit Graham Pottage und Sven Kattentidt.

Mit sportlichen Grüßen
Torben Baumann

VERY BUSY!

Der „gemeine“ Business-man (*die ~-frau*) lebt, denkt und arbeitet organisiert, konzentriert, ziel- und gewinnorientiert. Deshalb braucht der Mann (*die Frau*) vernünftigen und erfreulichen Ausgleich.

busi·ness [‘biznis] *s.* 1. Geschäft *n*, Tätigkeit *f*, Arbeit *f*, Beruf *m*, Gewerbe *n*: *what is his ~?* was ist er von Beruf? ; –> *a. 5; on~* beruflich, geschäftlich ...

bus·y [‘bizi] *s.* 1. *adj.* ☐ 1. beschäftigt, tätig: *to be ~ packing* mit Packen beschäftigt sein; 2. geschäftig, rührig, fleißig: *as~ as a bee* bienen-fleißig ...

KINSEH’R bietet täglich bis 10 Uhr, vor dem Business, ein günstiges Service-Paket an! Und mit der Bonus-Karte wird’s noch viel günstiger. Denn dann gibt KINSEH’R 11% Bonus dazu. Und auf Wunsch informiert KINSEH’R per eMail oder SMS, sobald die Garderobe abholbereit ist.

Das besonders Erfreuliche: Mann/Frau kann gepflegt Golf spielen und Mann/Frau kann vor dem Golf oder nach dem Golf alles wieder frisch gewaschen, vollgereinigt und gebügelt abholen.

Very busy und vernünftig!

KINSEH’R TEXTILPFLEGE GMBH
OLGASTR. 103 · ULM
REWE · WIELANDSTR. 56 · ULM
REWE · BUCHAUER STR. 4 · WIBLINGEN

WWW.KINSEHER.NET
KINSEH’R
TEXTILPFLEGE UND MEHR

Yannik und Thomas Wessel mit Silke Bloch

WALDPUTZETE

Unser Platzvorstand Gerd Wittmann hat am 9. April 2016 zur Waldputzete eingeladen. Mit dieser Aktion, die in unserem Club Tradition ist, bereiten wir den Platz auf die Saison vor, und entlasten unsere Greenkeeper um einige Arbeitsstunden, indem unsere Mitglieder freiwillig für ein paar Stunden „mit anpacken".

Und so ging es bei Sonnenschein um 10:00 Uhr los. Insgesamt 40 Helferinnen und Helfer waren gekommen, um die Waldränder entlang der Spielbahnen von Blättern und Ästen zu befreien, oder die Driving Range Bälle aus den Büschen neben der Range zu holen.

Von groß bis klein, von jung bis alt, und sogar ganze Familien fanden sich ein. Das Greenkeeping Team hatte Maschinen und Handwerkszeug bereit gestellt, und so wurden alle Helfer auf den Bahnen des Platzes verteilt und erhielten Anweisungen zu Ihrem Einsatz.

Nach getaner Arbeit des Waldputzens, gab es für alle Helfer im Clubhaus einen gemütlichen Ausklang bei Bier, Softgetränken und Würstchen. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann helfen Sie uns in 2017 – den Termin können Sie spätestens an der Mitgliederversammlung dem Turnierkalender des Jahres 2017 entnehmen.

Harald Baar, Brigitte Hörmann, Dr. Heinz Widmaier

Dr. Siegfried Hausdorf

Familie Schäfer und Berz

Hubert Hörmann und Dr. Peter Wild

Wir danken allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die auch in diesem Jahr einen tollen Einsatz bei der Aktion gezeigt haben.

Brit Geywitz

Franz Ströbele, Moritz, Thilo und Gudrun Butzbach

Wilhelm und Regina Walker

Harald Pfleiderer und Dr. Franz Möller

Auch die Jugend war stark vertreten

Einzigartig und vielseitig. Unsere Tor- und Fassadensysteme setzen interessante Akzente und überzeugen durch eine einzigartige und kostensparende Technik.

Butzbach GmbH Industrietore | Weiherstraße 16 | 89293 Kellmünz
Tel. +49 8337 901-0 | info@butzbach.com | www.butzbach.com

BUTZBACH
TORE+FASSADEN

INTELLIGENT | PROFESSIONELL | SOLIDE

Bahn 11

Bahn 15

WETTERKAPRIOLEN

Das Frühjahr und der Sommeranfang bescherten uns Regenmassen, die den Platz an seine Grenzen brachten. Insbesondere das Unwetter in der Nacht vom 24. auf den 25. Juni 2016. Mit mehr als 80 Liter Wasser auf den Quadratmeter, sorgte dies für ausgespülte Bunker und eine zeitweise Seenlandschaft. Doch Dank der schnellen Arbeit unserer Greenkeeper war der Platz bereits einen Tag später wieder spielbereit und die Bunker gefüllt.

In diesem Jahr zeigte sich, wie regenverträglich unser Platz ist und so hatten wir nicht einen Tag wegen Unbespielkarkeit geschlossen. Einen Vorteil, den nicht jeder Golfplatz in der Nachbarschaft aufweisen kann!

www.karletshofer.com

- Zimmerei
- Ziegeldeckung
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Velux / Roto-Partner
- Holzhausmanufaktur
- Energiefachbetrieb

Ulm/Alb-Donau-Kreis

HOLZBAU KARLETSHOFER

Holzbau Karletshofer
GmbH & Co.KG
Waldstraße 7
89195 Staig-Steinberg

Telefon: 07346·919454
Telefax: 07346·919456
info@karletshofer.com
www.karletshofer.com

MARKETING – TOP LOUNGE

Zu Beginn jeder Saison wird ein Marketingplan erstellt, den der Vorstand im Rahmen seiner Klausurtagung diskutiert und verabschiedet, und der dann von der Vize-Präsidentin in der jährlichen Mitgliederversammlung in den wesentlichen Eckpunkten vorgestellt wird. Der Schwerpunkt der Marketingaktivitäten war in diesem Jahr die Gewinnung von Neumitgliedern.

Einer der Eckpfeiler der resultierenden Marketingaktivtäten war ein Event mit der Top Lounge am 01. Juni 2016 in unserem Club. Ziel der Veranstaltung war es, unseren Club einem zahlreichen Publikum zu präsentieren, um Interessierte für unseren Sport zu gewinnen. Und so lud Herrmann Genth in gewohnt professioneller Art und Weise in den Golf Club Ulm ein. Über 200 Gäste kamen in unseren Club und konnten vor der Abendveranstaltung im Rahmen eines Schnupperkurses unseren Sport kennenlernen. Bei Musik und Tanz und einem hervorragenden Barbecue unserer Gastronomie ging die Feier bis spät in den Abend. Eine rundum gelungene Veranstaltung!

Und auch die Marketing-Aktivitäten zeigten in 2016 ihre Wirkung: So gelang es uns das erste Mal seit Jahren wieder unsere Mitgliederzahlen zu steigern.

Ein volles Haus...

...konnte Präsident Hubert Hörnann begrüßen

Hermann Genth am Buffet

Lea Knudsen & Band Al Jovo

Hubert Hörmann im Gespräch mit Gästen

2. TAG DER OFFENEN TÜR

Nachdem wir in 2015 das erste Mal einen Tag der offenen Tür durchgeführt hatten und dieser gut angenommen wurde, war uns schnell klar: das ist ein zukunftsfähiges Konzept, das wir wiederholen werden. Und so fand am 8. Mai der zweite Tag der offenen Tür im Golf Club Ulm statt.

Wie auch schon im Vorjahr konnten unsere Gäste bei unserer Golfschule das lange und kurze Spiel kostenlos üben. Darüber hinaus waren unsere Mannschaften im Einsatz: hier gab es Put-Training oder die Möglichkeit auf den Bahnen 1 bis 4 unsere Spieler zu begleiten. Auch für die kleinen Gäste war gesorgt: sie konnten auf der Range mit Snag Golf spielerisch unseren Sport testen.

Neu war in diesem Jahr unser “Members invite friends” Turnier, bei dem 10 Teams auf die Runde gingen und die Bahnen 5 - 10 spielen. Besonderheit an diesem Turnier: es spielten jeweils ein Gast der Nichtgolfer ist und ein Golfer unseres Club zusammen im Team. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie am nächsten Tag der offenen Tür einfach Ihre Bekannten zu diesem kurzen Turnier einladen. Es gibt natürlich auch einiges zu gewinnen.

Mit mehr als 120 Besuchern war der Tag der offenen Tür in 2016 ein voller Erfolg, der unsere Erwartungen mehr als erfüllt hat.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Helfern, die an diesem Muttertag bei traumhaftem Wetter in den unterschiedlichen Stationen unterstützt haben! Ohne Sie wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Herzlichen Dank
Ihre
Ulrike Höfer

Früh übt sich...

Kostenloses Training bei Toni Peer

MEMBERS INVITE FRIENDS

Auch die Fahrt mit dem e-Cart war begehrt

Ratter
Gute Schuhe. Seit 1873.

FÜR GOLFER
DIE IHREN EIGENEN
STIL HABEN.

Namhafte Marken.
Modische Outfits.
Besondere Accessoires.
Und Schuhe die es
nicht überall gibt.

Golfer(innen)-Special:
Ab 100 Euro Einkauf
schenken wir Ihnen
einen 3er-Pack Golfbälle*

Platzgasse 4, beim Münsterplatz in Ulm.

ONLINE SHOPPEN AUF
www.ratter.de

*gegen Vorlage des Mitgliedsausweises. Im Preis reduzierte Ware ausgenommen.

IMMOBILIENVERMITTLUNG

MIT HERZ & HIRN

Garantierte Leistungen für Verkäufer:

- ✔ Klare Marktwertermittlung
- ✔ Professionelles Immobilienexposé
- ✔ Kreative Werbung auf allen Kanälen
- ✔ Starke, messbare Vertriebsleistung
- ✔ Persönlicher Beurkundungsservice
- ✔ Übergabeservice & Umzugsservice

DIE KOMPETENZ AM ULMER IMMOBILIENMARKT.

Wenn Sie darüber nachdenken Ihre Immobilie zu verkaufen, sind wir Ihre Ansprechpartner!

1 RE Alliance
FIRST CLASS Real Estate Agents Alliance
first-re-alliance.com

seit 1988 Hirn Immobilien GmbH

Hirn Immobilien GmbH

Telefon (0731) 1405522
immo@hirn.de
www.HIRN.de

IMPRESSIONEN
vom Tag der offenen Tür

Finale in Ulm

JUGEND

Das Jahr 2016 der Ulmer Golfjugend begann wie das Jahr 2015 aufgehört hat. In großer Zahl nahmen im April sehr früh im Jahr die 18 Loch und die 9 Loch-Mannschaften, wie auch unser Nachwuchs das Training auf, galt es doch die hochgesteckten Ziele des Jahres, das Erreichen beider Finals des Jugendmannschaftspokals, zu sichern.

Noch im April, bei nasskaltem Wetter, das mehr an Herbst als an Frühling erinnerte, brachen beide Ulmer Jugendmannschaften zu Ihrem ersten Auswärtsspiel im Rahmen des BW Jugend Mannschaftspokal zum Golf Club Teck auf. Auf dem kurzen, aber interessanten 9 Loch-Platz startete zunächst unsere erfolgsverwöhnte 18 Loch-Equipe mit der maximal möglichen Spielerzahl von 12 Jugendlichen mit einem überzeugenden Sieg.

Angeführt von den erfahrenen Herrenmannschaftsspielern Yannik Wessel, Jan Dopfer, Florian Hauss, Cornelius Bütow und Pascal Cloppenburg zusammen mit Emil Butzbach und Marius Röger gelang ein ungefährdeter Start-Ziel-Sieg, saisonübergreifend der 5. in Folge.

Diesen Start nach Maß baute die 9 Loch-Mannschaft an dem nicht minder nassen und kalten Nachmittag sogar noch aus. Auch diese Mannschaft trat wie immer mit der maximal zulässigen Stärke an und trotzte den schwierigen äußeren Umständen. Florence Albrecht, Susanne Krammer, Emely und Olivia Ostertag, Kim Schäfer und Jonathan Becker erspielten an diesem Wochenende die Wertungen für Ihre Mannschaft und errangen den Tagessieg mit sagenhaften 31 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

Über die Stationen Hochstatt, Göppingen, erreichten beide Mannschaften ungeschlagen überlegen das Heimspiel in Ulm, wo der Sack endgültig geschnürt werden konnte. Besonders erfreulich war, dass mit Lilly Geywitz und Julian Golenhofen Perspektivspieler für 2017 ihr erstes JMP-Turnier bestritten. Beide Captains, Katharina Hauss und Vivienne Krauch, durften unter dem Beifall der Mannschaften die Pokale der Gruppensieger erneut in Empfang nehmen und sich über die Tickets zu den Finalreisen nach Herbolzheim und Neumagenheim freuen.

Mitten in diese Turnierserie fielen die beiden ersten Events des Frühjahres. Für unseren jüngeren Spieler konnten wir erneut in den Pfingstferien ein dreitägiges Trainingscamp auf unserem Platz ausrichten, das einen anspruchsvollen Wechsel aus konzentriertem Training, 2 vorgabewirksamen Turnieren aber auch reichlich Spaß in den Pausen bereit hielt.

Für das 18 Loch-Team konnte wegen der immensen Verschiebungen durch das verregnete Frühjahr das avisierte Sommercamp schlicht terminlich nicht untergebracht werden. Das wurde aber durch die traditionelle Reise zum Finalplatz Herbolzheim und zum Europapark nach Rust wettgemacht.

Vor den Finals und der Clubmeisterschaft stand wie in jedem Jahr unser beliebtes Generationen-Trophy-

Station Hochstatt – 18-Loch-Mannschaft

Station Göppingen

Turnier, das in nahezu unverändertem Format den Family Cup abgelöst hat. Nach wie vor treten Spieler aus mindestens zwei Generationen, davon ein Spieler ein Jugendlicher/Junior, in Zweierteams an. Gespielt wird über 10 Loch mit einem eigentlichen Maximalfeld von 20 Flights. Die Tatsache, dass wir drei zusätzliche Paarungen unterbringen durften und dass sogar zum anschliesenden Hamburgergrillen mehr als 50 Teilnehmer begrüßt werden konnte, zeigt wie sehr dieses Format angenommen wurde.

Den Sonderpreis für die Paarung mit dem größten Jahresunterschied ging in diesem Jahr an die Paarung Kim Schäfer und ihre Großtante Gerda Eberhardt.

Der zweifellose Höhepunkt dieses herrlichen Tages aber war die Übergabe eines Jugendmannschaftstrikots an unseren Dominic Pfähler durch Katharina Hauss und Yannik Wessel. Auch wenn Dominic wegen seines Alters streng genommen nicht mehr zur Jugend gehört, wollten unsere Mannschaftsspieler ihre Verbundenheit und ihren Respekt vor den herausragenden Leistungen Dominics mit erneuten Siegen und Platzierungen bei den „Special Olympics 2016“ bekunden. Unter dem großen Beifall aller nahm Dominic das Trikot an und versprach, es auch zu tragen.

Station Hochstatt – 9 Loch-Mannschaft

Pokale

Oliver Hauss mit den Captains

Captains Katharina Hauss und Viviane Krauch

Landesfinale Herbolzheim

Neu ausgestatte mit Mannschaftsbags

Sieg für Seraphina Schuler

Im Erlebnispark Trippsdrill

Auf der Anreise zum Landesfinale

Heimspiel

Generations-Cup

Nach den Sommerferien wartete dann auch auf die Ulmer Golfjugend die Clubmeisterschaft.
Bei den weiblichen Jugendlichen entschied Stefanie Sräga das Rennen um den Titel vor Jennifer Sräga und Katharina Hauss für sich.

Bei den Jungs ging es schon wegen der sehr erfreulichen Entwicklung in der Spitze spannender zu, auch weil Yannik Wessel zeitgerecht nach seiner schweren Verletzung wieder an den Start gehen konnte. Mit 5 Spielern der ersten Herrenmannschaft und Emil Butzbach ging ein bärenstarkes Feld in das Rennen um den Titel. (Weitere Einzelheiten zu lesen unter „Herrenmannschaft).
Am Ende standen mit Florian Hauss als erneuter Titelträger, vor Yannik Wessel und Vorjahressieger Jan Dopfer die bekannten Namen auf der Siegerliste. Für den sehr starken Cornelius Bütow blieb „nur“ der vierte Rang.

Das Jugendjahr 2016 ging dann mit den beiden Finals des Jugendmannschaftspokals zu Ende.

Wie im Sommer bereits „vorgeübt“ reiste eine schon routinierte Ulmer Jugendmannschaft mit dem Jugendvorstand zum Landesfinale nach Herbolzheim und dem Europapark Rust. Für Ulm traten im Finale Katharina Hauss, Sylvia Knittel, Yannik Wessel, Jan Dopfer, Emil Butzbach, Pascal Cloppenburg und Cornelius Bütow an und erspielten in dem für uns eher ungünstigen „Netto-Format“ einen hervorragenden 9. Platz in Baden-Württemberg.

Noch besser lief es für unsere 9 Loch-Mannschaft in Neumagenheim und Trippsdrill. Ausgestattet mit den neuen Mannschaftsbags, die durch eine Gruppe unserer Mitglieder um Dr. Franz Möller und Nadine Bujok gestiftet wurde, machten sich für unseren Club mit Thomas Maurer als Chef d´Equipe, Emely und Olivia Ostertag, Florence und Julie Albrecht, Jil Barner, Seraphina Schuler, Susanne Krammer, Jonathan Becker und Felix Maidel auf den Weg.

Ein herausragender 7. Platz für die Mannschaft und ein völlig überraschender Sieg von Seraphina Schuler in der Nettowertung waren die überwältigende Ausbeute dieser Mannschaft, die am darauf folgenden Tag dies gebührend im Erlebnispark Trippsdrill feiern konnte.

Was bleibt, ist die Erkenntnis, dass unsere Jugend im Club auf einem guten sportlichen aber auch gemeinschaftlichen Weg ist, dass unser Nachwuchs in den aktiven Mannschaften ein fester Bestandteil geworden ist, und dass unsere jungen Mitglieder hervorragende Botschafter unseres Clubs in Baden-Württemberg geworden sind. Im Jahr 2017 wollen wir den Weg mit der Unterstützung aller Mitglieder entschlossen weiter gehen.

Oliver Hauss
Jugendvorstand

Scherr+Klimke
Architects Engineers

Egal ob mit oder ohne Vorgabe, für ein perfektes Par sind wir der richtige Partner. Denn seit 60 Jahren entwickeln und steuern wir als Generalplaner mit echter Leidenschaft Projekte, die das Thema Arbeit, Leben und Lernen verbindet.

Erfahren Sie mehr über uns:

Scherr+Klimke AG
Ulm | Neu-Ulm | Ingolstadt
Tel. +49 731 9225-0
info@scherr-klimke.de
www.scherr-klimke.de

SO FUNKTIONIERT TEAMWORK!

In unserem Netzwerk befinden sich mehr als 200 Partner aus den unterschiedlichsten Branchen der Region Ulm/Neu-Ulm. Zahlreiche Partner-Netzwerkveranstaltungen bieten die Möglichkeit aktiv Beziehungen zu knüpfen und zu pflegen.
Unsere seit über 100 Spielen in Folge mit 6200 Zuschauern immer ausverkauften Heimspiele und unsere starke regionale und nationale Medienpräsenz bieten eine optimale Plattform, um die eigene Marke auf regionaler und nationaler Ebene mit hohem Wirkungsgrad zu präsentieren und zu emotionalisieren.

BBU 01

BBU '01 GmbH

Telefon: 0731-159 29 99 29

sales@bbu01.com
www.bbu01.com

BESONDERE SPIELER

Behindertengolfer im Golf Club Ulm e. V.

Auch der Behindertensport hat im Golf Club Ulm ein zu Hause.

Vertreten durch Dominic Pfähler, Timo Rang und Jennifer Sräga, die unsere Farben auf nationalen Wettkämpfen im Behindertensport vertreten.

Ein Schlag fehlte zur Goldmedaille!

Erfolgreiche Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften im GC Abenberg

Einen hervorragenden dritten Platz erzielte Jennifer Sräga am 06./07. August bei ihrer ersten Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Golfer/innen mit Behinderung gegen starke Konkurrenz aus ganz Deutschland. Nach dem ersten Turniertag lag Jennifer sogar an der Spitze des Leaderbords.

Am zweiten Spieltag konnte Jennifer im letzten Flight gegen den Deutschen Meister des Vorjahres und Europameisterschaftsteilnehmer Peter Haustein (STV 8,6) bis zum 36 Loch mithalten. Mit nur einem Schlag Differenz zum Gewinner traf sie am Ende ins Clubhaus ein.

Schlaggleich mit dem Zweitplatzierten Wilfried Ahrens (STV 9,8) erhielt Jennifer die Bronzemedaille.
Nach dieser guten Leistung darf Jennifer an den Internationalen Bayerischen Meisterschaften in Landshut vom 09. bis 11. September teilnehmen.

Jennifer Sräga ist Internationale Bayerische Meisterin 2016!

Bei herrlichem Spätsommerwetter eröffnete Landrat Peter Dreier als Schirmherr die dritten Internationalen Bayerischen Meisterschaften, die vom 10.09. - 11.09.2016, im Golfclub Landshut stattfanden. 60 Athleten-/innen aus 7 Nationen waren in 8 verschiedenen Kategorien angetreten, um die internationalen bayerischen Golfmeister 2016 der Behinderten zu ermitteln.

Jennifer erwischte in der ersten Runde einen sehr guten Start und konnte sich nicht nur mit einer 27 Brutto-Runde an die Spitze des Tableaus setzen, gefolgt von Peter Haustein HCP 8,0/GC Teck und Wilfried Ahrens HCP 9,5/GC Bad Arolsen, beide 24 Bruttopunkte, sondern unterspielte auch noch ihre Stammvorgabe auf 9,7.

Am zweiten Turniertag demonstrierte sie ihre Nervenstärke und konnte mit einer konstanten Runde von 26 Bruttopunkten, insgesamt 53 Brutto, sowohl den amtierenden Deutschen Meister, Peter Haustein (48 Bruttopunkte), als auch den amtierenden Deutschen Vizemeister, Wilfried Ahrens (43 Bruttopunkte), hinter sich lassen.

Unter großem Applaus der zahlreichen Zuschauer überreichte der Vize-Präsident des Bayerischen Golfverbandes der neuen bayerischen Meisterin Pokal und Gold-Medaille.

BÖHM BESOLD
Transporte • Logistik • Lagerei

Ihr Ziel ist unser Weg!

Int. Spedition Böhm & Besold GmbH – Pfaffenweg 35 – 89231 Neu-Ulm
Tel: + 49 (0) 731. 97 00 20 – info@boehmundbesold.de – www.boehmundbesold.de

Dominic Pfähler

In jedem von uns steckt ein Held!

3. Internationale Bayerische Meisterschaft der Behinderten Golfer

Vom 6. bis zum 9.6.2016 fanden in Hannover die Special Olympics statt. Bei strahlend schönem Wetter mit Temperaturen bis fast 30° haben unsere beiden Athleten **Dominic Pfähler und Timo Rang** in Hannover eine emotionale erfolgreiche Veranstaltung erlebt. Dominic hat im Level 1 eine Goldmedaille und im Level 4 eine Silbermedaille gewonnen.

Timo Rang hat in Level 1 die Bronzemedaille gewonnen – nur um 1 Punkt die Silbermedaille verpasst.
Zuvor hat Timo beim Golf Aktivtag in Hof am 29.05.16 – ausgerichtet von Special Olympics Bayern – mit Teilnehmern aus 5 Bundesländern in Level 1 (Einzelgeschicklichkeitswettbewerb) und in Level 2 (Unifiedturnier über 9 Loch) jeweils die Silbermedaille gewonnen.

Bei der Medaillenvergabe hat der Präsident des Golfclubs Hannover eine sehr bewegende Rede gehalten. Geistig Behinderte im Golfsport sind eine Bereicherung für alle Golfer.
Dominic und Timo haben wieder einmal unseren Golf Club Ulm würdig vertreten.

Herzlichen Glückwunsch!
Zwei mal Medaillen für Timo Rang!

Beim vom ZDF veranstalteten Golftag am 17.09.2016 in Bitburg, hat Timo im Einzel-Geschicklichkeitswettbewerb eine Bronze-Medaille gewonnen! Er hat bei diesem Wettbewerb sein bisher bestes Ergebnis erreicht: 69 Punkte. Wieder hat ihm nur 1 Punkt zu Silber gefehlt!

Am darauffolgenden Samstag konnte Timo dafür stolz einen weiteren Erfolg verbuchen: In Hof gewann er die Silber-Medaille beim Special Olympics Charity Inclusions Turnier. Modus: jeweils ein nicht behinderter Golfer wird einem Spieler mit Behinderung, zugeteilt. Die Beiden bildeten ein Team und absolvierten ein 9-Loch-Wechsel-Schlag-Turnier. Mit dem Sieg der Silber-Medaille war dies für Timo ein schöner Abschluss der Saison!

Wir gratulieren den Athleten zu diesen sportlichen Erfolgen!

Von li. nach re.: Prof. Eberhard Hohnecker (Cadddy), Julia Hohnecker, Prof. Nicola Golenhofen, Brit Geywitz, Sybille Gabora, Katharina Hauss, Birgit Bahle, Nadine Bujok, Ute Hauss (Caddy)

DAMENMANNSCHAFT

Nach unserer erfolgreichen Saison 2015, in der wir den Wieder-Aufstieg in die DGL-Oberliga perfekt gemacht hatten, war unser Ziel für die Saison 2016 ganz klar definiert:

Auf geht's Mädels, Liga halten!

Der bereits im Vorjahr erfolgte Aufbau einer schlagkräftigen und homogenen Mannschaft konnte mit Unterstützung erfahrener Spielerinnen aus den AK35 und AK50 Damenmannschaften weiter stabilisiert werden. Hierbei ist und bleibt es unser Bestreben, junge Spielerinnen aus dem Kreis der Jugend und der Juniorinnen in die Mannschaft zu integrieren.

Die Gruppen-Einteilung führte uns wieder einmal quer durchs Ländle, wobei die Wetterkapriolen den ohnehin schon eng gefassten Terminplan ordentlich durcheinander brachten. Die Clubverantwortlichen kamen vor lauter Umorganisieren heftig ins Schwitzen. Hoffentlich bleibt uns dies in der kommenden Saison erspart.

Wir traten zu folgenden Spielen an:
22. Mai GC Heidelberg-Lobenfeld
29. Mai GC Ulm
12. Juni GC Reischenhof (abgesagt)
17. Juli GC Bad Rappenau
31. Juli GC Kirchheim-Wendlingen
07. Aug. GC Reischenhof
Nachholtermin (ursprünglich BWMM)

Stolz sind wir, die sportlichen und organisatorischen Herausforderungen gemeistert zu haben. Auch in der Saison 2016 konnten wir einmal mehr mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung aufwarten.

Bereits am zweiten Spieltag kristallisierten sich der Favorit und die Verfolger heraus. Wir Ulmerinnen konnten getrost unserem Ziel – Klassenerhalt – entgegenschauen und so auch das Experiment wagen nicht nur Stammspielerinnen einzusetzen. Der dritte Platz zeigt, dass das Experiment geglückt ist und dies Mannschaft zusammengeschweißt hat.

Auch ist es uns gelungen mit der Organisation des Heimspieles wieder einen erfrischenden Akzent in der Liga zu setzen. Unser Heimspiel war in aller Munde!

Mit unserer guten Laune konnten wir die eine oder andere Mitspielerin anstecken und so manches spielerische Missgeschick in ein Schmunzeln umwandeln. Von unserer Freude über das gewonnene

Heimspiel, waren die zuschauenden Clubmitglieder und auch die anderen Clubs beeindruckt. So was gibt's nur in Ulm.

Unsere Ulmer Damenmannschaft hat mit Fairness und Mannschaftsspirit ihren Platz in der DGL-Oberliga bestätigt und freut sich auf die kommende Saison mit ihren Herausforderungen.

Den Heidelberger Spielerinnen und ihrem Trainer gratulieren wir ganz herzlich zum Aufstieg.

Der DGV ermöglicht es uns, in der kommenden Saison 2017 unsere geographischen Kenntnisse im Süden des Landes zu erweitern und auch wieder einmal mehr unser fahrerisches Können unter Beweis zu stellen.

So treffen wir in der DGV-Oberliga auf den GC Oberschwaben (07.05.), den GC Donauwörth (28.05.), den GC Owingen-Überlingen (11.06.) und den GC Augsburg (23.07.). Das Heimspiel findet am 06.08. statt.

Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften

Nach unsere knappen Niederlage im der vergangenen Saison, traten wir in der 2. BWGV-Liga an. Auch hier war das Ziel ganz klar:
Auf geht's Mädels, Liga halten!

Am 8. und 9. Oktober 2016 war es endlich soweit, die 2. Liga der Baden-Württembergischen Meisterschaften (BWMM) der Damen fand im GC Reischenhof statt. Das wetterbedingte Verschieben des 3. Spieltages der DGL-Liga auf den Nachholtermin, der mit dem vom BWGV festgelegten Spieltermin der BWMM im August kollidierte, hat die Mannschaften organisatorisch herausgefordert.

Wir konnten im Gegensatz zu manch anderen Clubs eine vollständige, angesichts des Saisonendes auch „spielstarke" Mannschaft aufstellen.

WERBUNG IST UNSER BROT UND PUTTER

Corporate Branding
Verpackungsgestaltung
Off- & Online Marketing

SCHWANNDESIGN
group

Agentur für Design & Marketing

Schwann Design GmbH
Inh. Nicki Schwann

Arthur-Benz-Str. 7 · Neu-Ulm
Fon 0731.509 79 80
info@schwann.eu
www.schwann.eu

Nach der Runde

Auf geht's Mädels!

Übersprudelnde Freude Rollende Damen an Loch 1

Dies hatte für uns den Vorteil, dass wir ohne Druck aufspielen konnten, ein Abstieg war durch den „Verzicht" zweier Mannschaften ausgeschlossen.

Die Mannschaft des GC Ulm traf mit dem GC Heddesheim, dem GC Neckartal, dem GC Mannheim-Viernheim, dem GC Kirchheim-Wendlingen und dem GC Domäne Niederreutin auf spielstarke Mannschaften.

Gegenüber den DGL-Spielen, werden die BWMM am 1. Spieltag mit Zählspielen und am 2. Spieltag mit Lochwettspielen – jeweils Einzel und klassischer Vierer – ausgespielt.

Am ersten Spieltag konnten wir uns den 4. Platz erarbeiten und somit am Folgetag mit dem GC Heddesheim um den Aufstieg kämpfen. Nach den Einzel-Lochwettspielen lagen wir gleichauf, so dass die Entscheidung in den Vierern fallen würde. Hier lieferte der GC Heddesheim eine souveräne Leistung ab, der wir nichts entgegensetzen konnten und entschied den Aufstieg mit 4:2 für sich.

Trotz alle dem, sind wir stolz – das Ziel ist erreicht, der Klassenerhalt geschafft!

Das zweite Aufstiegsspiel konnte der GC Neckartal für sich entscheiden. Wir gratulieren beiden Mannschaften und ihren Trainern zum Aufstieg.

Der Termin für die BWMM 2017 steht noch aus. Voraussichtlich werden wir auf die GC's Bad Liebenzell, Heilbronn-Hohenlohe, Kirchheim-Wendlingen, Mannheim-Viernheim, Niederreutin, Oberschwaben und Tuniberg treffen.

Zur Damenmannschaft

Für die Damenmannschaft des GC Ulm spielten in der Saison 2016: Birgit Bahle, Nadine Bujok, Liselotte Fütterer-Kaiser, Bille Gabora, Brit Geywitz, Prof. Dr. Nikola Golenhofen, Katharina Hauss, Julia Hohnecker, Jennifer und Stefanie Sräga sowie Ira Unruh.

Ligaspiel im GC Reischenhof

Den Damenmannschaften wird im Allgemeinen landläufig ein besonderes Verhalten im Umgang miteinander nachgesagt, darüber lächeln wir Ulmerinnen. Die Erfahrungen, die Energie und der Spirit, die jede Einzelne Spielerin in unsere Mannschaft einbringt, prägt und macht uns als Damenmannschaft einzigartig. Wir sind ein Team und wissen, dass der eigene Ehrgeiz auch mal hinter dem Mannschaftswohl anstehen muss.

Einer für alle, alle für einen!

Alle Spielerinnen ziehen an einem Strang und suchen die sportliche Herausforderung und dies trotz familiärer und beruflicher Belastung, das verdient Anerkennung.
Mädels ihr seid einfach Spitze!

Mit dem beginnenden Wintertraining wollen wir bereits in diesem Jahr eine gute Grundlage für die kommende Saison legen.

An dieser Stelle möchten wir auch unsere Herrenmannschaft nicht vergessen.

Unsere Herren hatten es in dieser Saison wirklich nicht leicht und waren von den wetterbedingten Spielabsagen sehr gebeutelt. Wir haben mitgefiebert sowie sämtliche Daumen gedrückt und sind begeistert, dass auch die harte Arbeit der Herren durch den Klassenerhalt belohnt wurde!

Jungs, weiter so!

Wie immer ein großes Dankeschön

Danke sagen möchten wir an dieser Stelle allen unseren Caddys und Unterstützern/innen, die uns wie immer treu begleitet haben. Ihr unermüdlicher Einsatz trägt zu unserem Erfolg bei.

Ihr wisst, ohne euch geht es nicht!
Auch in der kommenden Saison
zählen wir auf Euch!

Den Mitgliedern und Verantwortlichen des GC Ulm danken wir sehr, dass der Club stets hinter unseren Mannschaften steht und die sportlichen Ziele unterstützt.
Dieser Rückenwind tut gut.

Nicht zu vergessen sind unsere Trainer Toni Peer und Graham Pottage, die unermüdlich versuchen, uns an die ein oder andere Feinheit des Golfens heranzuführen. Wir wissen ihre Mühen und Geduld zu schätzen, manchmal dauert es einfach etwas länger.

Wir wünschen allen Golferinnen und Golfern einen schönen Saisonausklang und freuen uns mit Ihnen auf eine interessante Saison 2017.
Vielleicht sehen wir uns auf dem Golfplatz?

Julia Hohnecker
Captain

"Am Golfschwung zu arbeiten,
ist wie ein Hemd zu bügeln.
Kaum hat man eine Seite fertig,
ist die andere Seite wieder voller Knitter"
(Tom Watson).

Jetzt isch's guat

Hinweis
Wir freuen uns über das vielfältige Interesse an unserer Damenmannschaft. Detaillierte Spielberichte aus dem Kreis der Spielerinnen sind wie immer auf der Homepagedes GC Ulm – Damenmannschaft – nachzulesen.

Die DGV- Liga-Ergebnisse finden Sie unter:
http://www.deutschegolfliga.de/index.cfm/gruppen/gruppe-details/2719
die BWGV-Mannschaftsmeisterschaften-Ergebnisse unter
http://www.bwgv.de/fileadmin/content/Dokumente/2016/Ergebnisse/PlatzierungenBWMM2016Damen.pdf

Comfort HOTEL CHOICE
ULM/BLAUSTEIN

Moderne Zimmer für Golfer
Comfort Hotel Ulm/Blaustein

- **89 komfortabel ausgestattete Zimmer mit Kitchnette**
- **5 helle und moderne Konferenzräume für bis zu 90 Personen**
- **gemütliches Bistro und tolle Bar**
- **kostenloses Highspeed-W-LAN**
- **kostenfreie Parkplätze und Tiefgarage**
- **kostenfreie Saunanutzung**

Wir freuen uns, Sie bei uns im Hotel begrüßen zu dürfen! Selbstverständlich stehen wir Ihnen gern bei der Planung Ihrer nächsten Veranstaltung, Tagung oder Schulung oder auch bei der Buchung von Hotelzimmern zur Verfügung.

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Tagungspauschalen und überlassen Sie die Planung einfach uns!

Comfort Hotel Ulm/Blaustein
Ulmer Straße 4/1
D-89134 Blaustein
Telefon +49 (0) 7 304 95 90
Telefax + 49 (0) 7 304 9594 00
www.comfort-hotel-ulm.de
info@comfort-hotel-ulm.de

CHOICE HOTELS EUROPE · CHOICE privileges
Comfort HOTEL ULM/BLAUSTEIN

Von li. nach re.: Prof. Dr. Nicola Golenhofen, Ernestine Ensslin, Birgit Bahle, Sybille Gabora, Ulla Peters, Prof. Dr. Nicole Rotter, Sabine Muth

AK35 DAMEN

Ziel Klassenerhalt geschafft

Nach unserem Aufstieg letztes Jahr in die 2.Liga war unser Ziel für diese Saison, den Klassenerhalt zu schaffen, denn in der neuen Liga weht handicapmäßig doch ein etwas anderer Wind.

Dieses Jahr spielten wir gegen die Clubs vom Hetzenhof, Schwäbisch Hall, Kirchheim-Wendlingen und Schloß Liebenstein.

Unseren ersten Spieltag im GC Hetzenhof am 01.05.2016 begannen wir noch etwas „holprig“ und mit einem gewissen Respekt vor den guten Handicaps der anderen Clubs, und so belegten wir nur den 5. Platz.
Aber schon am 2. Spieltag am 25.06.2016 im GC Schwäbisch Hall konnten wir uns steigern und schlos-

Unsere Ideen für Ihren **ERFOLG!**

Messedesign Objektdesign

FREI RAUM

- **Messedesign**
- **Objektdesign**
- **Ausstellungsbau**
- **Displaybau**
- **Möbeldesign**

Full-Service von der Idee bis zum fertigen Projekt - **Made by Freiraum!**

Freiraum GmbH • Dieselstraße 11 • 89231 Neu-Ulm • Fon 07 31 80 01 90 0 • info@freiraum-ulm.de • www.freiraum-ulm.de

sen mit dem 4. Platz ab. Insgesamt befanden wir ins jedoch immer noch auf dem letzten Platz.

Bei unserem Heimspiel dann am 02.07.2016 starteten wir eine furiose Aufholjagd! Dies war der einzige Spieltag, an dem es zeitweise heftig regnete. Der Regen und auch die tückischen Ulmer Waldlöcher kosteten unsere Gegnerinnen viele Schläge und wir hatten den Tagessieg in der Tasche! Allein dem GC Kirchheim-Wendlingen konnten wir 40 Schläge abnehmen! In der Summe kletterten wir auf den 3. Platz, das war super, Mädels!

Der 4. Spieltag fand dann im GC Kirchheim-Wendlingen statt. Hier belegten wir mit einer guten Mannschaftsleistung den 4. Platz und rutschten aber leider in der Gesamtwertung, nur 1 Schlag hinter dem Drittplatzierten, wieder auf den 4. Platz ab. Hinter uns lag dann noch mit 10 Schlägen Abstand der GC Schloß Liebenstein.

Am 10.09.2016 war dann der entscheidende Spieltag, wer schafft den Klassenerhalt? Bei brütender Hitze und auf einem knochentrockenen Platz mit vielen Schräglagen und tückischen Spielbahnen belegten wir den 3. Platz und hatten uns den Klassenerhalt auf einem insgesamt 3. Platz gesichert!

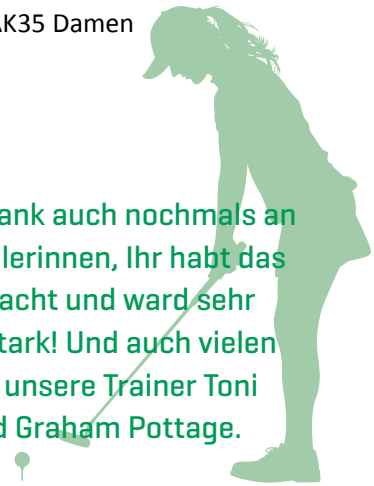
Gruppenergebnis
(Schläge über Par):

GC Schwäbisch Hall	373
GC Hetzenhof	431
GC Ulm	448
GC Schloß Liebenstein	452
GC Kirchheim-Wendlingen	455

Folgende Spielerinnen kamen zum Einsatz:

Jeweils 5 mal: Nikola Golenhofen, Sybille Gabora, Birgit Bahle, Ernestine Ensslin;
4 mal: Nicole Rotter
Jeweils 2 mal: Brigitte Hörmann, Sabine Muth, Ulla Peter

Birgit Bahle
Captain AK35 Damen



Vielen Dank auch nochmals an alle Spielerinnen, Ihr habt das toll gemacht und ward sehr nervenstark! Und auch vielen Dank an unsere Trainer Toni Peer und Graham Pottage.

BWGV AK50 Damen

AK50 DAMEN

In unserer Gruppe – der 1. Liga des Baden-Württembergischen Golfverbandes – spielten mit uns die Damen des Stuttgarter Golf-Club Solitude, des Golfclub Bad Mergentheim, des Golfclub Neckartal und des Golf & Landclub Schloss Liebenstein.
Wir Ulmer Damen mussten auch 2016 auf Grund der Entfernungen und der problematischen Verkehrslage, bei allen vier Auswärtsspielen am Vortag anreisen, die Einspielrunde spielen und in der Nähe der Golfclubs übernachten.

Im **Stuttgarter Golf-Club Solitude** war sehr früh im Jahr – drei Tage zuvor lag in unserer Region noch einmal für ein paar Stunden Schnee – am 30. April der erste Spieltag in dieser Saison.

Mit den Stuttgarter Damen spielen wir schon viele Jahre in der 1. Liga, kennen den Platz und konnten trotz der wetterbedingt geringen Vorbereitungsmöglichkeiten in der Gesamtwertung mit 6 Bruttoschlägen Abstand den zweiten Platz hinter den Gastgeberinnen belegen.

Ira-Verena Unruh und Gundelinde Krämer erspielten die besten Ergebnisse, Eva Wagner, Mariann Gensow, Ursula Wagner und Lilo Fütterer-Kaiser sorgten mit ihrem Spiel für ein gutes Mannschaftsergebnis.

Unser **Heimspiel** war am 21. Mai
Die Damen vom Stuttgarter Golf-Club kennen eben auch unseren Platz sehr gut und spielten sich wieder auf den ersten Platz. Wir wurden an diesem schönen Sommertag Zweite. Ira-Verena Unruh führte auch diesmal das Ulmer Ergebnis an, gefolgt von Liselotte Fütterer-Kaiser, Gundelinde Krämer, Eva Wagner, Mariann Gensow und Ursula Wagner.

Im **Golfclub Bad Mergentheim** war am 25. Juni der dritte Spieltag. Der enge und trickreiche 9-Loch-Platz ist immer eine besondere Herausforderung. Diesmal siegten die Damen vom Neckartal, gefolgt von dem Team aus Liebenstein, die Damen von Bad Mergentheim fanden sich in der Mitte, wir wurden vor den Stuttgarterinnen Vorletzte.

Mit ins Fränkische gefahren sind Gundelinde Krämer, Ira-Verena Unruh, Eva Wagner, Ursula Wagner, Liselotte Fütterer-Kaiser, Edelgard Schöfer und wie bei allen Spielen mit dabei als Motivatorin und Caddy Gabriele Pée.

Dank der guten Ergebnisse aus den ersten beiden Spielen haben wir im Gesamtergebnis auch nach dem dritten Spieltag den 2. Platz gehalten.

Der **Golfclub Neckartal** empfing uns am 16. Juli
Als Mannschaft haben wir auf diesem Golfplatz vor sieben Jahren zuletzt gespielt. Die Neckartalerinnen sind mit einer guten Mannschaft wieder in die 1. Liga aufgestiegen, der Platz ist in den vergangenen Jahren ein wenig verändert worden. Die langen Fairways erfordern präzises Spiel und die Grüns liegen gut verteigt hinter Bunkern. Wir erreichten den mittleren Platz, vor uns die Damen aus Stuttgart und Schloss Liebenstein, die Gastgeberinnen und Bad Mergentheim hinter uns. Für dieses gute Ergebnis – wir waren im Gesamtergebnis auch nach dem vierten Spiel auf dem 2. Platz – spielten: Liselotte Fütterer-Kaiser, Gundelinde Krämer, Eva Wagner, Ursula Wagner, Edelgard Schöfer und Mariann Gensow.

Im **Golf- und Landclub Schloss Liebenstein** endete am 10. September die Turniersaison.
Der auf einer Hochfläche und zwischen Weinbergtrassen gelegene hügelige Platz erforderte an diesem sehr heißen Tag viel Geduld und Energie. Die Mannschaften erspielten wieder dieselbe Reihenfolge der Tagesplatzierung wie in Bad Mergentheim. Unsere Einzelergebnisse lagen in unserer Mannschaft nur vier Schläge von der ersten bis zur sechsten Spielerin auseinander. Für diese mannschaftliche Einheit sorgten Mariann Gensow, Eva Wagner, Gundelinde Krämer, Lilo Fütterer-Kaiser, Ursula Wagner und Ira-Verena Unruh.

Am diesem letzten Spieltag war allerdings das Gesamt-Ergebnis nach den 5 Spieltagen wichtiger. Wir Ulmerinnen haben die Saison mit dem 3. Platz beendet und spielen in der Saison 2017 seit nunmehr 10 Jahren in der 1. Liga.

Aufgestiegen und neu in der 1. Liga ist der für uns sehr weit entfernt gelegene Golfclub Rheintal – wir freuen uns auf die Spiele im kommenden Jahr.

Bei Herrn Meyer, Frau Bosilj und Frau Treß bedanken wir uns für die Organisation, beim Team unserer Greenkeeper für den sportlichen Platz und unserm Vorstand und allen Mitgliedern unseres Clubs für ihr Interesse und ihre Unterstützung.

Ursula Wagner
Captain

Ursula Wagner, Eva Wagner, Mariann Gensow, Lilo Fütterer-Kaiser, Ira-Verena Unruh, Gundelinde Krämer, Edelgard Schöfer und Gabriele Pée fehlen leider auf dem Bild.

scharf...
... c-entron!

Ihr starker Partner für:
- Web-Entwicklungen
- App-Entwicklungen
- BI-Projekte (Datenanalysen)

v.l.n.r. Stephan Bail (CTO), Andreas Bortoli (GF) und Volker Lehnert (Vertrieb)

c-entron
ERP-Lösung für IT-Systemhäuser

c-entron software gmbh | Liststraße 1 | 89079 Ulm | vertrieb@c-entron.de | Telefon: 0731-140399-0 | www.c-entron.de

Von li. nach re.: Jens Ebermann, Jan Leis, Dr. Franz Möller, Andreas Bortoli, Jan Dopfer, Martin Sieringhaus, Michaela Schiele (Caddy), Markus Maier, Silke Bloch (Caddy), Philipp Hönle, Florian Hauss, Yannik Wessel, Dr. Andreas Hönle (Caddy)

HERRENMANNSCHAFT

Nach den bereits sehr starken Leistungen in der Vorsaison, in der der Verbleib in der Oberliga fast geschafft worden wäre, hatte sich die Ulmer Herren-Mannschaft den Klassenerhalt als oberstes Ziel für 2016 auf die Fahnen geschrieben

Beim Jahreseröffnungsessen im Februar konnten die beiden Captains Markus Maier und Oliver Hauss auch die komplette Mannschaft aus der Vorsaison personell unverändert begrüßen.

Doch die mit viel Optimismus erwartete Saison begann mit Rückschlägen. Die Mannschaft schien das Pech gepachtet zu haben. Zunächst hatte sie besonders unter den schwierigen Wetterbedingungen des Frühsommers zu leiden. Dann folgte ein verhaltenen Saisonauftakt im GC Hechingen, wo die gesamte Mannschaft hinter den hoch gesteckten Erwartungen etwas zurück blieb und nur sehr unglücklich den vierten Platz belegte. Nach dem abgebrochenen Heimturnier, bei dem man auf sehr gutem Wege war und nach dem Turnier, auf dem GC Reischenhof, das gar nicht erst gestartet wurde, schien sich alles gegen uns verschworen zu haben.
Dann stand aber bei herrlichem Wetter der zweite Spieltag im GC Donau-Riss auf dem Programm. Bevor der erste Abschlag getätigt werden konnte, ereilte unser Team die nächste Hiobsbotschaft. Unser Yannik Wessel wurde beim Schulsport so schwer verletzt, dass er operiert werden musste und auf viele Wochen hinaus ausfallen wird.

So von Beginn an unter erheblichen Druck nahm das Herrenteam in Rißtissen den sportlichen Kampf auf und wusste mit einer starken Reaktion in die Saison zurückzukommen. Unterstützt von unseren treuen Caddies Thomas Wessel, Silke Bloch, Philipp und Andreas Hönle, Alex Gerhardt, Ute und Katharina Hauss und wenigstens am Bag, noch mit eingegipstem Arm, mit Yannik Wessel gingen Jan Leis, Martin Sieringhaus, Andreas Bortoli, Dr. Franz Möller, Captain Markus Maier, Florian Hauss, Jan Dopfer und der rechtzeitig aus Amerika zurückgekehrte Lukas Hönle an den Start. In dieser extrem

engen Gruppe, in der jeder jeden schlagen kann, und deren spielerisches Niveau weiter über den übrigen Gruppen lag, wurde starkes Golf gespielt. Jan Leis mit 74 Schlägen, Martin Sieringhaus mit 75, Florian Hauss mit 77 Schlägen (neues HDC 6,0) und Markus Maier mit 80 Schlägen spielten herausragend.

Am Ende stand ein dritter Platz zu Buche, der uns jedoch nicht von der Abstiegszone wegbrachte.

Unverdrossen ging es dann im GC Neu-Ulm weiter. Unserem Team gelang es erneut eine sehr starke Leistung auf fremden Platz abzuliefern. Die Mannschaft, die nur auf einer Position verändert antrat – Jens Ebermann spielte kurzfristig für Lukas Hönle – nahm Wetter und Gegner von dem ersten Flight an und legte mit unserer Nummer 1 Jan Leis mit "Eins unter Par" eine Klasserunde hin. Wie in den vergangenen Wochen zog sich die Mannschaft an diesem Beispiel hoch und Martin Sieringhaus, mit dem noch immer schmerzlich vermissten Yannik Wessel als Caddy, und Florian Hauss, angestammt mit Dr. Andreas Hönle am Bag, legten mit 78 und 79 Schlägen ebenfalls Runden in den 70er nach.Sehr zufrieden mit hervoragenden Scores musste jedoch erneut ein 3. Platz notiert werden. Noch reichte es nicht. Der undankbare 4. Platz schien wie betoniert.

Der Doppelspieltag am Ende musste die Entscheidung bringen.

Samstag auf eigenem Platz und 24 Stunden vor dem letzten Ligaspiel auf dem Golfclub Reischenhof trat die Herrenmannschaft auf heimischen Platz an. Mit großer Entschlossenheit wurde der Rückenwind vom letzten Spieltag in Neu-Ulm mitgenommen und der Kampf um den Verbleib in der Klasse aufgenommen.

Zum zweiten Mal in dem neuen roten Polos machte unser Martin Sieringhaus, noch immer mit Yannik Wessel nur am Bag, mit einer grandiosen 74 den dringend benötigten, psychologisch wichtigen Anfang.
Welch großartiger Zusammenhalt in dieser Mannschaft herrscht, sieht man daran, dass Familie Sieringhaus bereits in den lange gebuchten Familienurlaub abgereist war, und Martin, bedingt durch die Wetterverschiebungen, nach dem letzten Loch mit einem Mietwagen nachreist.

Die Protagonisten der erfolgreichen vergangenen Wochen waren auch heute die weiteren Garanten des Erfolgs. Jan Leis und Florian Hauss legten 79er Runden nach, die Captain Markus Maier mit einer 81 veredelte. Lukas Hönle mit Bruder Philipp am Bag, Jan Dopfer und Andreas Bortoli mit seinem Sohn Julian vervollständigten einen fantastischen 2. Platz, erneut nur 4 Schläge

FREUDE BRINGT
IHR HERZ ZUM RASEN.
REISACHER.

Reisacher Imagefilm

Autohaus Reisacher GmbH
Blaubeurer Straße 110 · 89077 Ulm · **www.reisacher.de**

weitere Standorte in Memmingen, Krumbach, Landsberg,
Augsburg-Göggingen, Augsburg-Lechhausen und Augsburg-Wertachbrücke

Ein gutes Gefühl! Reisacher

Jan Leis

Der schmerzlich vermisste Yannik Wessel als Caddy bei Martin Sieringhaus

Florian Hauss mit Caddy Dr. Andreas Hönle

Heimspiel in Ulm

hinter dem hochfavorisierten Team aus Neu-Ulm. Nach 4 Jahren stand eine Ulmer Herren-Mannschaft nicht mehr auf einem Abstiegsplatz. Das große Ziel lag in greifbarer Nähe.

Wenn irgend ein letzter Spieltag den Namen “Herzschlagfinale” verdient hatte, dann trifft es auf diese finale Landesligapartie der Herrenmannschaft im Golfclub Reischenhof zu. Mit einem Punkt Vorsprung als Dritter auf den härtesten Konkurrenten vom GC Donau-Riss fuhren wir nach Wain. Allen war klar, dass dies jedoch keine Vorentscheidung bedeutete und alles auf dem hügeligen Kurs in Wain entschieden werden musste. Selbst der Zweite aus Hechingen-Hohenzollern war noch nicht gerettet.

Auf einem sehr schwer gesteckten Platz, der sich von weißen Abschlägen “brutal lang” spielt, kämpfte Flight um Flight um buchstäblich jeden Schlag. Die grandiose Runde von unserem Anchorman Jan Leis, der mit einer 75 loslegte und damit auch das Turnier gewann, verschaffte nur kurz etwas Luft.

Was folgte war ein Zittern über drei Stunden. Florian Hauss legte erneut mit 12 über Par wie in den vergangenen Wochen eine starke Leistung ab, Franz Möller zeigte sich sehr stabil und Jan Dopfer hielt in einer wichtigen Phase seinen Gegner in Schach. Und dennoch wurde es von Flight zu Flight immer enger. Die Mannschaft aus Risstissen spielte beherzt großartiges Golf und machten unmissverständlich klar, dass sie zu keiner Sekunde aufgegeben hatten. Unser knapper Vorsprung schmolz minütlich wie Butter in der heißen Sonne.

In dem buchstäblich letzten Flight des Tages, als klar war, wie stark der Gegner gespielt hatte, schlug die Stunde von Lukas Hönle. Mit seinem Bruder Philipp am Bag legte er mit Nerven wie Drahtseilen eine 10 über Par auf den Platz und katapultierte das Ulmer Team wieder mitten in das Geschehen.
Fieberhaftes Rechnen begann, aber bald lag es auch “schwarz auf weiß” vor. Einen Platz hinter Donau-Riss in der Tageswertung, aber noch vor Hechingen und den Gastgebern aus Wain erreichten wir erneut den dritten Platz. Die Klasse war gesichert.

Letzter Jahreshöhepunkt bildete traditionell die Clubmeisterschaft. Wie auch bereits im vergangenen Jahr war die Ulmer Herrenmannschaft nahezu geschlossen mit Spielern und Caddies mit insgesamt 16 Spielern am Start. Mit besonderer Freude nahm das ganze Team Yannik Wessel in Empfang, der fast 3 Monate nach seinem schweren Armbruch wieder am Abschlag stand.
Bereits die erste Runde am Samstag, gespielt im traditionellen Weiß und

Dr. Franz Möller mit Caddy Thomas Wessel

Die Mannschaft in “Kampffarben” rot-weiß

Jan Dopfer

Lukas Hönle

Schwarz, stellte die entscheidenden Weichen. Die Spieler, die die gesamte Saison auch in den Ligaspielen mit hervorragenden Ergebnissen, überzeugten, waren ganz vorne vertreten. Ein geschlossenes Feld der Mannschaft wurde von Jan Leis Martin Sieringhaus und Florian Hauss angeführt, dahinter knapp Captain Markus Maier und Lukas Hönle. Mit Yannik Wessel, dem Vorjahres-Dritten Jan Dopfer, unserem Andreas Bortoli und sehr erfreulich Cornelius Bütow bei seiner ersten Meisterschaft, folgten weitere Stützen der Mannschaft. Allein Maximilian Weiß konnte auf dem 7. Platz nach dem ersten Tag und dem 5. Platz nach Tag 2 in der Endabrechnung in die Phalanx einbrechen.

Nach einer sehr kurzen Nacht ging es noch in der Dämmerung zum Einspielen, um pünktlich ab 07:30 Uhr am Sonntagmorgen abzuschlagen. Ein Rennen gegen die Uhr und die pessimistischen Wetterprognosen begann. Die ersten 5 Flights waren fast einheitlich in das weiß der Hosen und den roten Mannschaftspolos der “Ersten” getaucht, die uns in vielen entscheidenden Spielen des Jahres Glück gebracht hatten. Nach der zweiten Runde hatte sich das Bild verfestigt. Wir durften uns über 9 der 10 besten Platzierungen freuen. Da Yannik Wessel, der einen bemerkenswerten 6. Rang nach zwei Runden belegte, wegen seiner Verletzung noch nicht über drei Runden gehen konnte, waren die 8 Finalisten die gleichen, die bereits am ersten Tag führten.

Die diesjährige grandiose Vorstellung von Jan Leis auf allen drei Runden lies kaum Spannung aufkommen. Mit Runden von 75, 78 und 76 war der Titelträger schnell gefunden. Martin Sieringhaus mit 79, 82 und 77 sowie Florian Hauss mit 80, 78 und 83 durften sich über die beiden weiteren Podiumsplätze sehr freuen, was nicht nur sie bei dem abschließenden Abendessen auch reichlich taten.

Unter den Strich bleibt das Resümee. Die Mannschaft hat eine tolle Saison hinter sich. In der Landesliga wurde ein hervorragender 3. Rang erreicht, dazu die Klasse in den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften gehalten, und der eingeschlagene Weg mit jungen Spielern sehr erfolgreich fortgesetzt. Bei den Clubmeisterschaften belegten 4 Jugendliche Plätze in den Top Ten. Die Mannschaft bleibt auch in 2017 geschlossen zusammen.

Sehen wir mal, wo uns der Weg dann hinführt.

Markus Maier & Oliver Hauss
Captains

Rudolf Fröhler, Dr. Gerd Marschner, Dr. Bernd Rück und Dr. Heinz Widmaier

AK35 HERREN

Den Aufstieg in die 3. Liga perfekt gemacht!

Die Spielsaison 2016 brachte für die AK35 Herren einige Veränderungen im Bereich des Spielmodus und der Spieleranzahl bei den Wettspielen. Neu war für uns der Spielmodus „Einzelzählspiel“ statt wie bisher „gewertete Bruttopunkte“ und Begrenzung des Teamhandicaps auf 90. Die Spieleranzahl pro Spiel wurde auf 6 statt wie bisher 9 Spieler reduziert. Diese Veränderungen kamen unserem Kader entgegen, der sich wie folgt zusammensetzt:

Jan Leis, Martin Sieringhaus, Dr. Franz Möller, Dr. Sigi Hausdorf, Dr. Heinz Widmaier, Harald Pfleiderer, Oliver Künast, Heinz Stöckle, Thomas Mc Culloch, Jupp Höfer, Dr. Gerd Marschner, Mario Caroli, Rudi Fröhler, Andreas Bortoli, Miro Chrenko, Alex Hirn, Dr. Henning Stemann, Lubosch Sterzik, Dr. Bernd Rück.

Nach fünf erfolgreichen Gruppenspielen waren wir mit 57 Schlägen Vorsprung Gruppenerster vor dem GC Hohenstaufen:

GC Ulm	**397**
GC Hohenstaufen II	454
GC Donau-Riß	470
GC Göppingen	534
GC Marhördt Betriebsges.II	614

Liest sich souverän und so war es auch. Ich bin der Meinung: Das war SPITZE!

Dr. Bernd Rück, Dr. Siegfried Hausdorf, Dr. Gerd Marschner

Anfang Oktober traten wir dann im GC Schönbuch zum Aufstiegsspiel an. Bei halbwegs trockenen, herbstlich windigen Spielbedingungen konnten wir unsere Erfolgsserie fortsetzen. Jan Leis, Andreas Bortoli, Dr. Bernd Rück, Jupp Höfer, Dr. Franz Möller und Dr. Sigi Hausdorf traten für unsere Mannschaft an. Bei einer sehr engen Rangverteilung konnten wir uns von den zehn teilnehmenden Mannschaften auf dem 3. Platz positionieren und uns den Aufstieg in die 3. Liga sichern:

1	GC Pforzheim Karlshäuser Hof	431
2	GC Ortenau	432
3	**GC Ulm**	**434**
4	GC Gröbernhof	437
5	GC Birkenhof	443
6	GC Sinsheim Buchenauer HoF	445
7	GC Schloß Liebenstein	449
8	GC Golf ER-Schwaben	468

Nach so vielen Jahren in der Qualifikationsgruppe nun endlich der Aufstieg: Männer – tolle Teamleistung! Vielen Dank, dass Ihr bis zum Schluß mit Herzblut dabei ward!

„Anti Aging“ für die AK35

In der kommenden Saison wird es keine AK35 mehr geben, weil diese vom BWGV im Rahmen der Liganeuorganisation gestrichen wurde.

Dr. Heinz Widmaier

Jan Leis

Martin Sieringhaus

Mario Caroli und Dr. Siegfried Hausdorf

Das Ulmer Team hat beschlossen mit einer „Verjüngungskur“ auf diese strukturellen Veränderungen des Verbandes zu reagieren und wird die Saison 2017 als **AK30!** in Angriff nehmen. Die Golfclubs der Saison 2017 sind uns allen wohl bekannt und nicht allzuweit von unserem Heimatclub entfernt:

29.04.17 GC Reischenhof
13.05.17 GC Donau-Riß
17.06.17 Fürstlicher GC Oberschwaben II
01.07.17 GC Ulm
15.07.17 GC Bad Überkingen

Die Aufstiegsspiele finden am 23.09. 2017 auf einem neutralen Platz statt. Bedanken möchte ich mich bei allen Mannschaftsmitgliedern, die mit ihrer Einsatzbereitschaft und auch finanziellen Unterstützung diese Mannschaft getragen haben und bei Graham Pottage der unseren Kader wieder mit viel Geduld trainiert hat und einen großen Teil zur Entwicklung des Teams beigetragen hat.

Dr. Bernd Rück
Captain

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.

Ob Sie sich versichern, Ihre Vorsorge überprüfen oder Vermögen aufbauen möchten: Als Ihre Allianz Fachleute sind wir der richtige Partner. Denn wir beraten Sie ausführlich, umfassend und in aller Ruhe – bei uns stimmen Leistung und Service. Überzeugen Sie sich davon und besuchen Sie uns bald.
Hoffentlich Allianz.

Amann &Hagel OHG

Allianz Generalvertretung
Kapellenstraße 37, 88471 Laupheim
Tel.: (07392) 9 79 20, Fax: 979 220
amann.hagel@allianz.de
www.amann-hagel.de

Allianz

Auf dem Bild sehen wir die Mannschaft in Kirchheim-Wendlingen bestehend aus (v.l.n.r.): Michael Bischoff, Claus Arndt, Ira Unruh, Dr. Siggi Hausdorf, Eva Wagner, Erich Manz, Wilhelm Walker und Mariann Gensow. Urlaubs- und krankheitsbedingt fehlten leider Lilo Fütterer-Kaiser, Gundi Krämer und Matthias Berz

Die Damen und Herren können nur miteinander – aber nicht ohne einander!

DMM AK50 LANDESLIGA

Am 6. und 7. August war wieder einmal Zeit für Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der AK50 Damen und Herren. Nach einer witterungsbedingten Verschiebung vom Juni in den August haben wir uns dieses Jahr in Kirchheim-Wendlingen mit sieben weiteren Mannschaften aus dem süddeutschen Raum in Bayern und Baden-Württemberg in der Landesliga zum Wettkampf getroffen.

Am ersten Tag werden traditionell vier klassische Vierer gespielt, am zweiten Tag dann acht Einzelzählspiele. Zehn von diesen zwölf Partien werden gewertet, der erste steigt in die nächst höhere Ebene auf und die zwei letzten steigen ab. Unsere Mitbewerber um den Aufstieg kamen diesmal vom GC Hohenpähl am Ammersee, der Golfrange Augsburg, unserem Partnerclub aus Ottobeuren, Wain, der Golfclub Lindau und Owingen sowie vom New Golf Club aus Neu-Ulm.

Die Anlage in Kirchheim-Wendlingen zeichnet sich durch ihre extrem schwierigen Grüns aus. Unser schwieriges Loch 18 ist im Verhältnis zum Kirchheimer Platz eher ein leichtes Loch. Wer nicht sicher im abschätzen der Entfernung und der Richtung war, fand sich nach seinem Annäherungs-Putt eventuell in ungünstiger Lage oberhalb des Loches wieder. Oder er war wieder zu weit unten weg, wenn man von “oben” zu herzhaft den Ball touchierte. Es wurden diverse Fünfer Putts – auch von wirklich guten Golfern – produziert.

Nebenbei, das mittlere Handicap der besten Mannschaft aus Ottobeuren lag bei HCP 6, unser eigenes Handicap lag bei 10, die schlechteste Mannschaft hatte ein Handicap von ca. 10,5. Und so war es auch nicht verwunderlich, dass zwischen dem Aufsteiger aus Ottobeuren und den Ulmern am Ende bei zehn gewerteten Spielen eine Differenz von 66 Schlägen als Ergebnis feststand. 40 Schläge gehen dabei auf unser nicht ganz so gutes Handicap zurück und weitere 26 auf nicht ganz optimales Spiel unter diesen schwierigen Bedingungen.

Dabei hat alles am ersten Tag so gut angefangen. Nach den Vieren waren wir 4-ter mit nur 4 Schlägen Rückstand auf die Ottobeurer. Der folgende Tag mit den acht Einzeln war leider nicht ganz optimal, wir sind zwei Plätze nach hinten gerutscht und konnten uns somit in der Landesliga der DMM halten. Bester Spieler war (wieder einmal) unser Erich, der bei den Einzeln eine 86 nach Hause brachte, das beste Ergebnis an diesem Tage war übrigens eine 77.
Nebenbei nur ein einziger Spieler hat sich mit 37 Nettopunkten bei diesem Turnier verbessern können.
Wie gesagt – es war nicht leicht.

Unser Resümee für dieses Jahr (mit einem lachenden und einem weinenden Auge): wir können nur miteinander gemeinsam (Männlein und Weiblein) Vierer –- ohne die andere Hälfte fehlt uns etwas, so dass die Einzel leider nicht so gut liefen. Und was lernen wir daraus für nächstes Jahr?

Das wird sich hoffentlich zeigen, wenn wir in neuer Besetzung getrennt auflaufen werden. Denn die DMM Regeln wurden geändert. Ab 2017 starten wir in separaten Deutschen Mannschaftsmeisterschaften für Damen und Herren.

Wir werden sehen!

AK50 HERREN

Wain – noch ausbaufähig

Die strahlenden Mitglieder Claus Arndt, Michael Bischoff, Wilhelm Walker, Reinhold Schmidt und Erich Manz.

Die diesjährige Saison startete extrem früh nach einem kalten und feuchten April in Wain. Alle fünf anwesenden Mannschaften aus Bad Waldsee, Reutlingen Sonnenbühl, Teck, Ulm und den Hausherren vom Golfclub Reischenhof legten sozusagen einen Kaltstart hin.

So war es nicht zu verwundern, dass die erreichten Ergebnisse noch ausbaufähig sind. Keiner war so richtig glücklich, aber wirklich unglücklich waren die Anwesenden auch nicht. Denn das Wetter spielte perfekt mit, die Sonne schien, die Temperaturen waren angenehm, nur die Fairways und Grüns hätte sich jeder etwas besser gewünscht. Aber in Anbetracht des frühen Termins waren alle durchaus mit den äußeren Umständen zufrieden. Die Ulmer Mannschaft mit Erich Manz, Matthias Berz, Reinhold Schmidt, Michael Bischoff, Wilhelm Walker und Claus Arndt hat sich wacker ins Turniergeschehen rein gekämpft und wurden hinter den Mitbewerbern aus Oberschwaben und Reutlingen Dritter, vor der Heimmannschaft aus Wain und den Sportfreunden aus Teck. Matthias Berz erreichte (wie fast immer) das beste Ulmer Ergebnis, vor Michael Bischoff und Erich Manz bzw. Wilhelm Walker. Claus Arndt hat sich in die Kernmannschaft mit einem soliden Ergebniss zurück in die Mannschaft gespielt – wir vertrauen auf die Zukunft.

Beim nächsten Ligatermin am 21. Mai in Ulm werden wir mit unserer Heimstärke einen Angriff auf die zur Zeit führenden aus Bad Waldsee starten – wir freuen uns schon auf diesen Event.

AVIA

BANTLEON

Ideen. Systeme. Lösungen.

Hermann Bantleon GmbH
Blaubeurer Straße 32 . 89077 Ulm / Donau
Tel. 0731. 39 90-0 . Fax -10
info@bantleon.de . **www.bantleon.de**

- Hochleistungsschmierstoffe
- Reinigungs- und Korrosionsschutzmedien
- Fluidmanagement, Industrie- und Tankanlagen, Filtertechnik
- Laboranalysen und technische Beratung
- Energie / Heizen / Kraftstoffe

Wir haben's geschafft – die rote Laterne wurde durch ein beherztes Spiel in Reutlingen weitergereicht

Die zufriedenen AK50iger
Erich Manz, Hubert Hörmann, Reinhold Schmidt, Bernd Brüssing, Michael Bischoff und Matthias Berz

Der extrem schwierige Platz forderte von allen höchste Aufmerksamkeit und strategisches Spielgeschick um ohne ganz große Fehler im Clubhaus anzukommen. Bester auf dem gesamten Platz war diesmal Hubert, der mit einer fehlerfreien 82 auch die Gastmannschaft auf die Plätze verwies. Er sicherte sich damit den Bruttosieg, uns den zweiten Platz beim Ligaspiel und die Verbesserung in der Gesamtwertung. Jetzt haben wir ca. 20 Punkte nach hinten, aber auch nur ca. 20 Punkte nach vorne zu den führenden vom GC Oberschwaben (die heute diverse Federn lassen mussten). Der GC Reutlingen Sonnenbühl als Heimmannschaft wurde Erster an diesem Tage mit 9 Schlägen Vorsprung vor den Ulmern.

Eine tolle Leistung, obwohl noch diverses Verbesserungs-Potential in uns schlummert. Das nächste Spiel in Teck am 16. Juli wird hoffentlich unsere ansteigende Leistungskurve fortführen. Toll gemacht – ich bin "sackrisch" stolz auf Euch.

Vom Hole-In-One-Schampus
bis zum Birdie-Bier - wir liefern!

Getränke Maier
Dietenheim-Regglisweiler

Inh. Jürgen Scherieble e.K.
Lustgarten 9
89165 Dietenheim-Regglisweiler
Tel.: 07347-96600
Fax: 07347-966030

Das war echt gut– wir haben schon wieder um den Tagessieg mitgekämpft und mit nur 5 Schlägen Abstand gegen die übermächtigen Hausherren aus Teck gespielt

Das Bild zeigt die glücklichen Zweiten - von links nach rechts: Matthias Berz, Hubert Hörmann, Bernd Brüssing, Erich Manz, Michael Bischoff und Claus Arndt

Da geht wirklich noch etwas beim letzten Spieltag am 10. September in Bad Waldsee. Wir können noch ganz oben um den Gruppensieg mitspielen, wenn der Knoten platzt. Es fehlen "nur" 24 Punkte zum Führenden aus Reutlingen Sonnenbühl. Aber es sind auch beruhigende 22 Schläge Abstand zum Letzten der Gruppe F vom Reischenhof. Also nicht aufgeben, weiterhin fleißig üben und Nerven bewahren. Immerhin waren unter den ersten sieben der heutigen Bruttoliste drei aus Ulm (Bernd Brüssing, Michael Bischoff und Erich Manz). Jeder hätte nur ein Pünktchen besser sein müssen, dann hätten wir die Hausherren geschafft. So ist das nun einmal, manchmal fällt ein Ball ins Loch und beim anderen Mal bleibt er halt kurz vor dem Loch liegen – so ist das nun mal.

Wie immer – beim nächsten Mal geben wir wieder alles.

Wir schaffen das!

Mack

Autohaus Mack, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung, Friedrich-List Str. 5, 89250 Senden, Tel.: 07307 94960, www.autohaus-mack.de, **Autohaus Mack,** Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Von-Helmholtz-Str. 15, 89257 Illertissen, Tel.: 07303 96470, www.autohaus-mack.de

Wir haben's geschafft!

Die Saison endet versöhnlich. Wir haben es wirklich geschafft vom letzten Platz (fast) ganz nach vorne zu kommen

Mit einem fulminanten Endspurt in Bad Waldsee, wo wir wieder den ersten Platz erreicht haben und den Tagessieg einfahren konnten, haben wir uns in der Gesamtwertung auf den zweiten Platz geschoben. Der ach so häufig beschworene Platzvorteil der Heimmannschaft kam auch diesmal nicht zum Tragen. Die Golffreunde vom Oberschwäbischen Golfclub in Bad Waldsee erreichten nur den vierten Platz.

Erich Manz war wieder einmal eine tragende Stütze der Mannschaft. Mit einer herausragenden 80 und 37 Netto Stableford Punkten konnte er sein Handicap auf dem anspruchsvollen New Course in Bad Waldsee auf jetzt 7,7 verbessern. Reinhold Schmidt mit einer 87 und Hubert Hörmann mit einer 89 unterstrichen die guten Leistungen. Michael Bischoff, Wilhelm Walker und Matthias Berz komplettierten die Mannschaft, die bei besten sommerlichen Bedingungen die notwendigen Punkte zum Tagessieg beitrugen.

Die Mannschaft bestand aus:
Claus Arndt (mit 3 Einsätzen),
Bernd Brüssing (3),
Matthias Berz (4),
Michael Bischoff (5),
Hubert Hörmann (4),
Erich Manz (4),
Reinhold Schmidt (3)
und Wilhelm Walker
(auch mit 3 Einsätzen).

Mein Resumé für dieses Jahr:
Hätten wir bei unserem Heimspiel den einen oder anderen Punkt mehr geholt, dann wären wir (statt dem Golfclub Reutlingen Sonnenbühl) zum Aufstiegsspiel im Oktober angetreten. Schade! Aber "hätte, wenn und aber" helfen nicht, nächstes Jahr geht's wieder weiter. Ich freue mich schon auf die Saison 2017!

Michael Bischoff
Captain

Dr. Eckert

Spezialgebiete:

- Laseroperationen
- Operation Grauer Star
- Operation Makula (Medikamenteneingaben)
- Operation Grüner Star
- Schönheitschirurgie (z.B. Botox, Lider, Filler)
- Refraktive Chirurgie

Augenzentrum Eckert

Ab sofort bieten wir Ihnen die Operation des Grauen Stars mit hochmoderner Lasertechnologie an.

Ein Leben ohne Brille kann in jedem Lebensalter durch den Einsatz von sanfter Lasertechnik möglich sein!

www.augenzentrum-eckert.de

Unsere nächstgelegenen Praxen finden Sie hier:

89231 Neu-Ulm
Insel 2
Tel.: 0731/26 20 701

89584 Ehingen
Marktplatz 5
Tel.: 07391/47 33

89250 Senden
Hauptstraße 11c
Tel.: 07307/44 66

88348 Bad Saulgau
Kaiserstr. 48
Tel.: 07581/52 95 70

Augenzentrum Eckert – eine Familienpraxis mit Tradition
35 Jahre Erfahrung in der Augenheilkunde

Vor der Proberunde zum 4. Spiel in Stuttgart, die fröhlichen Gesichter scheinen zu wissen, dass wir es schaffen. V.l.n.r : Hans-Joachim Winnefeld, Dieter Widmann, Eckhard Schirovsky, Eberhard Aspacher, Ulrich Bosch und Klaus-Henning Meyer

Ein Teil der Mannschaft v.l.n.r.: Klaus-Henning Meyer, Dr. Michael Gauger, Eberhard Aspacher, Ulrich Bosch, Dr. Matthias Bölting, Dieter Widmann, Hans-Joachim Winnefeld, Karl Schmidt; es fehlen leider Frank Bischoff, Prof. Peter Fleischauer, Hans Sägmüller, Eckhard Schirovsky, Dr. Bruno Waidman

AK65 HERREN

Der Baden-Württembergische Golf-Verband hatte der Altersstruktur in den Golfclubs Rechnung getragen und eine weitere Altersklasse ab 2016 für sportlich orientierte Golfer ab Jahrgang 1951, also ab 65 Jahre, in sein Ligaprogramm aufgenommen. Insgesamt hatten sich in Baden-Württemberg mit uns 84 Mannschaften beteiligt. Die Messlatte hing sehr hoch, um mit den anderen mitzuhalten oder sich sogar für die ab 2017 geltende Einteilung 1. und 2. Liga zu qualifizieren. Wir wurden mit den Mannschaften vom GC Hochstatt I und II, GC Kirchheim-Wendlingen, dem GC Stuttgart-Solitude und GC Haghof in eine Gruppe gelost. Bei allen 5 Spieltagen konnten wir nur die 2. Mannschaft vom GC Hochstatt hinter uns lassen.

Aber von Spieltag zu Spieltag stellte sich heraus, dass wir im Gesamtvergleich zu den anderen 83 Clubs, der letztendlich über eine Platzierung entschied, immer in der vorderen Hälfte lagen. Wenn wir auch nach dem letzten Spieltag in unserer Gruppe nur den 5. Platz belegten, so erreichten wir dennoch Platz 24 in der Gesamtwertung aller 84 Mannschaften und qualifizierten uns damit für die 2. Liga 2017. Drei Mannschaften aus unserer Gruppe nahmen als unter den besten 6 Platzierten sogar am Finalspiel um die Meisterschaft teil. Auch wenn an einem Mannschaftsergebnis immer alle Mitspieler gleichermaßen beteiligt sind, so muss doch Dr. Michael Gauger hervorgehoben werden, der bei seinen drei Einsätzen sogar zweimal das Gesamteinzelbrutto an dem jeweiligen Spieltag gewinnen konnte und mit 85, 81 und 80 den soliden Grundstock fürs Gesamtergebnis lieferte.
Zu erwähnen ist auch die 91 von Eckhard Schirovsky als Ersatzspieler für den plötzlich erkrankten Hans-Joachim Winnefeld oder die 94 von Dieter Widmann bei seinem 1. Einsatz trotz Rückenprobleme und die 87 von Eberhard Aspacher als bester Ulmer, beides im Haghof.

Für die Ulmer Mannschaft waren 12 Spieler im Einsatz, denen der Captain an dieser Stelle nochmals herzlich dankt für den Einsatz über die gesamte Saison:

Dr. Michael Gauger (3),
Eberhard Aspacher (5),
Hans-Joachim Winnefeld (2),
Frank Bischoff (3),
Dr. Matthias Bölting (4),
Ulrich Bosch (3),
Klaus-Henning Meyer (5),
Prof. Peter Fleischauer (1),
Dieter Widmann (1),
Dr. Bruno Waidmann (1),
Karl Schmidt (1),
Eckhard Schirovsky (1)
mit der Anzahl ihrer Einsätze.

Es hatten sich auch Dr. Robert Guggenmoos, Hans Sägmüller und Manfred Beichle, für die Mannschaft zu spielen, bereit erklärt, aber entweder passte der Einsatz oder der Termin nicht. Trotzdem auch ihnen mein Dank, denn auch sie trugen zum harmonischen Mannschaftsgefüge einiges bei, wenn es auch nur der Obulus für die Mannschaft war.

Klaus-Henning Meyer
Captain

Ein individuelles, auf Ihren speziellen Anlass und Ihr Budget zugeschnittenes Konzept, gepaart mit einer professionellen Umsetzung…das erwartet Sie bei uns!
Vertrauen Sie auf unsere Jahrzehnte lange Erfahrung

Ihr Eberhard Aspacher

Aspacher Catering

Inh. Eberhard Aspacher, 71638 Ludwigsburg
www.aspacher-catering.de , Tel. 07141 / 977 97 10

Ganz gleich, ob Sie ein paar Freunde zu sich nach Hause einladen, eine Hochzeit ansteht, oder ob Sie eine Firmenveranstaltung mit mehreren tausend Besuchern planen:

Wir sind für Sie in ganz Baden-Württemberg unterwegs, damit Ihre Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Restaurant KUBUS

Inh. Eberhard Aspacher, Im Forum am Schlosspark, 71638 Ludwigsburg
www.kubus-ludwigsburg.de , Tel. 07141 / 977 97 17

Genießen Sie moderne und saisonal orientierte Gerichte, im Sommer auch auf unserer schönen Sonnenterrasse.

Mit unserem **Mittagstisch** bieten wir Ihnen unter der Woche täglich wechselnde Tagesessen zum besonders attraktiven Preis

Sonntags verwöhnen wir Sie bei unserem **Familienbrunch** mit verschiedenen kalten und warmen Leckereien.

Kochschule Eberhard Aspacher

89281 Illereichen
www.gourmet-consulting/kochschule.de , Tel. 08337 / 74 10 0

Erleben Sie die Freude am Kochen und bereiten Sie unter der Anleitung des langjährigen Sternekochs Eberhard Aspacher in entspannter Atmosphäre leckere Menüs zu.

Arena Aspacher Catering

Inh. Eberhard Aspacher, MHP Arena Ludwigsburg, 71638 Ludwigsburg
www.aspacher-catering.de , Tel. 07141 / 977 97 10

Ob in einer der Logen, im Business-Club oder an einem der Kioske…
Bei sämtlichen Veranstaltungen in der MHP Arena sorgen wir für Ihr leibliches Wohl!

Kochschule Eberhard Aspacher

aspacher CATERING

kubus IM FORUM AM SCHLOSSPARK

SPIELER DES JAHRES 2016

Auch 2016 haben wieder viele Mitglieder des Golf Club Ulm e. V. den „Kampf um das Handicap“ ausgetragen. Die besten bzw. aktivsten Spieler der Saison 2016 sind:

Beste Handicap-Verbesserung Damen:

Spielerin	Stv zum 01.01.	Stv zum 31.12.	Verbesserung
1. Michaela Schiele	49,0	26,0	23,0
2. Regina Walker	54,0	33,0	21,0
3. Hedwig Kurzeck	54,0	34,5	19,5

Beste Handicap-Verbesserung Herren:

Spieler	Stv zum 01.01.	Stv zum 31.12	Verbesserung
1. Stefan Christian Baier	54,0	23,8	30,2
2. Volker Renner	54,0	26,0	28,0
3. Werner Haag	54,0	27,5	26,5

Beste Handicap-Verbesserung Jugend:

Spieler/in	Stv zum 01.01.	Stv zum 31.12.	Verbesserung
Jonathan Becker	44,0	35,5	8,5
Emely Ostertag	40,0	32,0	8,0

Meist gespielte vorgabenwirksame Runden:

Damen:

1. Sybille Gabora	28 vorgabenwirksame Runden
2. Ursula Wagner	23 vorgabenwirksame Runden
3. Ernestine Ensslin	22 vorgabenwirksame Runden

Herren

1. Oliver Grimm	31 vorgabenwirksame Runden
2. Dr. Siegfried Hausdorf	27 vorgabenwirksame Runden
3. Markus Maier	25 vorgabenwirksame Runden

Jugend

1. Jennifer Sräga	23 vorgabenwirksame Runden
2. Stefanie Sräga	20 vorgabenwirksame Runden
3. Florian Hauss	20 vorgabenwirksame Runden

DIE BESTEN

DAMENGOLF

Die Damen begannen ihr Jahr an einem herrlich sonnigen Januartag in der Fuggerstadt Weißenhorn in fröhlicher Runde im Café und mit einer sehr informativen Stadtführung bei einem Bummel über die östliche Promenade bis zum Fuggerschloss und der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, durch die Strassen und Gassen vorbei an wunderschönen Häusern mit viel Geschichte bis zum Historischen Theater mit dem beeindruckenden neoklassizistischen Innenraum.

Ein weiteres Wintertreffen führte nach Blaubeuren. Beim Marionettenspiel „Hänsel und Gretel" nach der Märchenoper von Engelbert Humperdinck hatten wir große Freude und durften nach der Vorstellung ein bisschen die Fäden bewegen.

Die Turniersaison begann bei strahlendem Sonnenschein am 21. April mit einem Fourball-Lochspiel und einem gemeinsamen Essen.

45 Jahre Damengolf
Am 6. Mai 1971 trafen sich im Golf Club Ulm die Damen zu ihrem ersten Damen-Tag. Seit dieser Zeit ist wöchentlich von April bis Oktober am Donnerstagnachmittag Damengolf.

Mit Cocktails und Canapés eingestimmt ging es am 6. Mai 2016 in selbst zusammengestellten Flights zum Jubiläums-Spiel „45 Jahre Damengolf" auf die Runde. Herzlichen Dank, liebe Hilde Mack, für die vielen gesponserten Flaschen Prosecco zur Feier nach der Rückkehr.

Nun war es erst einmal vorbei mit dem Sonnenschein. Einen Monat lang mussten die Turniere ausfallen oder abgebrochen werden. Der anhaltende Regen ließ kein reguläres Golfspiel zu.
Es war ein anstrengendes Jahr, sehr nass, dann wieder sehr heiß, mit vielen Gewittern. Viele persönliche Absagen aus gesundheitlichen Gründen gab es beim Damengolf und aus demselben Grund auch viele No Return. Fünf Turniere sind ganz ausgefallen, viermal mussten wir aus Sicherheitsgründen abbrechen. Wer an diesen Wochen zu privatem Spiel im Club war, hatte besondere Natur-Erlebnisse.

Zu **„Blind Hole"** lud Ingeborg Queck Anfang Juni ein. Sehr spannend war dann die Auslosung der in die Wertung eingehenden Löcher und wer sich eine der pfiffigen Taschen auswählen darf. Liebe Ingeborg, vielen Dank für diese Idee, die sportliches Spiel mit Glück verbindet, die Preise und das Verwöhnen mit prickelndem und leckerem Fingerfood.

„Spectacular-Circus 2016"
gesponsert von Martina Fröhler, Juwelier Scheuble und Ole Lynggaard, Copenhagen war am darauffolgenden Samstag das Thema. Die faszinierenden Schmuckstücke erweckten viele „Wishes", die wir in Papierform mitnehmen durften. Vielen Dank für die Tee-Präsente, den Aperitif mit Süßem und Salzigem und für die wunderschönen Preise.

Etikette-Regeln
Graham Pottage zeigte das richtige Ausbessern von Pichmarken, räumte mit mancher unrichtig angewandten Regel auf und zeigte an Beispielen, dass die Golfregeln mehr Hilfe als Strafe bei richtiger Anwendung sind.

Freundschaftsspiele
Bad Waldsee hat zum Verabschiedungsturnier eingeladen – dieser Einladung sind von Ulm vier Damen gefolgt und hatten mit zwanzig Damen des Waldseer Clubs einen schönen Golftag. Sybille Gabora hat bei diesem vorgabewirksamen Turnier mit 38 Nettopunkten den 1. Preis gewonnen.

Gemeinsamer Start in die Saison: Gundelinde Krämer, Liselotte Fütterer-Kaiser, Ernestine Ensslin, Ursula Wagner

Uschi Winkle, Brigitte Hörmann, Claudia Fröhlich, Uschi Kussinger

Jubliäum

Etikette und Regeln

Blind Hole Ingeborg Queck

Ursula Wagner

Claudia Fröhlich

Die Damen vom Golfclub Schloss Klingenburg waren im Juli unsere Gäste. Bei sonnigem Wetter gingen die ersten Flights auf die Runde. Nach kurzer Spielzeit mussten sich die Damen wegen eines Gewitters mit enormem Regen und Hagel schnell im Clubhaus oder in den Schutzhütten in Sicherheit bringen. Da waren die Einkaufsgutscheine, die an diesem Tag als Tee-Präsent den Damen geschenkt wurden, ein Anlass, um während der einstündigen Unterbrechung im Pro-Shop nach Passendem zu stöbern.

Das Unwetter hat den Golfplatz neu gestaltet und für bizarre Ansichten und besondere Spielsituationen gesorgt.

Ganz im Regen untergegangen und abgesagt wurde der Tag in Ottobeuren, an dem zehn Gastgeberinnen die vierzehn Ulmerinnen empfangen hätten.

Gisela Sägmüller

hat für ihr Turnier das „such's dir aus" gewählt. Die Damen durften entscheiden, ob sie vorgabewirksam oder nicht vorgabewirksam spielen möchten. Ein sehr großer Korb mit Obst und süße, salzige, herzhafte, erfrischende Snacks standen vor dem Spiel bereit. Ganz individuell, wie Golferinnen eben sind, durfte auch hier ausgesucht werden. Die Kalte Ente nach der Rückkehr kam an diesem sehr heißen Golftag sehr gut an und mit den Preisen haben sich die Gewinnerinnen Sybille Gabora, Brigitte Hörmann, Ingrid Sigel, Eva Wagner, Waltraud Witte-Ehrentraut, Ursula Knöferl sicher einen schönen Wunsch erfüllen können. Herzlichen Dank liebe Gisela.

Samstags-Turnier sponsored by Juwelier Scheuble

Salon Garni

Der Salon Garni
lud uns an seinem Turniertag zur Siegerehrung in den Salon nach Regglisweiler ein. Ein kleines Verwöhn-Programm erlebten die Damen mit Hand- und Gesichtsmassagen, kleinen Verschönerungen und einem sehr umfangreichen Büfett mit feinen Schnittchen, leckeren Törtchen im Glas, Pralinen und einem gemütlichen Abschluss im Garten. Eine Tüte „Verwöhnen“ wurde noch mitgegeben. Vielen Dank für dieses rund - um schöne Damen-Programm.

Samstags-Turniere
In diesem Jahr fand dreimal das Damengolf samstags statt. Ein Highlight war dabei das von Martina Fröhler, Juwelier Scheuble, gesponserte Turnier. Auch die Tatsache, dass aufgrund des schlechten Wetters nicht vorgabewirksam gespielt werden konnte, war aufgrund der tollen Preise schnell vergessen.
Das erste vorgabewirksame Samstags-Turnier fand im August statt. Neun Damen kamen kurzfristig früh am Samstagmorgen zum Spiel, leider waren bis zur „Foto-Time“ nicht mehr alle Teilnehmerinnen anwesend. Klaudija Mader Netto 39, Ulla Peters Netto 37 und Michaela Schiele Netto 37 haben an diesem Samstag ihr Handicap verbessert.

Jutta Röthes Geburtstagsturnier
Mit einem Feuerwerk auf den Tischen endete dieser Golftag. Ein “Feuerwerk“ für das ganze Turnier hat sich Jutta einfallen lassen.
Die großzügige Einladung und die beteiligten Sponsoren Reischmann, Sven Kattentidt und Parfümerie Temme mit den vielen Preisen ließen die Meldeliste schnell voll werden. Waltraud Witte-Ehrentraut verkürzte die Zeit zwischen Rückkehr vom Platz und Abendessen mit erfrischender Kalter Ente und leckeren Broten. Dafür vielen Dank Waltraud.

Zu schönem Abendessen lud Jutta ein, sogar die Tischdekoration schmeckte köstlich. Mit einem großen Tuch und Feinem für die Haut ging jede Teilnehmerin beschenkt nach Hause. Liebe Jutta, vielen Dank, dass wir Deinen Geburtstag mit Dir feiern durften.

Damen – Herren
und wie in allen Jahren – die Herren gewinnen das Spiel gegen die Damen.

Wir Damen haben in diesem Jahr versucht mit einem Lochspiel, ausgetragen als Chapman Vierer, einmal Gewinnerinnen zu sein. Gratulation an die Herren, der Gesamtsieg ging an Euch! An diesem Golfnachmittag haben uns Waltraud Witte-Ehrentraut und Gerdi Eberhardt mit Kalter Ente und leckeren Broten verwöhnt.
Vielen Dank für diese Erfrischung.

Übers Golfjahr verteilt haben wir Damen die Vierer-Teamspiele geübt, aber diese sechs Turniere haben für die Vorbereitung gegen die Herren nicht gereicht.

Kaffee und Kuchen sollte den Damen das Spiel in der Woche des Green-Regeneration versüßen. Ich habe mich gefreut, dass eine nette Damenrunde meine Einladung anlässlich meines Geburtstags im September angenommen hat und sich vor dem Spiel dafür Zeit nahm, mit mir ein bisschen vor zu feiern.

Ursula Wagner
Captain Damen

Geburtstagsturnier Jutta Röthe, unterstützt von der Firma Reischmann

Damen – Herren: Dr. Gerd Marschner, Dr. Siegfried Hausdorf, Ulrike Marschner, Antonie Hörmann

Samstags-Turnier

ERLEBEN SIE PERSÖNLICHE BERATUNG UND INTERNATIONALE MARKEN.

ARMANI
BELSTAFF
BOGLIOLI
BOGNER
BOSS
DOROTHEE SCHUMACHER
DSQUARED²
EMILIO ZEGNA
ERTO
FABIANA FILIPPI
HACKETT
HUGO
LUISA CERANO
MARC CAIN
MICHAEL KORS
MONCLER
PATRIZIA PEPE
POLO RALPH LAUREN
SET
STEFFEN SCHRAUT
TIGER OF SWEDEN
TOD'S
TOMMY HILFIGER
TORY BURCH
WINDSOR

REISCHMANN

BAHNHOFSTRASSE 4 · ULM

Gerade wenn man die Erlebnisse am Ende des Golf-Jahres Revue passieren lässt, sich die Bilder betrachtet, an die Tage denkt, die nicht im Bild festgehalten wurden, an die 28 Veranstaltungen, die von den ursprünglich geplanten 33 trotz des problematischen Wetters stattfinden konnten, an die über 100 Damen aus unserem Club, die an den Damengolf-Turnieren teilnahmen, kann jeder Tag auf dem Golfplatz oder bei einem anderen Treffen der Spielgemeinschaft ein Tag mit Freundinnen sein, es können Stunden sein, bei denen es um nichts Wichtigeres als um unser Spiel geht. Der Alltag, das wirkliche Leben darf ein bisschen Pause machen.

Abgolfen und Jahrespreise – Ulrike Marschner und Ernestine Ensslin

Und nochmals Preise für das letzte Turnier, ein Foresome: Kristina Himpel und Sieglinde Baar

Die Sponsorinnen der 12 Jahrespreise 2016:
Ernestine Ensslin, Ulrike Marschner, Jutta Eith-Zehender, Inge Turjanica

Eclectic Jahrespreise
1. Judith Mareis
2. Claudia Fröhlich
3. Ursula Wagner

Brutto Jahrespreis
Ursula Wagner

Netto Jahrespreise
1. Ursula Wagner
2. Margarete Bosch
3. Ernestine Ensslin
4. Waltraud Witte-Ehrentraut
5. Edeltraud Beggel
6. Claudia Fröhlich
7.Gisela Koydl
8. Gabriele M. Maier
9. Ingrid Hollmer
10. Ingrid Sigel
11. Judith Mareis
12. Jutta Röthe
13.Renate Schmidt

Unser Dank geht an Claudia Fröhlich
für die Führung der Damenklasse

Am 30. Juli stifteten unsere WOBBS die Preise, Dr. Gerd Meumann in Aktion

HERRENGOLF

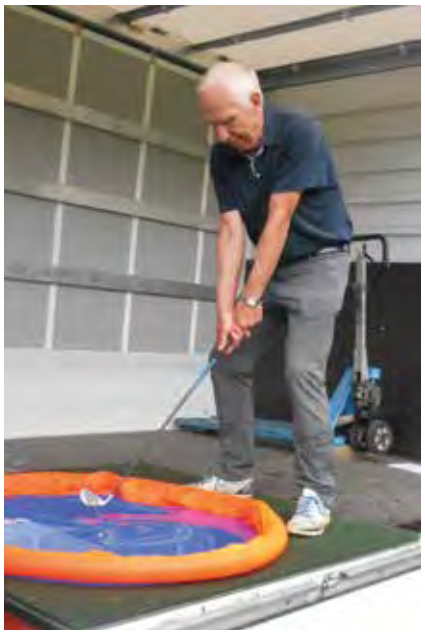
Auch in diesem Jahr können die Herrengolfer des GC Ulm auf 10 ereignisreiche Turniere zurückblicken. Der Start in die neue Saison begann am 23. April mit dem traditionellen Angolfen. Obwohl die Grüns aufgrund der recht kühlen Witterung noch nicht optimal waren und wir unser erstes Turnier als nicht-vorgabewirksam deklarieren mussten, waren Dr. Michael Gauger und Claus Arndt schon in Hochform und gewannen die Brutto- bzw. Nettowertung.

Von Mitte Mai bis Mitte Juli haben wir wieder unser Lochwettspiel ausgetragen. Pokalgewinner wurde, wie schon im Vorjahr, Markus Maier, der sich in einem spannenden Endspiel gegen Florian Hauss knapp durchsetzen konnte.

Mit dem Wetter hatten wir in der vergangenen Saison nicht so viel Glück. Immer wieder kam es zu kurzen (manchmal auch längeren) Regengüssen. Negativer Höhepunkt war dann unser Turnier am 13. Juli:
Pünktlich zum Start fing es an zu regnen und bis zum Schluss hörte es nicht mehr auf, es gab lediglich einen Wechsel von starkem Regen zu sehr starkem Regen. Nichtsdestotrotz widerstanden 16 wetterfeste Golfer Petrus' schlechter Laune und kehrten zwar völlig durchnässt, aber wohlbehalten ins Clubhaus zurück. Gewinner dieser "Regenschlacht" waren Reinhold Schmidt (Brutto) und Stefan Christian Baier (Netto).

Sportlicher und gesellschaftlicher Höhepunkt war unser "LKW-Turnier", an dem 62 Spieler teilnahmen. Obwohl wir dieses von Lothar Pfähler gesponserte Turnier und den von ihm gestifteten Wanderpokal bereits zum 3. Mal ausspielten, verbanden mehrere Teilnehmer die Abkürzung LKW mit Leberkässemmeln und fragten doch tatsächlich nach dem Verbleib derselben. Dass es hier um Golfen unter erschwerten Bedingungen geht, zeigte sich alsbald auf der Ladefläche des LKW: aus einem mit Wasser gefüllten Bassin musste der Ball möglichst nahe an die Fahne auf dem Übungsgrün gespielt werden. Mit einem wahrlich meisterhaften Schlag gelang es Rainer Jeske, den Ball aus dem Wasser direkt einzulochen und den Wanderpokal zu gewinnen.
Wenn's läuft, dann läuft's, sagte sich Rainer Jeske und gewann auch gleich noch den 1. Nettopreis, einen Gutschein für die Teilnahme an einem ProAm-Turnier. Bruttosieger wurde mit 32 Bruttopunkten Markus Maier.

Dr. Bernd Rück, Tobias Ebner, Heinz Stöckle



Reinhardt Knüppel nimmt Maß

Ist das zu schaffen? Markus Maier zweifelt

Anton Radlmayr, Andreas Reiser, Reimund Konopka

Am 31. August konnten beim MuSe-Cup nochmals alle sportlichen Golfer prüfen, ob sie fit für die Clubmeisterschaft sind. 51 Spieler nutzen dies und die Sieger wurden von unseren Sponsoren Volker Munk und Harry Seifert reichlich belohnt. Volker Munk ließ es sich, trotz einer unfallbedingt lädierten Nase, nicht nehmen, den Preisträgern auch noch je eine Flasche eines edlen Tropfens aus seinem privaten Weinkeller persönlich zu überreichen.

Den Abschluss der Saison bildete dann das Abgolfen am 08. Oktober. Erich Manz und Claus Arndt hatten ein Turnier mit Vierball-Bestball organisiert und mit tollen Preisen ausgestattet.
Die erfolgreichsten Teams waren Erich Manz und Wilhelm Walker (Brutto) sowie Bernd Brüssing und Jürgen Mack. Als guter Gastgeber gab Erich seinen Preis an den Herren-Captain weiter, der diesen dankbar annahm.

An diesem Tag wurde auch der Gewinner der Jahres-Eclectic geehrt. Mit einer sehr konstanten Leistung war der Gewinner in dieser Saison Harald Pfleiderer.

Unser großer Dank gilt an dieser Stelle unseren großzügigen Sponsoren, den Greenkeepern, dem Sekretariat und allen, die unsere Turniere unterstützten.

Dr. Siggi Hausdorf
Herren-Captain

Dr. Siegfried Hausdorf, “Nachwuchsspieler”
Stefan Christian Baier

Rainer Jeske, Gewinner des LKW-Wanderpokals 2016

Wilhelm Walker, Dr. Siegfried Hausdorf und Erich Manz

Dr. Siegfried Hausdorf, Anton Radlmayr

Gewinner des Matchplay-Pokals 2016: Markus Maier

Sponsor Lothar Pfähler

Reinhold Schmidt, Klaus-Henning Meyer, Jürgen Mack
und Dr. Franz Möller

Dr. Bernd Rück, Dr. Siegfried Hausdorf

Abgolfen 08.10.2016, Preisträger & Sponsor
Dr. Siegfried Hausdorf (Captain), Dr. Franz Möller (2. Brutto), Daniel Schmidt (Longest Drive),
Harald Pfleiderer (2. Brutto), Bernd Brüssing (1. Netto), Jürgen Mack (1. Netto), Klaus-Henning Meyer (2. Netto),
Wilhelm Walker (1. Brutto), Michael Bischoff (2. Netto), Sponsor Erich Manz (1. Brutto).
Sponsor Claus Arndt fehlte krankheitsbedingt.

Captains-Ehepaar – Die 1. Saison lief doch ganz gut!

Hans Sägmüller dankt Heidrun Schmid für ihre „Hintergrundarbeit“

SENIORENGEMEINSCHAFT

Jahresabschlussfeier am 27. November 2015

Die Berichterstattung von der neuen Saison 2016 beginnt wie in den vergangenen Jahren mit der Jahresabschlussfeier zum Ausklang der Saison 2015. Fast 90 Mitglieder folgten der Einladung unseres Seniorencaptains. Heidrun und Roland Schmid hatten Alles bestens organisiert, angefangen bei der Tischdeko, über den Aperitif, das gemeinsame Essen, das zum letzten Mal aus der Küche von Herrn Niedermanner kam, und die kleine Tombola mit den Vogelfutterhäuschen. Hans Sägmüller übernahm die Laudatio mit einem Dank an Heidrun und Roland für die erste Saison unter ihrer Führung, die viel Harmonie und schöne Golferlebnisse brachten.

Kulturausfahrt Ende Januar

Heidrun und Roland Schmid hatten sich für die alljährliche Kulturausfahrt zum Saisonbeginn einen Besuch im Kloster Maulbronn und im Gasometer in Pforzheim ausgesucht. Schade, dass gegenüber dem letzten Jahr die Teilnehmerzahl überschaubarer war. Alle konnten einen Sitzplatz im Bus bekommen und es waren noch Plätze frei. Die Führung durch das zum Weltkulturerbe zählende fast vollständig erhaltene evangelische Kloster Maulbronn brachte Aufschluss über das damalige doch sehr karge Klosterleben. Noch heute wird es als Gymnasium mit Internat genutzt. Weiter ging es nach einer kleinen Kaffeestärkung nach Pforzheim. Dort konnten wir die imposante 360° Panoramaausstellung mit einem Rundblick über das Rom zur Zeit Konstantins des Großen um 312 n.Chr. bewundern. Wir waren Alle von dem Ausmaß und den verschiedenen Blickmöglichkeiten sehr beeindruckt. Wie sollte es anders sein, als dass es einen kulinarischen Abschluss gab, im Hotel Ochsen in Höfen an der Enz. Eberhard Aspacher wurde dort besonders herzlich empfangen, war es doch Mitte der 70er Jahre seine erste Anstellung als Küchenchef. Auf der Heimfahrt konnten wir noch den nach wie vor herrlich gekühlten und nicht versiegen wollenden Sekt genießen. Wer nicht dabei war, hatte einen herrlichen Tag verpasst.

Angolfen am 19. April

Die Seniorengemeinschaft eröffnete am 19. April bei vorfrühlingshaften Bedingungen den Turnierreigen mit einem Vier-Ball-Bestball.
Dieses Wettspiel stand unter dem Motto „Im Jahr des Affen“, eine Idee unseres Captains, im Zeitalter der Globalisierung. Die Preise waren entsprechend ausgesucht. Schlägerhauben mit Äffchen steckten auf den Flaschen eines Spätburgunder der „Affentaler“ Winzergenossenschaft. Von 40 zueinander gelosten Zweier-Teams kamen alle unbeschadet bei herrlichem Golfwetter ins Clubhaus zum gemeinsamen Abendessen, erstmals unter der Regie von unserem neuen Gastronom „Schierhuber Gourmet Golf“.
Die Preise nahmen entgegen:
Christiane Herrmann mit Dr. Peter Ehrentraut vor Renate Schäfer mit Alfred Maier und Judith Mareis mit dem Captain Roland Schmid.

Der Marschallstab ist immer dabei

Am 14. Loch waren Renate Schmidt und Randolf Müller die Nächsten am Stock. Hilde Mack überließ Roland Schmid leihweise für dieses Affenjahr ihren Golftalismann, eine Äffchenschlägerhaube. Am Rande muss erwähnt werden, dass fünf vorherige Seniorencaptains mit von der Partie waren.

Fast alle ehemaligen Seniorencaptains auf einem Bild: Dr. Peter Wild, Edmund Bongartz, Dr. Siegmar Mössner, Klaus-Henning Meyer, Wally Czernakowski (v.l.n.r.)

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen

ELEKTRO BÜCHELE

- Industrie- und Hausinstallationen
- Beleuchtung
- Prüfungen
- Steuerungen
- PV-Anlagen

Dorndorfer Straße 22
89186 Illerrieden

Tel: 07306 919243
Fax: 07306 919244

Mobil: 0172 706 22 44
E-Mail: buechele.elektro@t-online.de

Dutch-Delight am 3. Mai

Unter diesem Motto wurde zum 2er-Scramble am 3. Mai eingeladen. Um die herrlichen Käselaiber aus Holland mit Käseschaber bewarben sich 26 Teams bei wider Erwarten bestem Golfwetter.
Es gewannen Hildegard Mack mit Horst Kirn vor den Neulingen Judith Mareis/Wolfgang Brückner-Golenhofen und Inge Hofmann/ Evert Schuurmans.
Die Sonderpreise „Nearest to the pin“ ergatterten sich Elisabeth Kirn und der „Superoldie“ Hans Hefele.

Die Dutchsieger: Horst Kirn und Hilde Mack

Freundschaftsspiel der Herren mit dem GC Oberschwaben am 17. Mai

Die 20 Herren der Senioren aus Bad Waldsee brachten bei ihrem Besuch bei uns bestes Golfwetter mit. Unser Captain Roland Schmid hatte wieder alles hervorragend organisiert und jeder war voll des Lobes.
Das scheußlich-schöne Objekt alles Strebens beider Mannschaften, der ins Steinzeitalter gekommene Zinnkrug, darf bei uns bleiben.
Der Sieg bei 15 gewerteten Spielern pro Mannschaft fiel mit 465 zu 446 Punkten nicht so deutlich aus wie bei einem Heimspiel zu erwarten wäre.

Der Pokal bleibt in Ulm

Bei den Ulmern setzten sich besonders der Captain Roland Schmid mit 39 Punkten vor Dr. Gerd Meumann und Eberhard Aspacher mit je 34 Punkten in Szene, bei den Gästen waren es Bruno Obendorfer mit 39 vor Dr. Cornel Ciubuca (mit 27 Punkten bestes Brutto) mit 38 und Georg Bregler mit 35 Punkten.

Bingo-Bango-Bongo am 7. Juni

32 Mitglieder traten am 7. Juni zu diesem schrill klingenden Wettspiel an. Es sorgte für einige Diskussionen. Das Spiel erforderte manche strategischen Verrenkungen, machte aber viel Spaß und bot einen großen Unterhaltungswert. Dass der sportliche Ehrgeiz von dem Bewertungssystem überlagert wurde, war für die meisten Teilnehmer eine neue Erfahrung. Bei den Damen gewannen Claudia Fröhlich vor Waltraud Witte-Ehrentraut und Renate Schmid, bei den Herren Dr. Siegmar Mössner vor Matthias Berz und Alfred Maier.

Geburtstagsturnier am 12. Juli

Es ist schlichtweg das Highlight in der Golfsaison der Seniorengemeinschaft. 31 Mitglieder, die in diesem Jahr einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern oder bereits feiern konnten, luden am 12. Juli zuerst zu einem Chapman-Vierer ein. Auch wenn die Wetterprognosen miserabel waren und sich auch noch daran hielten, 84 gingen an den Kanonenstart und fast alle überstanden die 18 Löcher, wenn auch ziemlich durchnässt. Dies alles tat der guten Stimmung keinen Abbruch, zumal es zur Stärkung und Erholung gleich nach dem Spiel ein „Welcome back“ gab. Außerdem lassen sich Senioren durch nichts vom Golfen abhalten. Dieser Tag stand ja auch unter dem Motto: Wer morgens dreimal nüchtern schmunzelt, Wenn´s regnet nicht die Stirne runzelt,Und abends lacht, so dass es schallt, Wird 120 Jahre alt.

Nach dem gemeinsamen Abendessen, zu dem alle Turnierteilnehmer und noch weitere 20 Gäste großzügig auch noch zu Getränken eingeladen wurden, gab es noch die Siegerehrung.

Es gewannen Dr. Erika Zimmer/ Hans Brösamle mit 46 Punkten vor Eva Thumm/Dr. Rüdiger Reck (44), Elke Rapp/Gerd Stuhlinger (39) und Judith Mareis/Werner Rudhard (38).

Der Sonderpreis „Nearest to pin“ ging an Brigitte Hörmann (4,05 m) und Dr. Michael Gauger (1,57 m).

Sponsoren und Siegergruppe

Blind Hole am 26. Juli

Unser Seniorencaptain brachte wieder eine neue Spielform in die diesjährige Saison – Blind Hole. Je 20 Damen und 20 Herren ließen sich nach dem Wettspiel überraschen, welche 9 Löcher aus ihrer Scorekarte gestrichen wurden. Bei den Damen gewann Ingrid vor Dr. Gunda Oetinger und Eva Wagner (alle 17 Punkte) und bei den Herren Hans Sägmüller mit 22 Punkten vor Roland Schmid und Alfred Maier (je 19).

Golfreise-Nachlese am 2. August

Fast alle Teilnehmer der diesjährigen Golfreise trafen sich zur Nachlese zu einem Vierer-Auswahldrive und ließen u.a. die schönen gemeinsamen Tage beim anschließenden Essen Revue passieren. Es siegten Renate Schmidt/Dr. Werner Knöferl mit 38 Punkten, dahinter wurden schlaggleich zweite Susanne Rauss-Dangel/Hubert Hörmann und dritte Gabriele Maier/Eberhard Aspacher.

Stablefordpokal am 9. August

Bei den diesjährigen Wetterkapriolen war es ein Wunder, dass trotz schlechter Wetterprognosen von allen 54 Turnierteilnehmern niemand nass wurde, es herrschten fast ideale, wenn auch manchmal kühle Bedingungen. Es wurde wegen der großen Beteiligung an Tee 1 und Tee 11 gestartet und insgesamt sehr zügig gespielt. Zum „Welcome back“ mit einer Zwiebelkuchenvariation und einem Bembel mit“ kalter Ente“ hatte Ehepaar Sägmüller eingeladen. Nach dem Hauptgang des gemeinsamen Essens gab es die Siegerehrung, die mit den ebenfalls vom Ehepaar Sägmüller zeitnah zu den olympischen Spielen in Rio mit Medaillen und Gutscheinen ausgestattet waren. Bei den Damen gewann die Goldmedaille Liselotte Fütterer-Kaiser mit 19 Punkten, bei den Herren war Eckhard Schirovsky mit 20 Punkten der Sensationssieger vor den hochdotierten Dr. Michael Gauger, Präsident Hubert Hörmann und Eberhard Aspacher. Die Nettosiegerinnen bei den Damen waren Judith Mareis (41) – gleichzeitig Pokalgewinnerin – vor Waltraud Witte-Ehrentraut (37) und Ingrid Sigel (35). Bei den Herren nahm Bernth Anderson, der „alte Schwede“ sowohl den Pokal wie auch die Goldmedaille mit 42 Punkten entgegen vor Alfred Maier (41) und Prof. Dr. Wolfgang Bähren.

Die Pokalsieger

Alle vom Trepperl

Die Bruttosieger mit den Sponsoren

Freundschaftsspiel beim GC Augsburg am 30. August

Herrlichstes Golfwetter bereitete uns die Augsburger Seniorengemeinschaft. Mit Butterbrezeln und Kaffee zur Stärkung nach der längeren Anfahrt wurden wir empfangen. Per Kanonenstart gingen 30 Augsburger und 27 Ulmer Spieler/innen auf die Runde. Für manchen Ulmer war der so schön in den Fuggerschen Wäldern eingebettete Platz mit seinen vielen Schräglagen Neuland. Entsprechend waren auch unsere Ergebnisse. Immerhin aber konnte Gabriele Pée im Netto bis Hcp. 22,1 mit 32 Punkten den 3. Platz erspielen. Dr. Wilhelm Friedrich gelang dies in der Gruppe über 22,2. Beim gemeinsamen Essen und der Siegerehrung betonten beide Captains die nach wie vor so gute Harmonie zwischen beiden Clubs. Roland Schmid lud bei seiner Dankesrede seinen Partner aus Augsburg – Alexander Hübschmann – und seine Seniorengruppe für 2017 nach Ulm ein.

Roland Schmid übergibt den Wanderpreis an Alexander Hübschmann

Freundschaftsspiel mit GC Hechingen/ Hohenzollern am 13. September

Bestes Wetter, hervorragende Stimmung und ein guter Platzzustand waren der Rahmen für ein harmonisches Freundschaftsspiel mit den Senioren aus Hechingen, das seit dem Jahr 2000 regelmäßig gepflegt wird. Während des gemeinsamen Abendessens gab es natürlich auch eine Preisverteilung. Es wurden beide Clubs zusammen gewertet. Wer dachte, die Heimmannschaft hätte einen Vorteil und die Gäste würden leer ausgehen, sah sich getäuscht.
Den Honig aus der Wochenau gewannen bei den Damen Wera Lindner aus Hechingen mit 38 Nettopunkten punktgleich vor Gisela Sägmüller (Ulm) und der Hechingerin Helga Wolf mit 36 Punkten.

Bei den Herren lag im Netto Dr. Peter Ehrentraut vorn mit 40 Punkten, vor Arne Rosenstein aus Hechingen mit 39 und dem Ulmer Harald Baar mit 37 Punkten. Im Brutto lag bei den Damen Eva Wagner (Ulm) mit 22 vorn, bei den Herren gewann Klaus-Henning Meyer mit 19 Bruttopunkten. Auch Nearest to the Pin ging an beide Clubs, bei den Damen an Gusti Gneiting aus Hechingen und Hans Brösamle aus Ulm. Die Mannschaftswertung mit Übergabe des Wandertellers ging an Ulm (670 zu 622). Der Hechinger Seniorencaptain lud uns bei seinem Dank bereits heute schon für das nächste Jahr nach Hechingen ein.

Die Sieger

DE PERI 16.151

Ulmer Münster

Schalungs- und Gerüsttechnik auf höchstem Niveau

International. Kompetent. Innovativ.

Wir bieten innovative Lösungen für jedes Bauvorhaben und jedes Gerüstbauprojekt. Ob Wohn- oder Hochhaus, Infrastrukturbau oder Industrieanlage, Neubau oder Sanierung – PERI liefert das passende Systemgerät,maßgeschneiderte Anwendungstechnik und umfassende Dienstleistungen. Dabei verbinden wir seit über 45 Jahren die Bodenständigkeit eines inhabergeführten Familienunternehmens mit dem wirtschaftlichen Erfolg eines Global Players.

Egal ob für Ihre Projekte oder Ihre Karriere – PERI bietet Ihnen interessante Perspektiven und Möglichkeiten.

PERI®

Schalung
Gerüst
Engineering

www.peri.de

Freundschaftsspiel beim GC Hohenstaufen in Donzdorf am 5. Oktober

Das für Mitte Juni geplante Freundschaftsspiel musste wegen der enormen Nässe auf dem Donzdorfer Platz auf Anfang Oktober verschoben werden. Leider war die Beteiligung von Ulmer Seite mehr als schwach, macht die Mähr über den vermeintlich schwierigen Platz in Donzdorf immer wieder die Runde. Wichtig bei diesem Freundschaftsspiel ist aber die Verbundenheit zwischen beiden Seniorengemeinschaften, die sich wieder in der enormen Gastfreundschaft widerspiegelte.

Vom perfekt ausgerichteten Frühstück vor dem Kanonenstart über das "Coming in" bis zu dem 3-gängigen Menue war alles vom Feinsten. Die Herzlichkeit trat immer wieder in Erscheinung. Trotz wackliger Wetterprognosen entwickelte sich ein herrlicher sonniger Golftag, nur das eiskalte Windgebläse hätte abgestellt werden können. Schon seit Jahren gibt es für beide Clubs eine gemeinsame Einzelwertung. Im Brutto lagen Horst Lichter aus Hohenstaufen und unser Matthias Berz vorne (21). In den 3 Nettoklassen konnte immer ein Ulmer punkten: In der Klasse A wurde Hans Bruckner sensationell mit seinen inzwischen 87 Jahren Zweiter (33), in der Klasse B Dr. Peter Ehrentraut ebenfalls Zweiter (35), und in der Klasse C wurde Harald Baar mit 42 Punkten klar Erster. Dass die Heimmannschaft wieder und das diesmal überdeutlich bei 12 gewerteten Spielern den Sieg einfuhr, war mehr als verständlich. Vor der Heimfahrt sagten wir Ulmer unseren großen Dank und luden gleichzeitig fürs nächste Jahr nach Ulm ein. Ein gelungener Golftag ist wieder Geschichte.

Die beiden Captains mit dem Gastgeschenk aus Ulm

Die Ulmer Preisträger

Abgolfen am 11. Oktober

Mit einer Rekordbeteiligung von 74 Teilnehmern ging das letzte Wettspiel über die Bühne.
Der Captain fasste es in einem kleinen Vierzeiler zusammen:
Der Sommer ist vergangen/Die Äcker werden blank/
Die Wehmut steht vor unserer Tür/Heut´ war das letzte Golfturnier.

Während des Spiels, einem Vierer-Auswahldrive, herrschten zwar ab und zu eisige Temperaturen, ab und zu ließ sich auch die Sonne blicken, es war zumindest total trocken. Aus den bunt zusammengewürfelten Spielpaarungen setzten sich mit 42 Nettopunkten Dr. Gunda Oettinger/Rolf-Dieter Himpel durch vor Birgit Müller/Eva Lichtblau (41), Sieglinde Baar/Eberhard Aspacher (39) und Judith Mareis/Matthias Berz (37).

Wenn sich die Seniorengemeinschaft zur Jahresabschlussfeier zum letzten Mal in dieser Saison trifft, geht der Bericht über die Saison 2016 bereits in Druck.

Roland Schmid
Captain Seniorengemeinschaft

SENIORENGOLFREISE

zum Wilden Kaiser 9. bis 12. Mai 2016

Im Mai gingen 46 Teilnehmer auf eine 4-tägige Golfreise in die Region um den Wilden Kaiser in Tirol. Natürlich stand das Golfen im Vordergrund, aber auch das begleitende Programm und die Unterkunft waren Volltreffer.

Die erste Golfrunde wurde in Elmau gespielt. Das Wetter war sehr freundlich, die Kulisse direkt unter dem Wilden Kaiser war beeindruckend und die Weite der Fairways war für die Ulmer Senioren eine Wohltat.

Die zweite Golfrunde im GC Eichenheim Aurach war von einem anderen Kaliber: ein Elektro-Golfwagen war Pflicht, das Gelände so steil, dass schon mal der E-Wagen hustete, die Löcher so schwer, dass mancher Teilnehmer stöhnte, aber die Kulisse soooo schön, dass man oft verweilen musste, um das zu genießen. Kein Wunder, dass die Runde 5 ½ Stunden dauerte.
Standquartier für drei Nächte war der STANGLWIRT bei Elmau… besser geht es nicht!! Das Haus, das Ambiente, das Essen… alles vom Feinsten.

Als Programmeinlage gab es einen Besuch bei der weltberühmten Glasmanufaktur RIEDEL in Kufstein. Ein Schmuckstück von einer Vorzeigefabrik, in der alle Produkte mundgeblasen werden.
Die Hitze auf der Tribüne über den Brennöfen war für die Zuschauer grenzwertig, aber die Aktivitäten der Glasbläser waren für die Besucher sehr beeindruckend.

Ebenso beeindruckend war der Besuch der Festung Kufstein und damit verbunden ein kleines Orgelkonzert der größten Freiorgel der Welt. Von der Festungsspitze fällt der Ton kräftig, klar und ohne Widerhall weit über die Stadt auf den faszinierten Zuhörer.

Die letzte Golfrunde war schon bald vom Regen bedroht, aber für 9 Löcher hatte es gereicht und alle Teilnehmer waren zwar nass aber insgesamt begeistert von den vielen Highlights, die diese Golfreise zu bieten hatte.

Die kreative und professionelle Planung und Reiseleitung war, wie schon im vorigen Jahr, in den Händen von Susie Rauss-Dangel und Dr. Reinhard Knüppel hervorragend.

Reise-Impressionen

FÜR SIE PERSÖNLICH VOR ORT – IN NEU-ULM UND WELTWEIT

Reisen mit Reisebüro Honold Lufthansa City Center:
Wenn es um die Organisation von Urlaubs- oder Geschäftsreisen mit höchster Kompetenz und individuellem Service geht, erwartet Sie bei uns eine persönliche, ehrliche und maßgeschneiderte Beratung in allen Reisefragen.

Ob als Partner für Ihre Geschäftsreisen oder für die Planung Ihrer privaten Traumreise: Als Mitglied einer unabhängigen Reisebürokette mit über 650 Reisebüros weltweit verfügen wir über ein globales Netzwerk mit den neuesten Technologien und bestem Know-how - vor Ort, regional und in über 80 Ländern der Welt. Wir bieten innovative Systeme und Anwendungen für die Buchung und Verwaltung Ihrer Geschäftsreisen.

Seit 50 Jahren ist es unsere Freude und Leidenschaft, Ihnen Ihre kostbarsten Wochen im Jahr erlebnisreich, erholsam und unvergesslich zu planen und zu organisieren. Unsere hervorragend ausgebildeten und geschulten Mitarbeiter haben maßgeblichen Anteil an unserem Erfolg. Ein Anruf genügt und Sie erhalten direkten Kontakt zu unseren erfahrenen Reise-Experten. Oder noch besser: kommen Sie einfach bei uns vorbei, wir sind für Sie vor Ort.

Geschäftsführung

Wolfgang Brauchle
Geschäftsführer

Team Touristik

Volker Selzer
Büro- und Touristikleiter

Christina Pöltl

Waltraud Schmidberger

Stefanie Verheyen

Daniela Pozzebon

Andreas Kiefer

Christos Gontelos

Martina Fink

Team Business Travel

Katrin Hollmann
Teamleiterin

Florian Brauchle

Carmen Seitz

Peter Ihle

Mark Hrabcik

Angela Kölbl

Melanie Beuchert

Carola Schweizer

Dirk Panten

Ingrid Kaiser

Jochen Hander

Sabrina Kronawitter

Sandra Sommer

Claudia Oswald

Katharina Föhr

Felix Grabinger

Team Bahn

Stephanie Reisch
Teamleiterin

Sabrina Kölbl

Eugen Troschin

Monika Paal

Miriam Baur

Team Kongress-, Tagungs- und Veranstaltungsservice

Ulrike Klingler
Teamleiterin

Ingrid Scharbert

Alexander Uetz

Meike Schaller

Anna Jagodzinska

Nadine Bär

Sonja Strauhs

Ann-Kathrin Brauchle

Ursula Brauchle

Team Buchhaltung

Nicole Habres
Teamleiterin

Corinna Wander

Andreas Jauss

Auszubildende

Natallia Hanchar-Gindele

Ana Teresa Rosch

Tanja Buhle

Patricia Güthe

Laura Seisler

Sarah Benz

Entdecken Sie mit uns die persönliche Art des Reisens – mit einem Besuch in unserem Reisebüro.
In Neu-Ulm, gegenüber der Glacis Galerie.

Ludwigstraße 54-56 • 89231 Neu-Ulm
Tel.: +49 731 970200 • Fax: +49 731 9702080
info@honold-travel.de • www.honold-travel.de

Reisebüro Honold
Lufthansa City Center
Ihr Reisebüro. Weltweit.

Reise-Impressionen

Vordere Reihe von li. nach re.: Dr. Susanne Rück, Brigitte Hörmann, Ulla Peters, Nicole Schwann:
Mittlere Reihe von li. nach re.: Dr. Siggi Hausdorf, Birgit Bahle, Ulrike Höfer, Antonie Hörmann,
Dr. Manfred Böhm; Hintere Reihe von li. nach re.: Dr. Bernd Rück, Martin Schwann, Hubert Hörmann

DONAUPOKAL 2016

...fast ein Heimspiel!

Der diesjährige Donaupokal fand im Golfclub Schloß Klingenburg vom 26. bis 28.05.2016 statt – für uns Ulmer also fast ein Heimspiel. Wieder einmal stellte sich die Ulmer Mannschaft mit Hubert und Brigitte Hörmann, Ulrike Höfer, Birgit Bahle, Dr. Siegfried Hausdorf, Antonie Hörmann, Ulla Peters, Dr. Manfred Böhm, Nicole und Martin Schwann (neu dabei), Dr. Susanne und Dr. Bernd Rück der Herausforderung, über 2 Tage den Ulmer Golfclub bei diesem sportlichen wie auch gesellschaftlichen Turnier zu vertreten.

Das Wetter spielte größtenteils wunderbar mit, bis auf einen Regenguss, der die letzten 5 Flights am Freitag überraschte und es in sich hatte.

Zu den Abendveranstaltungen luden die Klingenburger in den frisch renovierten Festsaal im Schloß ein, wo bei gutem Essen und Trinken und vor allem toller Musik die Kontakte mit den teilnehmenden Clubs gepflegt wurden.

Wir Ulmer erreichten mit dem 7. Platz nicht ganz unser Ziel, dafür hatten wir wieder einmal viel Spaß und Freude.

Wir bedanken uns beim Golfclub Schloß Klingenburg für die Organisation und die Gastfreundschaft und freuen uns auf den Donaupokal 2017 in Ulm...

...und dann tatsächlich ein Heimspiel!

Nicole Schwann , Ulrike Höfer mit Flightpartnern

Dr. Manfred Böhm, Dr. Susanne Rück, Ulla Peters

Ulrike Höfer und Dr. Manfred Böhm

Nicole und Martin Schwann

ROTARY BENEFIZ-TURNIER

An diesem Samstagmorgen gab es ein großes Aufatmen beim Rotary Club Ulm/Neu-Ulm und dem Golfclub Ulm, als nach wochenlangem Regen und mehrfachen Platzsperrungen wegen Nässe der Himmel aufriss und die Sonne uns den ganzen Tag mit ihrer Wärme verwöhnte. Dieses Jahr stand das Turiner unter dem Motto Golf und Kunst.

Obligatorisch erwartete die Teilnehmer die erste Stärkung vor dem Spiel im Clubhaus mit einem leckeren kleinen Frühstück. Nach der Begrüßung von Präsidentin Gabriela Nasfeter vom RC Ulm/Neu-Ulm schwärmten die Golfer aus, vorbei am liebevoll hergerichteten Obststand, um diesen Tag in vollen Zügen zu genießen.

Sichtlich gut gelaunt genossen alle Teilnehmer die Golfrunde, auch wenn die ersten vier Löcher auf Grund der Nässe nicht bespielbar waren.

Am 9. Loch wurden wir von einem der Sponsoren mit leckeren Vitaminkugeln und einem Smoothy verwöhnt.

Bei Kaffee und Kuchen gesellten sich am Nachmittag auf der Terrasse auch weitere Gäste und Sponsoren dazu und wer noch Lust verspürte, konnte am Putt-Turnier mitmachen. So stellte mancher Nichtgolfer fest, dass es doch nicht so einfach ist, den kleinen weißen Ball mit einem Schlag direkt ins Loch zu spielen, sondern eine ordentliche Portion Konzentration notwendig ist.

An liebevoll gedeckten Tischen nahmen alle Teilnehmer zum Abendessen Platz. Der Incoming Präsident des RC Ulm/Neu-Ulm Wolfgang Klimke berichtete nach dem wohl verdienten leckeren Essen über das soziale Engagement des Clubs, der sich zur Aufgabe gemacht hat, speziell Kinder und Jugendliche zu fördern, z.B. im Bereich Sprach- und Förderunterricht im Kindergarten und Grundschule, Kunsttherapie für traumatisierte Jugendliche, Kinderferienprogramme sowie ein Hochschulstipendium für Hochbegabte und Vieles mehr.

Die Präsidentin und Künstlerin Gabriela Nasfeter bereitete extra für diesen Tag ein Kunstobjekt vor. Sie gestaltete ein Bild, das zuvor aus lauter nummerierten massiven Holzwürfeln zusammen gefügt wurde. Jeder Spender zog durch ein Los seinen ganz persönlichen einmaligen Würfel und durfte diesen mit nach Hause nehmen.

Die Sieger des Turniers konnten sich glücklich schätzen. Als Preise gab es viele Originale „Nasfeter“ aus dem großen Fundus des Ateliers der Künstlerin.

Wir danken allen Sponsoren, Golfern, Gästen, der Gastronomie und dem Golf Club Ulm für die großzügigen Spenden, die durch ihre Teilnahme zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Der Rotary Club Ulm/Neu-Ulm setzt sich wie immer dafür ein, dass die erspielte stolze Summe von 18.000 Euro zielgerichtet eingesetzt wird.

Herzlichen Dank an Alle!

Eva Bernsmann
Organisation des Benefiz-Turniers

ROTARY BENEFIZ-TURNIER 18. JUNI 2016			
BRUTTO			
1	Mc Culloch, Thomas	Ulm, GC	20
	Rotter, Prof. Dr., Nicole	Ulm, GC	
KLASSE A NETTO STV. BIS 31,5			
1	Bahle, Birgit	Ulm, GC	27
	Hörmann, Brigitte	Ulm, GC	
2	Flehming, Jörg	VcG	24
	Gensow, Detlef	Ulm, GC	
KLASSE B NETTO STV. 31,6 BIS 48,5			
1	Maier, Markus	Ulm, GC	29
	Walker, Regina	Ulm, GC	
2	Berz, Matthias	Ulm, GC	26
	Berz, Susanne	Ulm, GC	
KLASSE C NETTO STV. 31,6 BIS 48,6			
1	Walker, Wilhelm	Ulm, GC	30
	Schiele, Michaela	Ulm, GC	
2	Klimke, Klaus	Ulm, GC	26
	Drawe, Jenny	Ulm, GC	

Eva Bernsmann, Organisatorin

COMA ROCKABILLY CUP

Liebe Golffreunde,

dieses Jahr stand der Coma-Cup am 25. Juni unter dem Motto: Rockabilly.

Als erstes möchte ich mich bei meinen Sponsoren bedanken die mich an diesem Tag unterstützt haben! Danke an Hirn Immobilien, Ottcucina Küchen fürs Leben, IWL, Grau dentaltechnik und Manuela Grüninger.

Dieses Jahr stand der Coma-Cup allerdings unter einem schlechten Stern. Denn innerhalb von wenigen Tagen vor dem Turnier sagten so viele Spieler wegen Wetter oder Zeitmangel ab, dass sich die endgültige Teilnehmerzahl halbierte und mir die Tränen in die Augen trieb. Denn liebe Golffreunde, ich plane den Coma-Cup ein halbes Jahr vorher mit viel Herzblut und viel Aufwand im Detail.
So kurzfristig kann ich auch Bands, das Essen und die Showeinlage nicht absagen. ich hoffe das ist Ihnen bewusst! Trotz einer schlaflosen Nacht versuchte ich am Morgen des 25. Juni die Absagen zu vergessen und mich mit Freude den Spielern zu widmen, die sich an diesem Tag Zeit genommen haben.
Und als hätte der Wettergott ein wenig Mittleid mit uns gehabt, schien an diesem Tag die Sonne was das Zeug hielt. Ein Großes Dankeschön an die, die dabei waren und am Abend mit tollen ,teilweise extra geschneiderten Kostümen den Tanzboden zum Beben gebracht haben. Denn wir waren zwar ein kleineres Grüppchen, doch das Tanzbein wurde bis in die Nacht hinein geschwungen auf die phänomenalen 50 er Beats der Band: Billie and The Kids. Gastronomisch verwirklichte sich Herr Schierhuber zum ersten Mal mit einem sensationellen Barbecue, und als Nachspeise gab es nicht nur die legendäre 50er Moccatorte sondern auch eine heiße, zuckersüße Showeinlage der Burlesquekünstlerin Aphrodite de Vine, die in ihrem Waschzuber alle Hüllen fallen ließ und dem ein oder anderen Schweißperlen auf die Stirn zauberte.
Begleitet wurde sie musikalisch von Dj: Pierre la Qua. Trotz des vielen Tanzens wurde an diesem Tag auch noch hervorragend gespielt, und dank der geringen Teilnehmerzahl hat auch fast jeder etwas aus der Coma Galerie gewonnen.
Es wurde gespielt, gespeist und getanzt und an diesem wunderbaren Tag waren die Absagen und die Enttäuschung darüber fast vergessen.

Danke an alle, die diesen Tag dabei waren und mich nicht im Stich gelassen haben. Hiermit möchte ich mich aus der Saison 2016 verabschieden und wünsche Ihnen eine wunderbare Vorweihnachtszeit. Denn ich werde mich den neuen Schmuckkreationen in meiner Galerie in der Pfauengasse 22 in Ulm widmen, denn Weihnachten naht und vielleicht darf ich den ein oder anderen in meiner Galerie begrüßen. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Marion Coma

Marion Coma mit Sponsoren

Marion Coma mit Aphrodite de Vine

Siegerehrung, Marion Coma mit Andreas Bortoli

COMA ROCKABILLY | 25. JUNI 2016			
BRUTTO DAMEN			
1	Hölzer, Inna	Dreihof, CG Landgut	19
BRUTTO HERREN			
1	Hofmann, Michael	Klingenburg	24
KL ASSE A – DAMEN			
1	Ostertag, Constanze	Ulm, GC	34
2	Liebig, Claudia	Ulm, GC	34
3	Schlönvoigt, Tanja	Ulm, GC	28
KLASSE B – DAMEN			
1	Klimke, Heike	Ulm, GC	31
2	Mareis, Mirjam	Neu-Ulm, New GC	28
3	Cloppenburg, Elke	Ulm, GC	28
KLASSE C – DAMEN			
1	Schäfer, Kim Laureen	Ulm, GC	35
2	Schiele, Michaela	Ulm, GC	34
3	Mader, Klaudija	Ulm, GC	33
KLASSE A – HERREN			
1	Ebner, Tobias	Neu-Ulm, New GC	33
2	Hörmann, Hubert	Ulm, GC	33
3	Maier, Markus	Ulm, GC	32
KLASSE B – HERREN			
1	Jederan, Dr. Daniel	Ulm, GC	40
2	Schwann, Martin	Ulm, GC	38
3	Stussak, Dr. Günther	Ulm, GC	37
KLASSE C – HERREN			
1	Krauch, Dr. Holger	Ulm, GC	29
2	Ehmann, Ralph	Reichenhof, GC	28
3	Herrmann, Marc	Neu-Ulm, New GC	23

HOTEL
RESTAURANT
FEYRER

Hotel – Restaurant
Feyrer Garten
Banketträume – Tagungsräume
Partyservice – Catering

Bahnhofstrasse 18 | 89250 Senden | Telefon 07307-941-0 | www.hotel-feyrer.de

1. chilioptik CUP

Samstag, 9. Juli 2016

im Golf Club Ulm in Illerrieden

Nach dem Motto *„Bei uns hat der Spaß ein Loch!"* wurde scharf geschossen beim 1. chilioptik-Cup am 9. Juli 2016 im Golf Club Ulm.

Bilder sagen mehr als Worte – wer allerdings glaubt damit würde sich die Textnachlese vom 1. Chilioptik-Cup erübrigen, war leider nicht dabei und hat die begeisterten Kommentare der Teilnehmer nicht gehört. Das lässt sich nachholen wenn 2017 die zweite Auflage des Golfturniers an den Start geht.

Mit dem Motto „Bei uns hat der Spaß ein Loch" setzte das Turnier neue Maßstäbe ohne dass der sportliche Ehrgeiz dabei auf dem Fairway blieb. Es wurde durchaus „scharf geschossen" denn das liegt schon im Namen des Veranstalters. „Scharf sehen und noch schärfer aussehen" ist die Devise in den chilioptik Geschäften von Edi Deutelmoser und seinem Team.

1. chilioptik CUP

Samstag, 9. Juli 2016

im Golf Club Ulm in Illerrieden

Das sensationelle Wetter mit Sonne pur, angenehmen Temperaturen und leichtem Wind waren „inklusive" und boten optimale Voraussetzungen für einen perfekten Turniertag. Vor dem Start begrüßte Präsident Hubert Hörmann die 55 Teilnehmer auf der einmalig schönen Anlage rund um das ehemalige Fugger'sche Hofgut und machte Lust auf das Turnier und den abschließenden Abend.

[save the date]

Die andere Seite von Edi Deutelmoser sind seine unvergleichlichen Entertainer-Qualitäten. Zusammen mit seiner Familie und seinem Team verwöhnte er die Golfbegeisterten schon vor dem Start und sorgte für beste Stimmung, sodass niemand mehr das Gefühl hatte in Illerrieden würden sich Fuchs und Hase Gute Nacht sagen.

Bildimpressionen von „Star-Fotograf" Gerold

[see you next year]

www.chilioptik.de

SAVE THE DATE

8. JULI 2017

2. chilioptik CUP

Samstag, 8. Juli 2017

im Golf Club Ulm in Illerrieden

Werden Sie auch ein „Hot Golfer"
und besuchen Sie eines unserer Geschäfte in Riedlingen oder Erbach.
Zu jeder Brille erhalten Sie 3 chilischarfe Golfbälle.

POWERED BY NETZWERK Schwaben

Optik Deutelmoser GmbH
Haldenstraße 15
88499 Riedlingen
Tel.: 07371.12633
e-mail: info@chilioptik.de

Erlenbachstraße 21
89155 Erbach
Tel.: 07305.919092
e-mail: kontakt@chilioptik.de

RADIO AN!

JETZT WECHSELN!

DONAU 3 FM

DIE MEISTE **MUSIK**
DIE GRÖSSTE **ABWECHSLUNG**

JUNIOR EUROPEAN OPEN| 17. AUGUST 2016			
BRUTTO DAMEN			
1	Koch, Alina-Sophie	Schönbuch, GC	73
2	Pohl, Lena	Kirchheim-Wendlingen	76
BRUTTO HERREN			
1	Starz, Phlipp	Kirchheim-Wendlingen	75
2	Hauss, Florian	Ulm, CG	79

24. JUNIOR EUROPEAN OPEN

Zum ersten Mal war Ulm in diesem Jahr einer der Austragungsorte der 24. Junior European Open, welche insgesamt auf 7 Golfanlagen in Baden-Württemberg und dem Elsass ausgetragen wurden. Die erste Hürde war die Handicap-Begrenzung: man musste bei den Mädchen ein Handicap von max. 14 vorweisenen können, bei den Jungs war es sogar max. 10,0. Ein hochwertiges Teilnehmerfeld, welches sich im Zählspiel auf unserem Platz beweisen musste.
Und es lohnte sich, denn die jeweils ersten beiden Brutto-Sieger der Mädchen und der Jungs qualifizierten sich für das Finale in Malaga, Spanien. Dort treffen vom 26. November bis zum 3. Dezember die besten Talente Europas aufeinander.
Den Heimvorteil ausnutzen konnte Florian Hauss mit einer 79er-Runde (Netto 72 Punkte) und sich so für das Europafinale qualifizieren.

...WEIL
IMMOBILIENGESCHÄFTE
VERTRAUENSSACHE SIND.

Fachmakler – Mietservice – Wohnungsbau

seit 1985

munk
IMMOBILIEN

Adolph-Kolping-Platz 1 · 89073 Ulm/Donau · Tel: 07 31/96 8 96-0 · www.munk-ulm.de

Sabine Muth, Lukas Hörnle, Claus Arndt, Dr. Gerd Meumann und Horst Kirn

Klaudija Mader, Birgit Bahle, Sybille Gabora, Rolf Speidel, Dr. Horst Hohmuth, Antonie Hörmann, Dr. Winfried Haerer, Sabine Muth

HAERER-SUSA-CUP

Die Laborpraxis PD Dr. Susa und die Herzklinik-Ulm Dr. Haerer und Partner arbeiten mit vielen Ärzten zusammen, von denen einige auch leidenschaftliche Golfer sind.
Aus diesem Grund haben wir diese Turnierserie an 3 Mittwochnachmittagen ins Leben gerufen, um beim gemeinsamen Golfen Kontakte zu knüpfen und auch gute Gespräche zu führen. Teilnehmen an diesen offenen Turnieren konnte jede interessierte Golferin bzw. jeder Golfer.

Der Wettergott war uns an allen drei Nachmittagen hold, was in diesem Sommer ja nicht unbedingt selbstverständlich war. Wir durften uns bei jedem Turnier über Sonnenschein pur freuen! Entsprechend war die Stimmung auf, und vor allem auch nach der Runde auf der Terrasse bestens.

Einige unserer Gäste haben so zum ersten Mal unseren Golfplatz kennen- und schätzen gelernt und wollen gerne wiederkommen.

Als Preise gab es hochwertige Pitchgabeln (www.diepitchgabel.de) zu gewinnen. Eine Anregung für alle, diese dann auch fleißig zu benutzen.

Auch für das kommende Jahr 2017 können wir zusagen, dass wir wieder Turniere veranstalten wollen. Wir bitten in den Turnierkalender zu schauen.

Die Termine finden wieder Mittwoch nachmittags statt, bitte nicht mit „Herrengolf“ verwechseln. Um Missverständnissen aus diesem Jahr vorzubeugen: Damen sind ebenfalls herzlich willkommen!!!

Wir danken der Gastronomie für das leckere Essen und den guten Service!

Unser Dank gilt auch dem Team des Golf Club Ulm, der diese Turniere ermöglichte!

W. Haerer und M. Susa

HAERER-SUSA-CUP | 22. JUNI 2016			
BRUTTO			
1	Hönle, Lukas	Ulm, GC	29
NETTO			
1	Cerjak-Susa, Ksenija	Ulm, GC	42
2	Jederan, Dr. Robert	Ulm, GC	35
3	Haerer, Dr. Winfried	Ulm, GC	35

HAERER-SUSA-CUP | 6. JULI 2016			
BRUTTO			
1	Gabora, Sybille	Ulm, GC	25
NETTO			
1	Kirn, Horst	Ulm, GC	39
2	Meumann, Dr. Gerd	Ulm, GC	38
3	Ludwig, Dr. Bernd	Ulm, GC	35

HAERER-SUSA-CUP | 3. AUGUST 2016			
BRUTTO			
1	Gabora, Sybille	Ulm, GC	37
NETTO			
1	Bahle, Birgit	Ulm, GC	39
2	Muth, Sabine	Ulm, GC	37
3	Hohmuth, Dr. Horst	Ulm, GC	37

Wir betrachten Ihr Bauvorhaben aus allen Perspektiven!

ngp

Nething
Generalplaner
Architekten
Ingenieure

Architektur
Generalplanung
Innenarchitektur

www.nething.com

nps

Bauprojekt-
management

Projektsteuerung
Sanierungsmanagement
Infrastrukturmanagement

www.nps-pm.de

um+t

Umwelt-
ingenieure

Brandschutz
Arbeitsschutz
Bauphysik

www.umt-ing.de

Neu-Ulm · Ulm · Günzburg · Leipzig · Berlin · Stuttgart

Petra Frey und Volker Renner

Brigitte und Heinz Hörmann

Wolfgang und Ingrid Sigel

EHEPAAR-TURNIER

Eine lange Tradition hat dieses Turnier im Golfclub Ulm. Dementsprechend viele Teilnehmer (32 Paare) hatten sich angemeldet und waren an diesem Sonntag mit am Start, um beim Chapman-Vierer um tolle Preise zu spielen. Nach anfänglich gutem Wetter musste das Turnier allerdings für knapp eine Stunde aufgrund eines Gewitters unterbrochen werden. Dies tat der guten Laune aber keinen Abbruch.

Im Clubhaus zurück konnten sich alle mit einem welcome-back-drink und dem anschließenden leckeren Abendessen verwöhnen lassen. Am Tisch wartete auf jeden Teilnehmer als Tischgeschenk ein selbstgebackener Ulmer Spatz, der gerne als Aperitif verzehrt wurde.

Der Wanderpokal „just married“ ging in diesem Jahr an das Bruttosiegerpaar Michaela Schiele und Markus Maier mit 25 Bruttopunkten.
Herzlichen Glückwunsch!

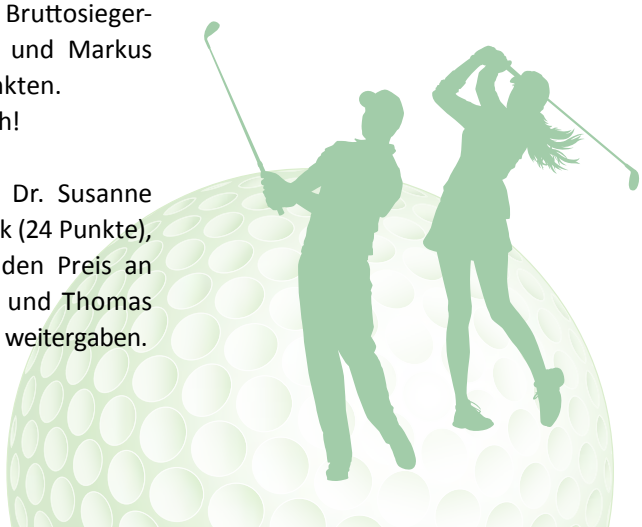
Das 2. Brutto ging an Dr. Susanne Rück und Dr. Bernd Rück (24 Punkte), die als Organisatoren den Preis an Prof. Dr. Nicole Rotter und Thomas Mc Culloch (23 Punkten) weitergaben.

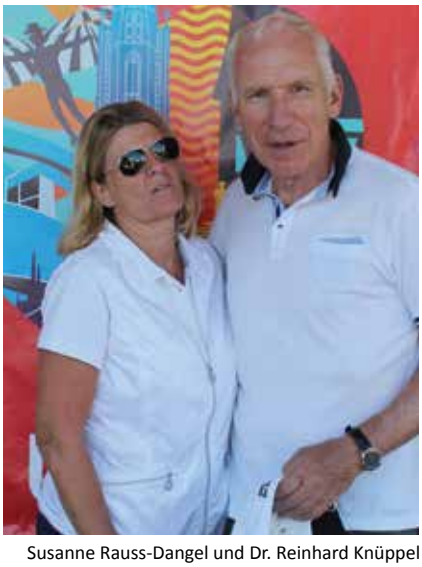
Martin und Nicole Schwann

Gabriele und Alfred Maier

Unter dem Motto:

We love Ulm





Susanne Rauss-Dangel und Dr. Reinhard Knüppel

Lothar, Dominic und Renate Pfähler

Constanze und Frank Ostertag

Herbert und Hildegard Mack

V. l.n.r.: Dr. Bernd und Dr. Susanne Rück mit Thorsten und Kerstin Budde

Sabine Muth und Dr. Winfried Haerer

Mike und Manuela Herrmann

Andreas und Heidi Bortoli

Ulrike und Dr. Gerd Marschner

Karl und Renate Schmidt

Margarete und Ulrich Bosch

Angelika und Wilhelm Köpff

Antonie Hörmann und Dr. Siegfried Hausdorf

Jupp und Ulrike Höfer

Heidrun und Roland Schmid

Eva Thumm und Dr. Rüdiger Beck

Sieglinde und Harald Baar

Wilhelm und Regina Walker

Thomas und Elke Hasieber

Renate und Eberhard Aspacher

Manfred und Angelika Bischoff

Martina und Rudi Fröhler

Mariann Gensow

Prof. Dr. Nicole Rotter und Thomas Mc Culloch

EHEPAARTURNIER | 21. AUGUST 2016				
BRUTTO				
1		Michaela Schiele und Markus Maier	Ulm, GC	25
2		Dr. Susanne Rück und Dr. Bernd Rück	Ulm, GC	24
NETTO				
Klasse 1	1	Renate Aspacher und Eberhard Aspacher	Ulm, GC	45
	2	Sabine Muth und Dr. Winfried Haerer	Ulm, GC	41
	3	Heidi Bortoli und Andreas Bortoli	Ulm, GC	40
Klasse 2	1	Constanze Ostertag und Frank Ostertag	Ulm, GC	43
	2	Nicole Schwann und Martin Schwann	Ulm, GC	42
	3	Heidrun Schmid und Roland Schmid	Ulm, GC	41

Longest drive nach dem 2. Schlag: Renate Pfähler und Lothar Pfähler. Nearest to the pin nach dem 2. Schlag: Sabine Muth und Dr. Winfried Härer mit 1,60 m

Sieger Klasse 2 Constanze und Frank Ostertag

Brutto-Sieger Michaela Schiele und Markus Maier mit Dr. Susanne und Dr. Bernd Rück

Wir freuen uns schon alle auf das Ehepaarturnier 2017, welches Familie Ostertag und Familie Schwann organisieren werden!

Ihr starker Partner

FRANK OSTERTAG
Natursteine ▪ Fliesen

Für Ihre Fliesen im Bad- und Wohnbereich sowie Stein-Arbeitsplatten in Küche und Bad sind wir zuständig. Besuchen Sie uns in unseren neu gestalteten Ausstellungsräumen in Langenau.

Unser Leistungsspektrum:

· Bodenbeläge innen/außen
· Treppen innen/außen
· Küchenarbeitsplatten
· Waschtische
· Fensterbänke
· Kaminverkleidungen
· Abdeckplatten
... als Fliesen und Naturstein

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7:30 Uhr - 12:15 Uhr
13:15 Uhr - 17:00 Uhr
Samstags nach Vereinbarung.

Frank Ostertag GmbH · Kiesgräble 23 · 89129 Langenau
Telefon 0 73 45 - 96 27-0 · Fax 0 73 45 - 96 27-29
info@ostertag-stein.de · www.ostertag-stein.de

CLUBMEISTERSCHAFTEN

Anfang September traten 65 Spieler und Spielerinnen an, um in zwei oder drei Runden um einen der zahlreichen Titel unserer Clubmeisterschaft zu spielen. Und obwohl die Clubmeisterschaften im Zählspiel ausgetragen werden, waren erfreulicherweise wieder viele junge Mitglieder und Mitglieder mit höherem Handicap dabei.

Auch dieses Jahr meinte es der Wettergott gut mit dem sportlichen Höhepunkt des Jahres und so startete am Samstag die erste Runde der Clubmeisterschaft 2016.
Pünktlich um 9:00 Uhr schlugen die besten Herren wie in den Jahren zuvor an Tee 1 ab, parallel die besten Damen an Tee 11. Während am Ende der 1. Runde bereits in einigen Wertungen der Titelaspirant klar feststand, lagen in anderen Wertungen, wie z. B. Jugend männlich die Ergebnisse eng beieinander. Mit Spannung wurde hier die 2. Runde erwartet.

Morgens um 7:30 Uhr starteten die führenden Damen und Herren in die zweite Runde. Auch am zweiten Meisterschaftstag strahlte bereits morgens die Sonne und vertrieb die ersten Nebelschwaden. Am frühen Nachmittag standen in den Altersklassen der Junioren/-innen, AK35-Damen und -Herren und bei den AK50-Damen und -Herren die Clubmeister fest.

Bei den Juniorinnen konnte sich Stefanie Sräga mit 163 Schlägen klar den Clubmeistertitel sichern, vor Ihrer Schwester Jennifer (176 Schläge) und Katharina Hauss (182 Schläge).
Auch bei den Junioren gab es einen Wechsel gegenüber Vorjahr: mit 158 Schlägen konnte sich Florian Hauss den Titel des Clubmeisters sichern. Yannik Wessel, der nach einer längeren Verletzungspause sein erstes Turnier spielte, wurde mit 173 Schlägen Zweiter, gefolgt von Jan Dopfer (175 Schläge).

Bei den AK35-Damen konnte Sybille Gabora mit 178 Schläge ihren Titel verteidigen, gefolgt von Carolin Schäfer-Kurz (189 Schläge) und Constanze Ostertag (198 Schläge).

Auch bei den AK35-Herren wurde der Clubmeister des Vorjahres auch der neue Clubmeister dieser Klasse: Jan Leis konnte sich mit 153 Schlägen von dem Zweitplazierten Martin Sieringhaus (161 Schläge) und der Nummer Drei Jens Ebermann (185 Schläge) erneut absetzen – diesmal ohne dafür ins Stechen zu müssen.

Thomas Wessel, Yannik Wessel, Florian Hauss, Emil Butzbach, Jan Leis und Silke Bloch

Florian Hauss

Manuela Klessinger und Sabine Hammer, Ute Hauss, Nadine Bujock, Sybille Gabora und Katharina Hauss

Thomas Wessel und Martin Sieringhaus

Siegfried Beck

Eva Wagner

Julia Hohnecker

Cornelius Bütow, Pascal Cloppenburg, Jan Dopfer und Andreas Bortoli

Manuela Klessinger, Sybille Gabora, Nadine Bujok und Dr. Franz Möller

Herrenmannschaft

Carolin Schäfer-Kurz mit ihren Kindern

Bei den Senioren/AK50 wurden die Karten neu gemischt: Eva Wagner gewann mit 172 Schlägen ihre erste Clubmeisterschaft vor Ursula Wagner (184 Schläge) und Birgit Bahle (188 Schläge). Maximilian Weiß, der zum ersten Mal in dieser Altersklasse antreten durfte, sicherte sich auch gleich seinen ersten Clubmeistertitel der Senioren mit 165 Schlägen. Zweiter wurde Andreas Bortoli (178 Schläge), gefolgt von Heinz Stöckle mit 179 Schlägen.

All diejenigen, die um den Titel der Clubmeisterin bzw. des Clubmeisters spielten, galt es am Sonntag nach einer kurzen Pause nach der ersten Runde: auf zur 3. Runde. Und so starteten pünktlich um 14:00 Uhr die besten 9 Damen und Herren. Diesmal von den blauen bzw. weißen Abschlägen.

Am Ende eines langen Tages standen um 20:00 Uhr die Clubmeister fest: Stefanie Sräga konnte sich mit 252 Schlägen den Clubmeistertitel der Damen erspielen, dicht gefolgt von Julia Hohnecker (256 Schläge) und Jennifer Sräga (264 Schläge).

Bei den Herren stand der „alte“ und neue Clubmeister nach drei Runden fest: Jan Leis konnte mit 229 Schlägen seinen Titel eindeutig verteidigen, gefolgt von Martin Sieringhaus (238 Schläge) und Florian Hauss mit 241 Schlägen.

Wir gratulieren allen Clubmeisterinnen und Clubmeistern zu ihrem Erfolg und danken allen Spielern, die dieses Wettspiel zu einer Meisterschaft des Clubs gemacht haben!

Unser Dank gilt auch unseren Greenkeepern, die den Platz bereits in den letzten Monaten in einen hervorragenden Zustand gebracht und zur Clubmeisterschaft nochmals mit pfeilschnellen Grüns getoppt haben. Auch den Mitarbeitern im Sekretariat, die für einen reibungslosen Verlauf gesorgt haben, gilt unser Dank.

Herbert Mack und Ina Unruh

Dr. Daniel Gulkin, Josef Höfer und Thomas Mc Culloch

Dr. Franz Möller und Ulrike Höfer

Warten auf die FInalisten

Heinz Stöckle und Hurbert Hörmann

Stefan Christian Baier und Emil Butzbach

Dagmar Sterzik und Klaudija Mader

Junioren Jan Dopfer, Yannik Wessel, Florian Hauss

Juniorinnen Katharina Hauss, Stefanie Sräga, Jennifer Sräga

Clubmeister AK50 Herren: Andreas Bortoli, Maximilian Weiß, Heinz Stöckle mit Ulrike Höfer

Spielführer Andreas Bortoli mit den AK50 Damen Birgit Bahle, Ursula und Eva Wagner und Vize-Präsidentin Ulrike Höfer

AK35 Herren: Jan Leis und Martin Sieringhaus, es fehlt Jens Ebermann

Andreas Bortoli mit AK35 Damen Constanze Ostertag, Sybille Gabora, Carolin Schäfer-Kurz sowie Ulrike Höfer

Jennifer und Stefanie Sräga mit Julia Hohnecker

Spielführer Andreas Bortoli mit Florian Hauss, Martin Sieringhaus und Jan Leis

...den Clubmeistern 2016

Wir gratulieren...

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2016 | 3. BIS 4. JULI 2016

CLUBMEISTERIN			1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total
1	Sräga, Stefanie	Ulm, GC	83	80	89	252
2	Hohnecker, Julia	Ulm, GC	91	82	83	256
3	Sräga, Jennifer	Ulm, GC	91	85	88	264

CLUBMEISTER			1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total
1	Leis, Jan	Ulm, GC	75	78	76	229
2	Sieringhaus, Martin	Ulm, GC	79	82	77	238
3	Hauss, Florian	Ulm, GC	80	78	83	241

AK50 DAMEN			1. Rd.	2. Rd.	Total
1	Wagner, Eva	Ulm, GC	89	83	172
2	Wagner, Ursula	Ulm, GC	92	92	184
3	Bahle, Birgit	Ulm, GC	95	93	188

AK50 HERREN			1. Rd.	2. Rd.	Total
1	Weiß, Maximilian	Kirchheim-Wendl.	83	82	165
2	Bortoli, Andreas	Ulm, GC	91	87	178
3	Stöckle, Heinz	Ulm, GC	88	91	179

AK35 DAMEN			1. Rd.	2. Rd.	Total
1	Gabora, Sybille	Ulm, GC	92	86	178
2	Schäfer-Kurz, Carolin	Ulm, GC	94	95	189
3	Ostertag, Constanze	Ulm, GC	103	95	198

AK35 HERREN			1. Rd.	2. Rd.	Total
1	Leis, Jan	Ulm, GC	75	78	153
2	Sieringhaus, Martin	Ulm, GC	79	82	161
3	Ebermann, Jens	Ulm, GC	90	95	185

JUNIORINNEN			1. Rd.	2. Rd.	Total
1	Sräga, Stefanie	Ulm, GC	83	80	163
2	Sräga, Jennifer	Ulm, GC	91	85	176
3	Hauss, Katharina	Ulm, GC	89	93	182

JUNIOREN			1. Rd.	2. Rd.	Total
1	Hauss, Florian	Ulm, GC	80	78	158
2	Wessel, Yannik	Ulm, GC	82	91	173
3	Dopfer, Jan	Ulm, GC	87	88	175

MLP GOLF JOURNAL TROPHY

Die beliebte Turnierserie fand auch im 18. Jahr in über 30 Golfclubs mit ungefähr 3.000 Spielern statt und zu unserer Freude nun schon zum dritten Mal im Golf Club Ulm.

Zu dem Turnier waren 77 Spielerinnen und Spieler, die der Wetterprognose trotzten und einen schönen Turniertag genießen wollten, angetreten. Leider behielt die Prognose recht und es war eines der wenigen Turniere in der Saison 2016, an dem es nur einmal regnete: vom Beginn bis Ende des Turniers. Doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch und die Teilnehmer wurden wie immer bei der MLP Golf Journal Trophy mit einer perfekten Organisation und einem tollen Turnier belohnt.

Partner des Turniers war die MLP-Geschäftsstelle Ulm 2, vertreten durch die Herren Dr. Heinz Widmaier, Andreas Baier, Andreas Jahn und Dr. Franz Möller, unseren Schatzmeister. Nach der Ausgabe der gewohnt tollen Startgeschenke, gingen die 77 Teilnehmer pünktlich um 11.00 Uhr nach Kanonenstart auf die Runde. Belohnt wurden Sie nach Abschluss des Turniers mit einem Welcome Back-Getränk. Weiter ging es mit einem tollen gemeinsamen Abendessen. Anders als in den Vorjahren, wurde vor Beginn der Siegerehrung das Turnier in einem Film zusammengefasst – das war ein Spaß!

Nach dem Hauptgang war es endlich so weit: die Turnierteilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von Frau Bianca Meier-Wahl, der zuständigen Organisatorin des Golf Journals begrüßt, und auf die Siegerehrung eingestimmt.
Zusammen mit Dr. Franz Möller, der zunächst die Dienstleistungen von MLP vorstellte, rief Frau Meier-Wahl die Siegerinnen und Sieger der Nettoklassen, Sonderwertungen sowie des Brutto-Preises auf. Und natürlich qualifizierten sich auch in diesem Jahr die Erstplatzierten aller drei Nettoklassen wieder für das große Abschlussturnier in Belek in der Türkei.

Zielsetzung der Turnierserie ist es, den golfspielenden Amateuren in Deutschland ein sportlich anspruchsvolles Turnier mit erstklassigen Preisen zu bieten. Damit hat sich die Turnierserie seit Jahren einen festen Platz in den Turnierkalendern der Golfclubs gesichert.

Unser Dank gilt an dieser Stelle dem MLP Team, und dabei insbesondere den MLP-Vertretern, die in unserem Club spielen: Dr. Heinz Widmaier, Andreas Jahn und Dr. Franz Möller. Toll, dass Ihr die Turnierserie in unseren Club gebracht habt!

MLP GOLF JOURNAL TROPHY | 18. SEPTEMBER 2016			
BRUTTO			
1	Sieringhaus, Martin	Ulm, GC	25
KLASSE A NETTO STV. BIS 12,4			
1	Gabora, Sybille	Ulm, GC	33
2	Hölzer, Inna	Dreihof, CG Landgut	33
3	Maier, Markus	Ulm, GC	32
KLASSE B NETTO STV. 12,5 BIS 19,5			
1	Mc Culloch, Thomas	Ulm, GC	37
2	Fischer, Heinz	Ulm, GC	36
3	Maier, Anna-Verna	Ulm, GC	33
KLASSE C NETTO STV. 19,6 BIS ---			
1	Königsbauer, Peter	Hohenpähl, GC	41
2	Hermann, Lewi	Kirchheim-Wendlingen	34
3	Schwann, Martin	Ulm, GC	34

Sie kümmern sich um Ihr Handicap – wir uns um Ihre Finanzen.

MLP ist der Gesprächspartner in allen Finanzfragen – vom Vermögensmanagement über die Altersvorsorge bis zu Versicherungen. Ausgehend von den Vorstellungen unserer Kunden stellen wir ihre Optionen nachvollziehbar dar. So können sie selbst die passenden Entscheidungen treffen.

Jetzt beraten lassen!

www.mlp-ulm.de

MLP Finanzdienstleistungen AG
Geschäftsstelle Ulm II, Basteistraße 37, 89073 Ulm
Ihre Ansprechpartner:
Dr. Heinz Widmaier, Tel 0731 • 92043 • 17, heinz.widmaier@mlp.de,
Andreas Jahn, Tel 0731 • 92043 • 28, andreas.jahn@mlp.de,
Dr. Franz Möller, Tel 0731 • 92043 • 46, franz.moeller@mlp.de

MLP
Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

SUPPORT-TURNIER

Wie in den vergangenen 5 Jahren veranstaltete der Ulmer Verein Support e.V. ein Benefiz-Turnier auf der Anlage des Golf Club Ulm in Illerrieden. Der Verein, der vor 11 Jahren gegründet wurde, setzt sich für die Verbesserung der medizinischen Versorgung von Menschen in hilfsbedürftigen Ländern ein. In der Vergangenheit wurden Projekte in Afghanistan, Eritrea, Jordanien, Moldawien, Rumänien, Kenia und vor allem in Namibia gefördert.

Bei strahlendem Herbstwetter mit fast sommerlichen Temperaturen gingen 94 Spieler aus 10 verschiedenen Golfclubs auf die Runde, die viel Spaß am Golfspiel hatten, etwas für Ihre körperliche Fitness taten und gleichzeitig Solidarität mit hilfsbedürftigen kranken Menschen zeigten.

Am Ende kam ein Reinerlös von 13.100 Euro zusammen der medizinischen Hilfsprojekten in Afrika zufließt.

Einen wesentlichen Anteil für diesen Erfolg hatte die großartige Unterstützung des Turniers durch Firmen aus der Region wie die Audi-Niederlassung Ulm, die Firma Schwenk-Zement, die Tagesklinik Söflingen, die Bergbrauerei und die Areion GmbH.

Prof. Dr. Heinz Maier
Vorsitzender Support Ulm e.V.

Siegerinnen und Sieger

Prof. Dr. Heinz Maier und Ulrike Höfer

SUPPORT BENEFIZ-GOLFTURNIER | 24. SEPTEMBER 2016

BRUTTO DAMEN			
1	Brühl, Maren	Bad Überkingen, GC	26

KLASSE A NETTO DAMEN STV. BIS 23,0			
1	Ensslin, Ernestine	Ulm, GC	37
2	Peters, Ulla	Ulm, GC	35
3	Krämer, Gundelinde	Ulm, GC	34

KLASSE B NETTO DAMEN STV. 23,1 BIS ---			
1	Lauer, Marcia	Heddesheim	41
2	Müller-Gerlach, Heike	Hochstatt, GC	36
3	Koch, Gisela	Hochstatt, GC	34

BRUTTO HERREN			
1	Gauger, Dr. Michael	Ulm, GC	31

KLASSE A NETTO HERREN STV. BIS 21,9			
1	Fixl, Hermann	Ulm, GC	41
2	Ehrentraut, Dr. Peter	Ulm, GC	40
3	Rösch, Dieter	Bad Überkingen, GC	38

KLASSE B NETTO HERREN STV. 22,0 BIS ---			
1	Schneider, Phlipp	Ruhpolding, GC	49
2	Bähren, Prof. Dr. Wolfgang	Ulm, GC	41
3	Stoerrle, Phliipp-Steffen	Ulm, GC	40

Katharina Hauss

PREIS DES VORSTANDES

Anfang Oktober war es wieder soweit, unsere gewählten Vertreter luden zum alljährlichen „Preis des Vorstands“. In diesem Jahr fanden sich bei trockenem Oktoberwetter 66 Interessierte zum sportlichen Wettkampf auf der Anlage ein. Dabei wurde die Lochbesetzung beim Kanonenstart so gewählt, dass der Platz für nachfolgende Spieler schon früh wieder freigegeben wurde – Danke an das Management.

Beim „Vierer mit Auswahldrive“ konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann in entspannter Atmosphäre feststellen, von welchen sonst unbekannten Stellen des Platzes man so spielen kann/darf – besonders, wenn der eigene Abschlag mal auf Abwegen ist. Hier gilt der besondere Dank allen Damen des „Ulmer 6ers“ – denn ein Abschlag Mitte Bahn ist halt eine Bank für einen guten Score. Und so waren die Gewinnerinnen des Tages auch zwei Damen!

Auch das „Mann“ – wenn man sich dem Spiel seiner Partnerin sicher ist – auf der Bahn 5 den Abschlag ÜBER das Wasserhindernis schlagen kann, sei eine Erwähnung wert. Aber dazu braucht es vielleicht schon einen Clubmeister.
In lockerer Atmosphäre wurden im Anschluss an den sportlichen Wettbewerb die Leistungen verglichen und ein schönes Menü unseres Wirtes eingenommen.

Vielen Dank, lieber Andreas Bortoli, für die launige Siegerehrung im Anschluss. Wie Du die tollen Preise – Karten für Spiele der Basketballkönner von Ratiopharm Ulm – ausgegeben hast war schon filmreif.

Sybille Garbora und Katharina Hauss

Sven Kattentidt, Markus Maier, Michaela Schiele und Dagmar Sterzik

Constanze und Frank Ostertag

Gut gelaunte Gäste

Michael Ratter

Axel und Sigrid Stockinger

Dr. Gerd Marschner und Ulrike Marschner

PREIS DES VORSTANDES| 3. OKTOBER 2016

NETTO			
1	Gabora, Sybille	Ulm, GC	44
	Hauss, Katharina	Ulm, GC	
2	Leis, Jan	Ulm, GC	43
	Wenzler, Katrin	Ulm, GC	
3	Stockinger, Axel	Ulm, GC	40
	Stockinger, Sigrid	Ulm, GC	

Sieger des letzten Turniertages von li. nach re.: Joachim Maier, Dirk Grasnick, Jupp Höfer, Markus Maier, Michaela Schiele, Prof. Dr. Nicole Rotter

EN STORAGE-CUP

Mit der Firma EN Storage GmbH konnte ein attraktiver Partner für die diesjährige 18-Loch-Turnierserie gewonnen werden.

Die Firma EN Storage GmbH vermietet Speicherkapazitäten an große Unternehmen und Behörden, um diese bei immer weiter steigenden Datenmengen zu entlasten und den Datentransfer zu beschleunigen.
Im Rahmen dieser Vermietungsgeschäfte legt die EN Storage GmbH attraktive Anleihen auf, um ihrerseits die notwendigen Investitionen zu tätigen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.en-storage.com/2062

Auch in 2016 hieß es wieder, dass die besten 3 Ergebnisse von 5 möglichen Turnieren in die Jahreswertung einfließen, für welche in diesem Jahr vom Titelsponsor ein Notebook auf den Sieger wartete. Doch auf Grund des verregneten Frühjahres wurde der 1. EN-Storage-Cup letzten Endes abgebrochen, so dass nun vier Turniere in die Jahreswertung gingen.

122 Runden wurden gespielt und am Ende hieß der Jahressieger Markus Maier vor Florian Hauss.
Herzlichen Glückwunsch!

Wir danken Herrn Joachim Maier und der Firma EN Storage GmbH für ihr Engagement!

Prof. Dr. Nicole Rotter

Michael Ratter

Michaela Schiele

Joachim und Markus Maier

Markus und Joachim Maier mit Michaela Schiele

Joachim Maier und Dirk Graßnick

Wilhelm Köpff

Dagmar Sterzik

Philipp Hönle

Wolfgang Brückner-Golenhofen

EN-STORAGE CUP | 19. JUNI 2016			
BRUTTO			
1	Hauss, Florian	Ulm, GC	29
NETTO			
1	Grimm, Oliver	Ulm, GC	42
2	Bujok, Nadine	Ulm, GC	42
3	Sterzik, Lubosch	Ulm, GC	36

EN-STORAGE CUP | 24. JULI 2016			
BRUTTO			
1	Maier, Markus	Ulm, GC	32
NETTO			
1	Köpff, Wilhelm G.	Ulm, GC	37
2	Ostertag, Constanze	Ulm, GC	37
3	Schiele, Michaela	Ulm, GC	36

EN-STORAGE CUP | 24. JULI 2016			
BRUTTO			
1	Höfer, Josef	Ulm, GC	23
NETTO			
1	Renner, Volker	Ulm, GC	41
2	Maier, Joachim	Ravensburg, GC	40
3	Pfähler, Lothaer	Ulm, GC	38

EN-STORAGE CUP | 2. OKTOBER 2016 FINALE			
BRUTTO			
1	Maier, Markus	Ulm, GC	26
NETTO			
1	Schiele, Michaela	Ulm, GC	41
2	Graßnick, Dirk	Ulm, GC	38
3	Höfer, Josef	Ulm, GC	36

OPEN 9

Auch dieses Jahr standen unsere beliebten 9-Loch-Turnier – die Open 9 – im Wettspielkalender. An 10 Terminen, verteilt auf alle Wochentage, sollte vorgabenwirksam auf den ersten 9 Loch gespielt werden. Und wie im Jahr zuvor wurden die Open 9-Turniere mit einer Jahreswertung gespielt. Da das verregnete Frühjahr das 2. Open 9 ausfallen ließ, hieß es am Ende: die besten 5 Ergebnisse aus 9 möglichen Turnieren kommen in die Jahreswertung.

Alle Turniere waren sehr gut belegt und es nahmen insgesamt 174 Spieler teil. 2 Teilnehmer tee'ten an 7 Turnieren auf. Und diese Beständigkeit hat sich auch dieses Jahr wieder ausgezahlt, den Michael Hermes gewann mit insgesamt 107 Nettopunkten in fünf 9-Loch-Turnieren (im Vorjahr waren es noch 102 Nettopunkte) den Jahrespreis und verteidigte so seinen Titel als „9-Loch-Champion". Herzlichen Glückwunsch!

Michael Hermes

OPEN 9 | 7. OKTOBER 2016 FINALE			
NETTO			
1	Konopka, Reimnd	Ulm, GC	23
2	Hentrich, Petra	Ulm, GC	22
3	Stötter, Daniela	Ulm, GC	19

DIE SONNE LACHT. IHRE HAUT AUCH?

Dermatologie und Ästhetik für Ihr Wohlbefinden.

Hautarztpraxis Hirschstrasse

Hautärzte, Lasermedizin, Ambulante Operationen
Telefon 0731-690 33

Cosmo Derm

Ästhetische Dermatologie und medizinische Kosmetik
Telefon 0731-280 63 35

Hirschstr. 21 • 89073 Ulm
www.hautarztpraxis-hirschstrasse.de • www.cosmo-derm.de

DIE LETZTE CHANCE

Die letzte Chance haben am 15. Oktober 27 Spielerinnen und Spieler genutzt, um vor Saisonende noch ihr Handicap zu verbessern.

Im Gegensatz zum Vorjahr hatten die Teilnehmer ideale Bedingungen und so haben sich 8 Spieler noch einmal unterspielt – der Sieger sogar mit 45 Netto-Punkten!

Die Sieger erhielten – ebenfalls schon Tradition – Eintrittskarten für die Heimspiele der Ulmer Basketballer!

Ein gelungener Abschluss der vorgabenwirksamen Spielsaison 2016!

Lars Hennings mit Andreas Bortoli

Wilhelm Walker und Andreas Bortoli

Karl Lichtblau und Andreas Bortoli

Andreas Bortoli und Regina Walker

LETZTE CHANCE | 15. OKTOBER 2016			
BRUTTO			
1	Walker, Wilhelm	Ulm, GC	26
NETTO			
1	Lichtblau, Karl	Ulm, GC	45
2	Walker, Regina	Ulm, GC	43
3	Hennings, Lars	Ulm, GC	43

MARTINSGANS-TURNIER

Auch in diesem Jahr belohnte blauer Himmel und Sonnenschein die 46 Teilnehmer des Martinsgans-Turniers. Am 22. Oktober wurde es – mittlerweile schon traditionell – als letztes Turnier der Wettspiel-Saison gespielt. Pünktlich um 11 Uhr gingen die 46 Spielerinnen und Spieler als Ulmer 6er auf die Runde.

Wie in den Jahren zuvor gestaltete Graham Pottage einen interessanten Querfeld-Ein-Kurs, der den Platz aus ganz neuen Perspektiven spielen ließ. Einige kürzere Bahnen, aber dafür umso schwerer, galt es zu spielen. Zum Beispiel von der kleinen Halbinsel – links des Schotterweges der Bahn 5 – musste das obere Übungsgrün angespielt werden.
Oder aber es hieß: vom grünen Caddyraum zum 18. Grün putten – mit einem Tennisball.

Gegen 15:00 Uhr kamen die Spielerinnen und Spieler zurück ins Clubhaus und ließen diesen goldenen Oktobertag auf der Terrasse ausklingen, bevor es zum traditionellen Martinsgans-Essen ins Clubhaus ging.

Nicht nur die sechs Siegerteams waren sich einig: das war mal wieder ein gelungener Abschluss der Turniersaison.

MARTINSGANS-TURNIER | 22. OKTOBER 2016			
NETTO			
1	Pottage, Graham	Ulm, GC	52
	Nehls, Dr. Babett	Ulm, GC	
2	Manz, Erich	Ulm, GC	54
	Hörmann, Hubert	Ulm, GC	
3	Blessing, Anton	Ulm, GC	57
	Fröhlich, Claudia	Ulm, GC	
4	Bortoli, Andreas	Ulm, GC	60
	Bortoli, Heidi	Ulm, GC	
5	Pfleiderer, Harald	Ulm, GC	60
	Bahle, Birgit	Ulm, GC	
6	Pfähler, Lothar	Ulm, GC	60
	Pfähler, Dominic	Ulm, GC	

144 – EINE FRAGE DER EHRE

Sechs Ulmer Golfer haben beim größten Amateur-Golfturnier Europas vom 26. - 28.7.2016 in Bad Griesbach teilgenommen. Am Ende stand Platz 11 unter 28 Teams.

Mit Hilfe von zwei Wolfsburger Golffreunden konnten wir die Mannschaft des Golf Club Ulm auf die erforderliche Zahl von acht Spielern ergänzen, so dass im Turnier insgesamt 224 Spieler am Start waren. Gespielt wurde an drei Tagen in einem „Ryder-Cup"-Modus mit vier Einzelparteien und zwei „Bestballs", bei denen das beste Ergebnis der jeweils beiden Teammitglieder gezählt wurde. Per Kanonenstart war es möglich, eine Vormittags- und eine Nachmittagssession auf den drei Meisterschaftsplätzen „Audi", „Brunnwies" und „Beckenbauer" zu spielen. Dank zahlreicher Sponsoren lag das Startgeld bei nur 144 Euro inklusive Startgeschenk und Rundenverpflegung. Der Ausrichter GOTP (Oberstaufen) schaffte es, das Turnierprogramm samt Abendveranstaltungen mit prominenten Bands als nachhaltiger Event zu gestalten, so dass wir uns schon auf das 144er-Turnier in 2017 freuen.

Der Grundgedanke dieses Turniers ist zum einen der überregionale Vergleich unter Amateurmannschaften, wobei lochweise mit dem Nettoergebnis nach 3/4-Vorgabe gespielt wird (Matchplay).
Teilgenommen haben in diesem Jahr Teams aus ganz Deutschland und Italien, im nächsten Jahr sollen weitere europäische Mannschaften hinzukommen.

Ein weiterer positiver Nebeneffekt des Turniers: die gewonnenen Preise werden für die Jugendförderung eingesetzt, um weniger betuchten Schülern eine hochwertige Ausrüstung zur Verfügung zu stellen – so weit die Preise im Wert von insgesamt 40.000 Euro erspielt werden können!

Mitmachen kann jeder Verein oder jede Golfgruppe mit jeweils acht Spielern.

Ein Verein hatte sogar vier Mannschaften gemeldet! Auch wir Ulmer Teilnehmer sind in 2017 wieder dabei. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, ob Mann oder Frau, jung oder alt.

Der Termin steht schon fest:
8. bis 10. August 2017.
Anmeldungen bitte beim Captain:
franz.moeller@mlp.de.

Weitere Informationen unter
www.144-golf.com.

Die Spieler im Team 2016 waren:
Nadine Bujok,
Dr. Siegfried Hausdorf,
Alexander Hirn,
Dr. Franz Möller,
Harald Pfleiderer
und Dr. Heinz Widmaier.

Dr. Heinz Widmaier

144

Wir arbeiten für Marktführer.

Und Unternehmen, die dies werden wollen.

Die le ROUX Gruppe ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit hohem Anspruch an Kommunikation, Design und Produktion. Mit der le ROUX Druckerei, der le ROUX Agentur und der le ROUX Digital bündeln wir auf 4.500 m² 80 Experten aus Produktion, Markenstrategie, Kreation und IT unter einem Dach.

Unsere mehr als **600** überwiegend mittelständischen Kunden honorieren die Kompetenz der einzelnen Bereiche und den ganzheitlichen Ansatz der Gruppe mit jährlich über **8.000** Aufträgen.

Druckerei · Agentur · Digital

89155 Erbach · F 07305.93020 · leroux.de

IMPRESSUM

Herausgeber des FORE
Golf Club Ulm e. V.
Wochenauer Hof 2
89186 Ilerrieden
Tel 07306/92950-0
Fax 07306/92950-25
info@golfclubulm.de
www.golfclubulm.de

Redaktion:
Ulrike Höfer

Redaktionelle Mitarbeit:
Eva Bernsmann, Torben Baumann, Marion Coma, Edi Deutelmoser, Oliver Hauss, Dr. Winfried Haerer, Ulrike Höfer, Prof. Dr. Heinz Maier, Holger Meyer, Dr. Susanne Rück, Thomas Ströbele, Dr. Heinz Widmaier und alle Captains der Mannschaften und Spielgemeinschaften

Verantwortung:
Verantwortlich sind die jeweiligen Verfasser für die von ihnen erbrachten Textbeiträge. Für die Anzeigen zeichnet sich der Golf Club Ulm e. V. verantwortlich

Gestaltung:
Anne Lahnert
Waldburgstraße 157 A
70563 Stuttgart
annelahnert@aladesign.de
www.aladesign.de

Auflage:
900 Exemplare

Druck:
le ROUX Gruppe, Erbach

Papier:
LuxoArt Samt
Europäisches Umweltzeichen (EU Ecolabel)
Skandinavisches Umweltzeichen (geprüft)
Elementarchlorfrei gebleicht (ECF)

Nachdruck von Beiträgen und Fotos, auch auszugsweise nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.

Die Clubzeitschrift FORE erscheint jährlich, die nächste Ausgabe voraussichtlich Mitte Dezember 2017.

Bildquellen:
Fotografie:
Mitglieder des Golf Club Ulm,
Carola Gietzen, Hausfotograf
des Donaupokals
Illustrationen:
Silhouetten © fotolia, PrintingSociety,
Golfball © fotolia, cunico
Titelfoto: © istock

UNSERE PARTNER

Wir freuen uns auf
die gemeinsame Saison
im nächsten Jahr!

FORE

Erinnert Sie das an Ihren Zahnarztbesuch?
Wenn ja, sollten wir dringend darüber sprechen.

Praxis für
Zahnmedizin | **Dr. Krauch**

Fischergasse 5
89073 Ulm
www.dr-krauch.de